



VERBINDUNGSMITTEL/ FALLDÄMPFER LANYARDS/ ENERGY ABSORBER



(EU) 2016/425

CE 0123

(DE) Gebrauchsanleitung
(GB) Instruction for use
(IT) Istruzioni d'uso
(FR) Instructions d'utilisation
(ES) Instrucciones de uso
(PT) Instruções de serviço
(NL) Gebruiksaanwijzing
(DK) Brugsanvisning
(NO) Bruksanvisning
(FI) Käyttöohjeet
(SE) Bruksanvisning
(GR) Οδηγίες χρήσης

(TR) Talimatlar
(PL) Instrukcje
(HU) Utasítás
(CZ) Instrukce
(SK) Inštrukcie
(RO) Instrucţiuni
(SI) Navodila
(BG) инструкции
(EE) Juhised
(LT) Instrukcijos
(LV) Instrukcijas
(RU) инструкции

(RS) instrukcije
(HR) Instrukcije





DE	09...	13
GB	14...	18
IT	19...	24
FR	25...	29
ES	30...	35
PT	36...	41
NL	42...	47
DK	48...	52
NO	53...	57
FI	58...	62
SE	63...	67
GR	68...	73
TR	74...	79
PL	80...	84
HU	85...	89
CZ	90...	94
SK	95...	99
RO	100...	105
SI	106...	110
BG	111...	116
EE	117...	121
LT	122...	126
LV	127...	131
RU	132...	137
RS	138...	142
HR	143...	147

Informationen (Beide Anleitungen beachten)/
Information (Use both manuals)



+



i.1

i.2

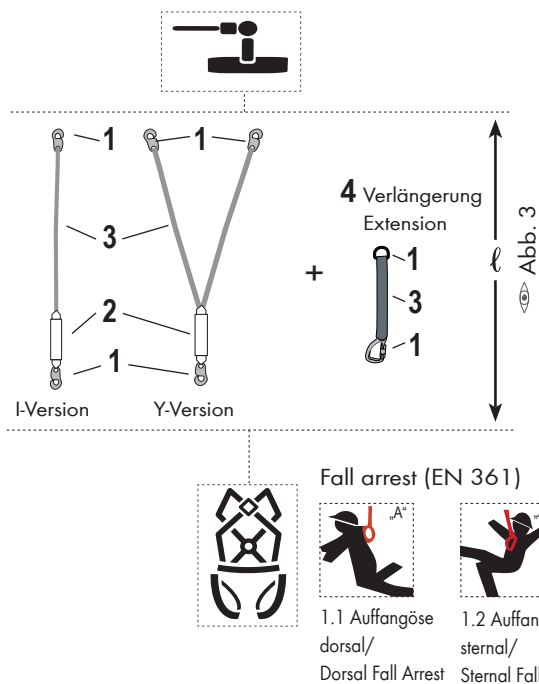


1.) Normen/Standards

	EN
	EN 795 DIBt
	EN 354 + EN 355 + EN 362
	EN 355

2.) Allgemeine Information/General information

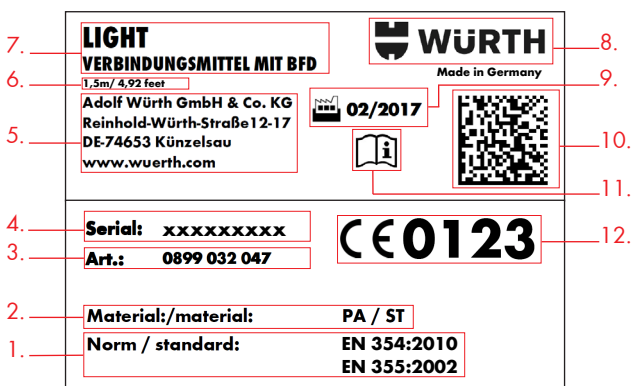
Abb. 1 Auffangsystem/fall arrest system EN 363



- 1 Verbindungselement/
connecting element
- 2 Falldämpfendes Element/
Energy absorbin element/
- 3 Verbindungsmittel (Seil, Band, etc.)/
Lanyard (rope, webbing, etc.)
- 4 Verlängerung (falls zutreffend)
extension (if applicable)

2.1 Etiketten/ Labels

2.1.1 Beispielhafte Darstellung des Produktetikettes/ Exemplary image of the product label



2.1.2 Darstellung des Produktetikettes am Bandfalldämpfer/ Image of the product label to be found on the shock absorber

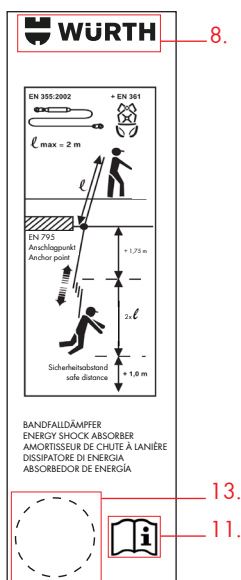




Abb. 2

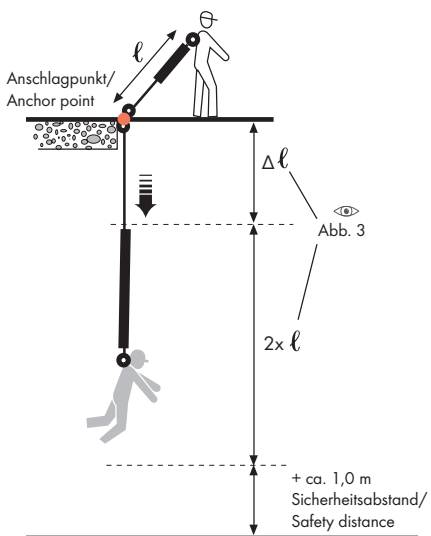
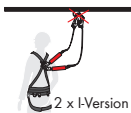
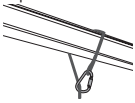


Abb. 3

	EN 355 (EN 354)
Max. Freifallhöhe/ max. freefall distance	4 m
Max. Fangstoß/ max. fall impact (F)	6 kN
Max. Bremsstrecke/ max. braking distance ($\Delta \ell$)	1.75 m
Max. Länge/ max. length (ℓ)  3.2a/3.2b	2,0 m

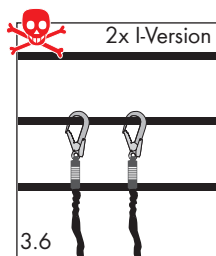
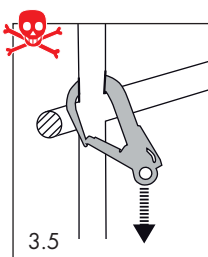
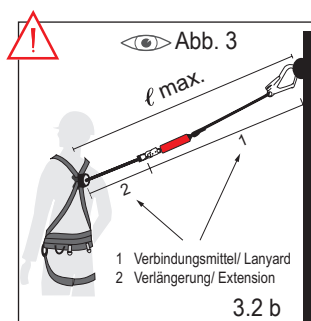
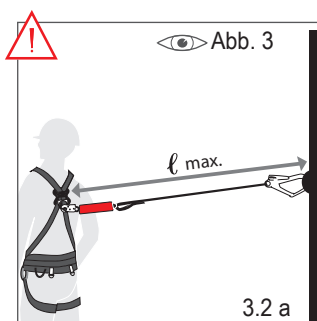
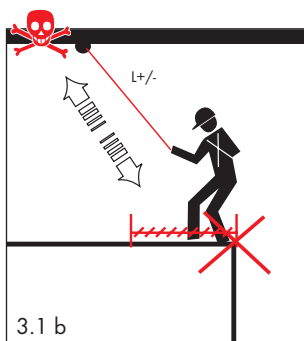
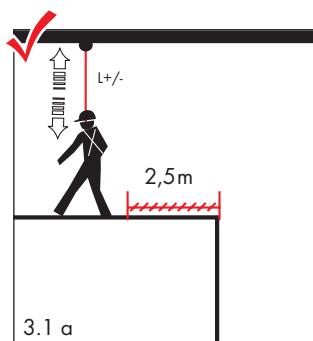


Abb. 4

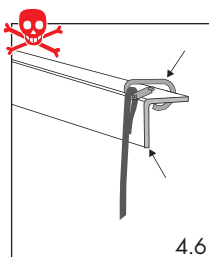
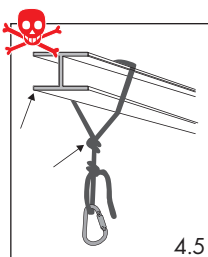
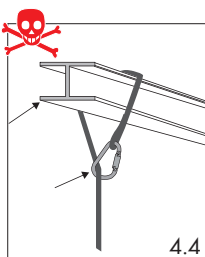
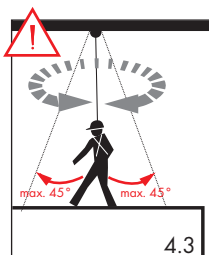
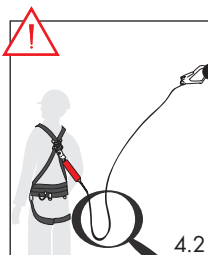
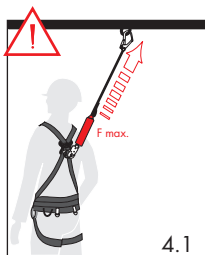
		Produktname			
		W-VBM-BFD-I-2M W-VBM-BFD-RK-1,5M	„LIGHT“	W-VBM-BFD-Y-1,5M	W-VBM-BFD-GB-2M
I-Version		✓	✓	-	✓
Y-Version		-	-	✓	-
3,6	 2 x I-Version	✠	✠	✠	✠
3,6	 Y-Version	-	-	✓	-
	 Y-Version	-	-	✓	-
	 Y-Version	-	-	✠	-
RfU 11.074  r > 0,5 mm		✠	✠	✠	✓
r < 0,5mm 		✠	✠	✠	✠
Wrap around 		-	-	-	-
RESCUE LOOP		-	-	-	-



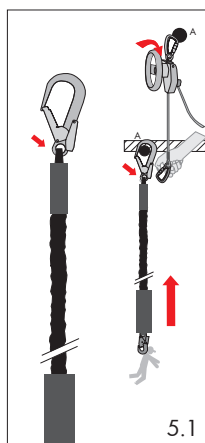
3. Verbindungsmittel/Lanyards



4. Verwendung als Anschlagsschlinge/ Use as anchor loop



5. Rettung/Rescue



**DE****Gebrauchsanleitung**

-  Nutzung in Ordnung
-  Vorsicht bei der Nutzung
-  Lebensgefahr
-  Nicht anwendbar oder nicht verfügbar

Information – sorgfältig lesen

Die Anleitungen (i.1 „Allgemeine Anleitung“, und i.2 „Produktspezifische Anleitung“) müssen immer in Landessprache vorhanden sein. Sollte diese nicht vorliegen ist dies vor dem Weiterverkauf vom Verkäufer mit WÜRTH abzuklären. Die Anleitung muss dem Benutzer zur Verfügung gestellt werden.

1.) Normen**2.) Allgemeine Informationen/Typen**

Alle Anleitungen, die dem Produkt beiliegen, müssen vor der Verwendung gelesen und verstanden werden. Das dämpfende Verbindungsmittel dient in Verbindung mit einem Auffanggurt ausschließlich zur Absicherung von Personen, die während ihrer Arbeit der Gefahr eines Absturzes ausgesetzt sind (z.B. auf Leitern, Dächern, Gerüsten, usw.). Das Produkt darf nur von Personen benutzt werden, die in der korrekten Benutzung unterwiesen wurde und die entsprechenden Kenntnisse besitzt. Das Gesamtsystem ist nur für die Benutzung einer Person ausgelegt. Außerdem muss immer ein Rettungsplan vorhanden sein, bei dem alle möglichen Notfälle berücksichtigt sind. Bestandteile eines vollständigen Systems dürfen nicht einzeln verwendet oder durch andere evtl. nicht zertifizierte Produkte ersetzt werden. Dient das System dem Auffangzweck, so muss dieses mit einem Mittel (z.B. Bandfalldämpfer) ausgestattet werden, das die maximalen dynamischen Kräfte bei einem Auffangvorgang auf höchstens 6 kN begrenzt. Ein Verbindungsmittel (z.B. nach EN 354) darf nur zu Auffangzwecken benutzt werden, wenn zusätzlich ein Falldämpfer nach EN 355 verwendet wird. Funktion: Der integrierte Dämpfer begrenzt die bei einem Absturz entstehende Energie auf ein körperverträgliches Maß durch Längenänderung (vgl. Δl , Abb. 2+3). Das Verbindungsmittel ist nach einer Sturzbelastung nicht mehr verwendbar!

Verbindungsmittel befestigen (vgl. Abb. 1):

1. Das Verbindungselement (1) am Falldämpfer (2) mit einer Auffangöse (Kennzeichnung mit „A“) am Auffanggurt nach EN 361 verbinden (1.1, 1.2).



2. Gegenüberliegendes Verbindungselement (1) am Verbindungsmittel (3) an einem geeigneten Anschlagpunkt (nach EN 795, ANSI) befestigen. Das Falldämpfende Element (2) darf nicht behindert werden und sollte keinesfalls über Kanten oder Umlenkungen geführt werden, wenn es dafür nicht ausdrücklich freigegeben ist. In der Abb. 4 ist erkennbar, welche Verbindungsmittel kantengeeignet ($r > 0,5\text{mm}$) sind und welche nicht. Die Kanteneignung wurde in einem Fallversuch über eine gratfreie Kante mit einem Radius $r = 0,5\text{mm}$ ermittelt. Auf Grundlage dieses Tests sind die gekennzeichneten Verbindungsmittel bei einem Sturz über eine Kante anwendbar. Ungeachtet dieser Prüfung muss immer, sofern die Gefahr besteht über eine Kante zu stürzen, folgendes berücksichtigt werden:

- Zeigt die durchgeführte Risikobewertung vor Beginn der Arbeit, dass die Kante besonders „scharf“ ($r < 0,5\text{mm}$) und/oder „nicht frei von Graten“ ist, muss
 - ein Sturz über diese Kante durch technische, oder organisatorische Maßnahmen verhindert werden oder
 - wenn möglich ein Kantenschutz montiert werden oder
 - Kontakt mit dem Hersteller aufgenommen werden.
- Der Anschlagpunkt darf sich nicht unterhalb der Standfläche des Benutzers befinden, z.B. auf einem Dach oder einer Plattform.
- Die Umlenkung an der Kante muss mindestens 90° sein.
- Schlaffseil ist zu vermeiden. Die Länge eines Verbindungsmittel mit Längeneinstellvorrichtung darf nur verändert werden, wenn sich der Benutzer nicht in Richtung der Absturzkante bewegt.
- Ein seitlich zum Anschlagpunkt versetztes Arbeiten bis max. 1,5 m ist zu beachten, um die Gefahr eines Pendelsturzes zu minimieren. Ist dies nicht möglich, sind andere geeignete Anschlageinrichtungen, z.B. EN 795 Typ C oder D, zu verwenden.
- Für die Berechnung der erforderlichen lichten Höhe (H_{li}) unterhalb der Kante sind die Angaben unter 4.3 und Abb. 2 zu beachten.
Hinweis: Bei Verwendung in Kombination mit einer Anschlageinrichtung EN 795 Typ C muss die Auslenkung dieses Systems im Falle eines Absturzes bei der Berechnung der erforderlichen lichten Höhe H_{li} berücksichtigt werden. Die Angaben in der entsprechenden Anleitung sind zu beachten.
- **Hinweis:** Bei einem Sturz über eine Kante besteht ein Verletzungsrisiko für den Benutzer durch Kontakt mit dem Gebäude/ der Konstruktion.
- Für diese Anwendung müssen zusätzliche Rettungsmaßnahmen festgelegt und trainiert werden.

Das Verbindungsmittel darf nicht verlängert, geknotet oder im Schnürgang verwendet werden (Abb. 3 + 3.2-3.4).

2.1) Etiketten/ Labels

2.1.1) Informationen Produktetikett

1. Relevante Normen + Ausgabejahr





2. Material
3. Artikelnummer
4. Seriennummer
5. Hersteller inkl. Anschrift
6. Länge
7. Artikelbezeichnung
8. Hersteller
9. Monat und Jahr der Herstellung
10. QR-Code
11. Anleitung beachten
12. CE Kennzeichnung der überwachenden Stelle
13. Nächste Inspektion

2.1.2) Alle Bandfalldämpfer werden mit dem abgebildeten Etikett versehen.

3.) Verbindungsmittel

3.1) (a+b) Die Einstellung der Länge und das Anlegen darf nicht im absturzgefährdeten Bereich erfolgen. Schlaffseilbildung ist zu vermeiden.

3.2) (a+b) Die Gesamtlänge des Verbindungsmittel, (einschließlich Dämpfer, Verbindungselement und ggf. Verlängerung) darf die Werte von Abb. 3 nicht überschreiten.

Eine Verlängerung (D-Ring Extension) an der Rückenöse erleichtert das Ein- und Aus-hängen eines Verbindungsmittels ohne fremde Hilfe. Den Karabiner der Verlängerung an der Rückenöse des Auffanggurtes befestigen (ggf. vor dem Anlegen des Auffanggurtes). Das Verbindungsmittel wird dann in den D-Ring an der Verlängerung eingehängt, um die Sicherung herzustellen. Auf sichere Verriegelung der Karabiner ist zu achten.

Achtung!

Die zulässige Gesamtlänge der Verbindung ist zu beachten! (3.2b)

3.3) Das Verbindungsmittel nicht kneten.

3.4) Das Verbindungsmittel nicht im Schnürgang verwenden.

3.5) Sicherheitskarabiner und/oder Verbindungselemente vor Quer- und Knickbelastung schützen.

3.6) Die jeweilige Anschlagart ist abhängig vom jeweiligen Typ des Verbindungsmittel und richtet sich nach den Angaben in der Tabelle Abb. 4.

Ein zweisträngiges Verbindungsmittel mit nur einem Falldämpfer darf mit beiden Enden auf gleicher Höhe angeschlagen werden.

(Y-Version)

Das freie Ende eines zweisträngigen Verbindungsmittels mit nur einem Falldämpfer darf nicht am Auffanggurt befestigt werden.

Zwei einsträngige Verbindungsmittel mit jeweils einem Falldämpfer dürfen nicht "Seite an Seite" auf gleicher Höhe (d.h. parallel) angeordnet werden. (2x I-Version)



4.) Verwendung als Anschlagsschlinge

4.1) Die im Falle eines Sturzes auftretenden maximalen Kräfte im Bauwerk sind abhängig vom verwendeten Falldämpfer.

Die in das Bauwerk eingeleitete Kraft entspricht der max. Kraft auf die der Falldämpfer die Sturzbelastung reduziert (Abb. 3).

4.2) Schlaffseil vermeiden.

Achtung!

Die Anschlagereinrichtung darf nur bei persönlicher Absturzsicherungs-ausrüstung benutzt werden und nicht bei Hebeeinrichtungen.

4.3) Der Anschlagpunkt sollte sich möglichst senkrecht über dem Anwender befinden. Befindet sich der Anschlagpunkt unterhalb, so besteht im Falle eines Sturzes die Gefahr des Aufschlagens auf tiefer gelegene Bauteile!

Befindet sich der Anschlagpunkt seitlich vom Anwender, so besteht die Gefahr des Aufschlagens an seitliche Bauteile. Um einen Pendelsturz zu verhindern sollte die seitliche Bewegung zur Mittelachse auf ein Maximum von ca. 45° begrenzt werden. Sollte dies nicht möglich sein, oder größere Auslenkungen erforderlich sein, sollten keine einzelnen Anschlagpunkte verwendet werden, sondern ein System nach z.B. EN 795 Klasse D (Schiene) oder C (Seil). Die Höhe des Anschlagpunktes und der benötigte Bodenfreiraum muss in jedem Fall ausreichend bemessen werden um die Wirksamkeit des Systems zu gewährleisten (vgl. Abb. 2):

Bremsstrecke des Falldämpfers Δl

+ 2x Ausgangslänge des Verbindungsmittel I (Abb. 3)

+ Sicherheitsabstand, ca. 1 m

+ ggf. Dehnung der Anschlagereinrichtung (z. B. EN 795 B/C, Gebrauchsanleitung des Herstellers beachten)

Den Falldämpfer nicht als Halteseil verwenden, d. h. sich nicht an ihm festhalten und hochziehen. (4.4 - 4.6) Auf lose Trägerelementen achten/nicht im Schnürgang verwenden/Verbindungsmittel nicht knoten/Karabiner immer richtig verschließen.

5.) Rettung

Zur Rettung können Rettungshubgeräte an das Auge des Karabiners oder des Verbindungsmittelarms angeschlagen werden. Durch Anheben wird der Verbindungskarabiner am Anschlagpunkt entlastet und kann gelöst/geöffnet werden. Anschließend kann die Rettung durchgeführt werden. Als Verbindung zum Rettungsgerät dürfen ausschließlich die in der Abbildung 5.1 gekennzeichneten Stellen verwendet werden.

6.) Regelmäßige Überprüfung

Das Produkt muss je nach Verwendung, mindestens jedoch einmal jährlich einer umfangreichen Inspektion unterzogen werden (durchgeführt durch qualifiziertes Fachpersonal). Bestehen auch nur die geringsten Zweifel an der Funktionstüchtigkeit des Produktes, sollte





dieses sofort einer fachmännischen Inspektion unterzogen oder ausgetauscht werden. Vor jeder Anwendung muss das Produkt auf eventuelle Abnutzungsspuren überprüft werden. Ein besonderes Augenmerk ist hierbei auf folgendes zu achten:

- + Nahtbilder kontrollieren. Diese müssen unversehrt sein.
- + Alle textilen Verbindungen (Arme zum BFD, Ösen mit Karabiner) müssen auf Abnutzung, Verglasung, etc. überprüft werden
- + Die Arme des Verbindungsmittel (Flexband/ Band) müssen auf Schäden, Fadenzug und Abnutzung kontrolliert werden. Auch diese dürfen nicht beschädigt sein.
- + Der BFD muss mit einem Schutzschlauch oder einer Tasche überzogen sein um diesen vor äußeren Einflüssen zu schützen.
- + Karabiner auf Verschleiß untersuchen

7.) Identifizierungs- und Gewährleistungszertifikat

Informationen auf den applizierten Aufklebern entsprechen denen des mitgelieferten Produktes.

- a) Produktname
- b) Artikelnummer
- c) Größe /Länge
- d) Material
- e) Serien- Nr.
- f) Monat und Jahr der Herstellung
- g 1-x) Normen (international)
- h 1-x) Zertifikatsnummer
- i 1-x) Zertifizierungsstelle
- j 1-x) Zertifikatsdatum
- k 1-x) Max. Personenzahl
- l 1-x) Prüflast/ zugesicherte Bruchkraft
- m 1-x) Max. Belastung
- n) Fertigungsüberwachende Stelle; Kontrollverfahren
- o) Quelle Konformitätserklärung

Die vollständige Konformitätserklärung kann unter folgendem Link abgerufen werden: www.wuerth-documents.com

8.) Individuelle Informationen

9.) Kontrollkarte

10.) Liste der zertifizierenden Stellen

**GB****Instructions for use**

-  Approved use
-  Exercise caution during use
-  Danger to life
-  Not applicable or not available

Information - read carefully

The instructions (i.1 „General instructions“, and i.2 „Product-specific instructions“) must always be available in the national language. If these are not available, this must be clarified by the seller with WÜRTH before resale. The manual must be made available to the user.

1.) Standards**2.) General information/models**

All instructions accompanying the product must be read and understood before use. The cushioning lanyard is used in conjunction with a safety harness exclusively for the protection of persons who are exposed to the risk of falling during their work (e.g. on ladders, roofs, scaffolds, etc.). The product may only be used by persons who have been instructed in its correct use and have the appropriate knowledge. The entire system is designed for use by one person only. In addition, there must always be a rescue plan that takes into account all possible emergencies. Components of a complete system must not be used individually or replaced by other possibly non-certified products. If the system serves the purpose of fall arrest, it must be equipped with a means (e.g. strap fall arrester) that limits the maximum dynamic forces during a fall arrest to a maximum of 6 kN. A lanyard (e.g. according to EN 354) may only be used for fall arrest purposes if a fall arrester according to EN 355 is also used. Function: The integrated damper limits the energy generated in the event of a fall to a body-compatible level by changing the length (cf. Δl , Fig. 2+3). The Lanyard can no longer be used after a fall load! Fasten the lanyard (see Fig. 1):

1. connect the connecting element (1) on the energy absorber (2) with a eyelet (marked „A“) on the harness according to EN 361 (1.1, 1.2).
2. Attach the opposite connecting element (1) to the connecting means (3) at a suitable anchor point (according to EN 795, ANSI). The fall-absorbing element (2) must not be obstructed and should



under no circumstances be guided over edges or deflections unless it has been expressly approved for this purpose. Fig. 4 shows which lanyards are suitable for edges ($r > 0.5\text{mm}$) and which are not. The edge suitability was determined in a drop test over a burr-free edge with a radius $r = 0.5\text{mm}$. Based on this test, the marked lanyards are applicable when dropped over an edge. Regardless of this test, the following must always be taken into account if there is a risk of falling over an edge:

- If the risk assessment carried out before starting work shows that the edge is particularly „sharp“ ($r < 0.5\text{mm}$) and/or „not free of burrs“, it is necessary to
 - a fall over this edge must be prevented by technical or organizational measures, or
 - if possible, an edge protector must be fitted or
 - contact the manufacturer.
- The anchorage point must not be located below the user's standing surface, e.g. on a roof or platform.
- The deflection at the edge must be at least 90° .
- Slack rope must be avoided. The length of a lanyard with length adjustment device may only be changed if the user does not move in the direction of the fall edge.
- Working laterally offset to the anchor point up to max. 1.5 m must be observed in order to minimize the risk of a pendulum fall. If this is not possible, other suitable anchorage devices, e.g. EN 795 type C or D, must be used.
- For the calculation of the required clearance height (H_{li}) below the edge, the information in 4.3 and Fig. 2 must be observed.
Note: When used in combination with an EN 795 type C anchor device, the deflection of this system in the event of a fall must be taken into account when calculating the required clearance height H_{li} . The information in the corresponding instructions must be observed.
- **Note:** In the event of a fall over an edge, there is a risk of injury to the user through contact with the building/structure.
- Additional rescue measures must be defined and trained for this application.

The Lanyard must not be extended, knotted, or used in a lacing cycle (Fig. 3 + 3.2-3.4).

2.1) Labels

2.1.1) Product label information

1. relevant standards + year of issue
2. material
3. part number
4. serial number
5. manufacturer incl. address





6. length
7. article description
8. manufacturer
9. month and year of manufacture
10. QR code
11. observe instructions
12. CE marking of the supervising body
13. next inspection

2.1.2) All belt energy absorbers are provided with the illustrated label.

3.) Lanyards

3.1) (a+b) The length must not be adjusted and the lanyard must not be put on in the area where there is a risk of falling. Slack rope formation shall be avoided.

3.2) (a+b) The total length of the lanyard, (including damper, lanyard and extension if necessary) must not exceed the values in Fig. 3.

An extension (D-Ring Extension) on the back eyelet makes it easier to attach and detach a lanyard without assistance. Attach the carabiner of the extension to the back eyelet of the harness (if necessary, before putting on the harness). The lanyard is then hooked into the D-ring on the extension to create the belay. Make sure that the carabiners are securely locked.

Caution.

The permissible total length of the lanyard must be observed! (3.2b)

3.3) Do not knot the Lanyard.

3.4) Do not use the Lanyard in the lacing process.

3.5) Protect safety carabiners and/or connecting elements from transverse and buckling loads.

3.6) The particular type of sling depends on the type of Lanyard and is based on the information in the table Fig. 4.

A double-strand lanyard with only one energy absorber may be attached with both ends at the same height. (Y version)

The free end of a two-leg lanyard with only one energy absorber must not be attached to the harness.

Two single-leg lanyard, each with a fall arrester, may not be arranged „side by side“ at the same height (i.e., parallel). (2x I version)

4.) Using as an anchor sling

4.1) In the event of a fall, the maximum forces applied to a structure are dependent on the shock absorber used.

The force applied to the structure corresponds to the maximum force of the falling load reduced by the energy absorber (fig. 3). In the event of authorised use by several persons, factor in the maximum fall arrest forces.

4.2) Avoid any slack.





Attention!

The anchorage system must only be used with personal fall protection equipment and not with lifting equipment.

4.3) Wherever possible, the anchor point must be perpendicular to the user. If the anchor point is below, there is the danger of hitting structures lower down in the event of a fall.

If the anchor point is at the side of the user, there is the danger of hitting structures at the side. To prevent a pendulum fall, sideways movement from the central axis should be limited to a maximum of approx. 45°. Should this not be possible, or a greater deviation is necessary, individual anchor points should not be used, but instead a system in accordance with e.g. EN 795 Class D (tracks) or C (cable). Always allow sufficient height of the anchor point and the necessary ground clearance to guarantee the effectiveness of the system (cf. fig. 2):

- Braking distance of the drop damper Δl
- + 2x initial length of the lanyard l (Fig. 3)
- + safety distance, approx. 1 m
- + if necessary, elongation of the anchor device (e.g. EN 795 B/C, follow manufacturer's instructions for use)

Do not use the energy absorber as a work positioning lanyard, i.e. do not hold onto it and pull up on it. (4.4-4.6) beware of loose beam ends/do not use in a choke hitch/do not tie the lanyard in a knot/always properly lock the carabiner.

5.) Rescue

In rescue situations, rescue lifting devices can be attached to the eye of the carabiner or the loop of the lanyard arm. Through hoisting, the load on the carabiner at the anchor point is relieved and it can be released/opened. The rescue can then be carried out. Only connect to the rescue device in the locations indicated in figure 5.1.

6.) Regular inspections

Depending on use, the product must undergo a detailed inspection at least once a year (carried out by qualified trained personnel). If even the slightest doubt exists on the functionality of the product, it should immediately undergo a specialist inspection or be replaced. The product must be inspected for possible signs of wear and tear before each use. Pay particular attention to the following:

- + Examine the stitching. This must be undamaged.
- + All of the material (arms leading to the tear-web energy absorber, carabiner loops) must be inspected for wear, stiffening etc.
- + The lanyard arms (elasticated webbing/webbing) must be inspected for damage, fraying and wear. These too must not be damaged.



- + The shock absorber must be stored in a protective sleeve or pouch to protect it from external elements.
- + Examine the carabiner for wear.

7.) Identification and warranty certificate

Information on the applied stickers corresponds to that of the supplied product.

- a) product name
- b) part number
- c) size /length
- d) Material
- e) serial no.
- f) Month and year of manufacture
- g 1-x) Standards (international)
- h 1-x) Certificate number
- i 1-x) Certification body
- j 1-x) Certificate date
- k 1-x) Max. Number of persons
- l 1-x) Test load/ assured breaking load
- m 1-x) Max. Load
- n) Monitoring of production processes; inspection process
- o) Source Declaration of Conformity

The complete Declaration of Conformity can be found at the following link: www.wuerth-documents.com

8.) Individual information

9.) Control card

10.) List of certifying bodies

-  Uso approvato
-  Prestare attenzione durante l'uso
-  Pericolo di vita
-  Non applicabile o non disponibile

Informazioni - leggere attentamente

Le istruzioni (i.1 „Istruzioni generali“ e i.2 „Istruzioni specifiche del prodotto“) devono essere sempre disponibili nella lingua nazionale. Se queste non sono disponibili, ciò deve essere chiarito dal venditore con WÜRTH prima della rivendita. Il manuale deve essere messo a disposizione dell'utilizzatore.

1.) Norme

2.) Informazioni generali/modelli

Tutte le istruzioni che accompagnano il prodotto devono essere lette e comprese prima dell'uso. Il cordino di collegamento viene utilizzato in combinazione con un'imbracatura di sicurezza esclusivamente per la protezione delle persone che sono esposte al rischio di caduta durante il loro lavoro (ad esempio su scale, tetti, impalcature, ecc.). Il prodotto può essere utilizzato solo da persone che sono state istruite sul suo uso corretto e hanno le conoscenze adeguate. L'intero sistema è progettato per essere utilizzato da una sola persona. Inoltre, deve sempre esistere un piano di salvataggio che tenga conto di tutte le possibili emergenze. I componenti di un sistema completo non devono essere utilizzati singolarmente o sostituiti da altri prodotti eventualmente non certificati. Se il sistema serve per l'arresto delle cadute, deve essere dotato di un mezzo (ad esempio un dissipatore di energia) che limiti le forze dinamiche massime durante un arresto delle cadute a un massimo di 6 kN. Un cordino (ad es. secondo EN 354) può essere utilizzato per l'anticaduta solo se viene utilizzato anche un dissipatore secondo EN 355.

Funzione: Il dissipatore di energia limita l'energia generata in caso di caduta ad un livello compatibile con il corpo modificando la lunghezza (cfr. Δl, Fig. 2+3). Il cordino di collegamento non può più essere utilizzato dopo un carico di caduta!

Agganciare il cordino (vedi Fig. 1):

1. collegare l'elemento di collegamento (1) sull'assorbitore di energia (2) con un anello di ancoraggio (contrassegnato con „A“) sull'imbracatura secondo la norma EN 361 (1.1, 1.2).



2. Fissare l'elemento di collegamento opposto (1) al mezzo di collegamento (3) in un punto di ancoraggio adatto (secondo EN 795, ANSI). L'elemento anticaduta (2) non deve essere ostacolato e non deve in nessun caso essere guidato su spigoli o deviazioni, a meno che non sia stato espressamente approvato per questo scopo. La fig. 4 mostra quali cordini sono adatti ai bordi ($r > 0,5 \text{ mm}$) e quali no. L'idoneità al bordo è stata determinata in un test di caduta su un bordo con spigoli con un raggio $r = 0,5 \text{ mm}$. Sulla base di questo test, i cordini marcati sono applicabili in caso di caduta su spigolo indipendentemente da questo test, in caso di rischio di caduta su uno spigolo si deve sempre tenere conto di quanto segue:

- Se la valutazione dei rischi effettuata prima di iniziare il lavoro mostra che lo spigolo è particolarmente „tagliente“ ($r < 0,5 \text{ mm}$) e/o „non privo di bave“, è necessario
 - una caduta su questo spigolo deve essere impedita da misure tecniche o organizzative, oppure
 - se possibile, si deve montare un paraspigoli o
 - contattare il produttore.
- Il punto di ancoraggio non deve essere situato sotto la superficie di appoggio dell'utente, ad esempio su un tetto o una piattaforma.
- La flessione sul bordo deve essere di almeno 90° .
- La corda sciolta deve essere evitata. La lunghezza di un cordino con dispositivo di regolazione può essere modificata solo se l'utilizzatore non si muove in direzione del bordo di caduta.
- Lavorare spostati lateralmente rispetto al punto di ancoraggio fino a max. $1,5 \text{ m}$ per ridurre al minimo il rischio di una caduta a pendolo. Se questo non è possibile, devono essere utilizzati altri dispositivi di ancoraggio adatti, ad esempio EN 795 tipo C o D.
- Per il calcolo dell'altezza libera necessaria (H_{li}) sotto il bordo si devono osservare le indicazioni del punto 4.3 e della fig. 2.
Nota: In caso di utilizzo in combinazione con un dispositivo di ancoraggio EN 795 di tipo C, la flessione di questo sistema in caso di caduta deve essere presa in considerazione nel calcolo dell'altezza di caduta necessaria H_{li} . Si devono osservare le indicazioni delle istruzioni corrispondenti.
- **Nota:** In caso di caduta su uno spigolo, sussiste il rischio di lesioni per l'utente a causa del contatto con l'edificio/la struttura.
- Per questa applicazione devono essere definite e istruite ulteriori misure di salvataggio.

Il cordino di collegamento non deve essere allungato, annodato o utilizzato in un ciclo di allacciatura (Fig. 3 + 3.2-3.4).

2.1) Etichette

2.1.1) Informazioni sull'etichetta del prodotto

1. norme pertinenti + anno di emissione
2. materiale





3. codice articolo
4. numero di serie
5. produttore e ragione sociale
6. lunghezza
7. descrizione dell'articolo
8. produttore
9. mese e anno di fabbricazione
10. Codice QR
11. osservare le istruzioni
12. Marchio CE dell'organismo di sorveglianza
13. prossima ispezione

2.1.2) Tutti gli assorbitori di energia dei cordini sono dotati dell'etichetta illustrata.

3.) Cordini

3.1) (a+b) La lunghezza non deve essere regolata e il cordino non deve essere indossato nella zona di rischio di caduta. La formazione di corde sciolte deve essere evitata.

3.2) (a+b) La lunghezza totale del cordino di collegamento, (compresi ammortizzatore, cordino ed eventuale prolunga) non deve superare i valori di Fig. 3.

Una prolunga (D-Ring Extension) sull'anello di ancoraggio dorsale facilita l'attacco e lo stacco di un cordino senza assistenza. Attaccare il moschettoni della prolunga all'anello di ancoraggio dorsale dell'imbracatura (se necessario, prima di indossare l'imbracatura). Il cordino è poi agganciato all'anello a D della prolunga creando il collegamento. Assicurarsi che i moschettoni siano saldamente bloccati.

Attenzione.

La lunghezza totale consentita del cordino deve essere rispettata! (3.2b)

3.3) Non annodare il cordino.

3.4) Non utilizzare il cordino sui bordi.

3.5) Proteggere i moschettoni di sicurezza e/o gli elementi di collegamento da carichi trasversali e di deformazione.

3.6) Il tipo particolare di imbracatura dipende dal tipo di cordino cordino e si basa sulle informazioni della tabella Fig. 4.

Un cordino assorbitore di energia con due braccia può essere fissato con entrambe le estremità alla stessa altezza. (Versione Y)

L'estremità libera di un cordino a due bracci con un solo assorbitore di energia non deve essere attaccata all'imbracatura.

Due singoli cordini di collegamento, ciascuno con assorbitore di energia, non possono essere disposti alla stessa altezza (cioè paralleli). (versione 2x I)



4.) Utilizzo come imbracatura di ancoraggio

4.1) In caso di caduta, le forze massime applicate a una struttura dipendono dal cordino dissipatore di energia utilizzato.

La forza applicata alla struttura corrisponde alla forza massima del carico in caduta ridotta dall'assorbitore di energia (fig. 3). In caso di utilizzo autorizzato da parte di più persone, tenere conto delle forze massime di arresto della caduta.

4.2) Evitare funi allentate.

Attenzione!

Il sistema di ancoraggio deve essere usato solo con dispositivi anticaduta di protezione individuale e non con l'attrezzatura di sollevamento.

4.3) Ove possibile, il punto di ancoraggio deve essere perpendicolare all'utente. Se il punto di ancoraggio è in basso, c'è il pericolo di colpire oggetti più in basso in caso di caduta. Se il punto di ancoraggio è a lato dell'utente, c'è il pericolo di colpire oggetti laterali. Per evitare una caduta a pendolo, il movimento laterale dall'asse centrale dovrebbe essere limitato a un massimo di circa 45°. Se questo non è possibile o se è necessario uno scostamento maggiore, non si devono utilizzare punti di ancoraggio individuali, ma un sistema conforme ad es. alla norma EN 795 classe D (binari) o C (cavo).

Prevedere sempre un'altezza sufficiente del punto di ancoraggio e la distanza dal suolo necessaria per garantire l'efficacia del sistema (vedi fig. 2):

- + Distanza di frenata dell'ammortizzatore di caduta Δl
- + 2x lunghezza iniziale del cordino l (fig. 3)
- + distanza di sicurezza, circa 1m
- + se necessario, allungamento del dispositivo di ancoraggio (ad es. EN 795 B/C, seguire le istruzioni d'uso del produttore)

Non utilizzare l'assorbitore di energia come cordino di posizionamento sul lavoro, cioè non afferrarlo e tirarlo su. (4.4-4.6)
Fare attenzione alle estremità delle cinghie allentate/ non utilizzare in un nodo a strozzo/ non annodare il cordino/ bloccare sempre correttamente il moschettone.

5.) Salvataggio

In situazioni di salvataggio, i dispositivi di sollevamento di salvataggio possono essere attaccati all'anello del moschettone o alla fettuccia di ancoraggio del braccio del cordino. Attraverso il sollevamento, il carico sul moschettone nel punto di ancoraggio viene alleggerito e può essere rilasciato/aperto. Il salvataggio può quindi essere effettuato. Collegarsi al dispositivo di soccorso solo nei punti indicati nella figura 5.1.





6.) Ispezioni regolari

A seconda dell'uso, il prodotto deve essere sottoposto a un'ispezione dettagliata almeno una volta all'anno (eseguita da personale qualificato). Se esiste anche il minimo dubbio sulla funzionalità del prodotto, esso deve essere immediatamente sottoposto a un'ispezione specialistica o sostituito. Prima di ogni utilizzo, il prodotto deve essere ispezionato per individuare eventuali segni di usura. Prestare particolare attenzione a quanto segue:

- + Esaminare le cuciture. Questa deve essere intatta.
- + Tutte le componenti tessili (nastri, asole con moschettone) devono essere ispezionati sull'usura, irrigidimento, ecc. deve essere ispezionato per verificare l'usura, l'irrigidimento, ecc.
- + Le braccia del dispositivo di collegamento (elastici o nastro) devono essere controllate per verificare che non siano danneggiati, sfilacciati e usurati. Anche questi non devono essere danneggiati.
- + L'assorbitore di energia deve essere protetto nell'involucro o copertura da influenze esterne.
- + Esaminare il moschettone per verificarne l'usura.

7.) Identificazione e certificato di garanzia

Le informazioni sugli adesivi applicati corrispondono a quelle del prodotto fornito.

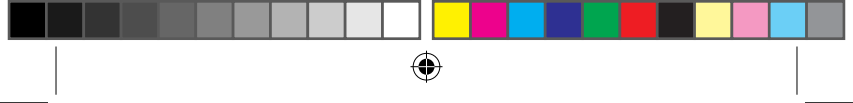
- a) nome del prodotto
- b) codice di articolo
- c) dimensione/lunghezza
- d) materiale
- e) numero di seriale
- f) Mese e anno di fabbricazione
- g 1-x) Norme (internazionali)
- h 1-x) Numero di certificato
- i 1-x) Ente di certificazione
- j 1-x) Data del certificato
- k 1-x) Numero massimo di person
- l 1-x) Carico di prova/carico di rottura assicurato
- m 1-x) Carico massimo
- n) Ente di vigilanza sulla produzione; procedura di controllo
- o) Fonte Dichiarazione di conformità

La dichiarazione di conformità completa è disponibile al seguente link: www.wuerth-documents.com

8.) Informazioni individuali

9.) Scheda di controllo

10.) Elenco degli organismi di certificazione



-  Utilisation approuvée
-  Faire preuve de prudence pendant l'utilisation
-  Danger pour la vie
-  Non applicable ou non disponible

Informations - à lire attentivement

Les instructions (i.1 "Instructions générales", et i.2 "Instructions spécifiques au produit") doivent toujours être disponibles dans la langue nationale. Si elles ne sont pas disponibles, le vendeur doit le clarifier avec WÜRTH avant la revente. Le manuel doit être mis à la disposition de l'utilisateur.

1.) Normes

2.) Informations générales/modèles

Toutes les instructions accompagnant le produit doivent être lues et comprises avant l'utilisation. La longe d'amortissement est utilisée avec un harnais de sécurité exclusivement pour la protection des personnes exposées à un risque de chute pendant leur travail (par exemple sur des échelles, des toits, des échafaudages, etc.) Le produit ne peut être utilisé que par des personnes ayant reçu des instructions pour son utilisation correcte et disposant des connaissances appropriées. L'ensemble du système est conçu pour être utilisé par une seule personne. En outre, il doit toujours y avoir un plan de sauvetage qui prend en compte toutes les urgences possibles. Les composants d'un système complet ne doivent pas être utilisés individuellement ou remplacés par d'autres produits éventuellement non certifiés. Si le système sert à l'arrêt des chutes, il doit être équipé d'un moyen (par exemple, une sangle antichute) qui limite les forces dynamiques maximales lors d'un arrêt de chute à un maximum de 6 kN. Une longe (par exemple selon la norme EN 354) ne peut être utilisée à des fins d'arrêt de chute que si un antichute selon la norme EN 355 est également utilisé.

Fonction : L'amortisseur intégré limite l'énergie générée en cas de chute à un niveau compatible avec le corps en modifiant la longueur (cf. Δl , Fig. 2+3). Le Outil de fixation ne peut plus être utilisé après une charge de chute !

Fixez la longe (voir Fig. 1) :

1. Relier l'élément de connexion (1) de l'absorbeur d'énergie (2) avec un œillet (marqué „A“) du harnais conformément à la norme EN 361 (1.1, 1.2).



2. Fixez l'élément de connexion opposé (1) au moyen de connexion (3) à un point d'ancrage approprié (selon EN 795, ANSI).

L'élément antichute (2) ne doit pas être obstrué et ne doit en aucun cas être guidé sur des arêtes ou des déflexions, sauf s'il a été expressément approuvé à cet effet. La figure 4 montre quels MH sont adaptés aux bords ($r > 0,5 \text{ mm}$) et lesquels ne le sont pas. L'aptitude aux arêtes a été déterminée par un essai de chute sur une arête sans bavure d'un rayon $r = 0,5 \text{ mm}$. Sur la base de cet essai, les Outil de fixation marqués sont applicables en cas de chute sur une arête.

Indépendamment de ce test, les points suivants doivent toujours être pris en compte s'il y a un risque de chute sur un bord :

- Si l'évaluation des risques effectuée avant le début des travaux montre que l'arête est particulièrement „tranchante“ ($r < 0,5 \text{ mm}$) et/ou „non exempte de bavures“, il est nécessaire de
 - une chute sur ce bord doit être empêchée par des mesures techniques ou organisationnelles, ou
 - si possible, un protecteur d'arête doit être installé ou
 - contacter le fabricant.
- Le point d'ancrage ne doit pas être situé en dessous de la surface sur laquelle se tient l'utilisateur, par exemple sur un toit ou une plate-forme.
- La déviation au niveau du bord doit être d'au moins 90° .
- Le mou de la corde doit être évité. La longueur d'une longe avec dispositif de réglage de la longueur ne peut être modifiée que si l'utilisateur ne se déplace pas dans la direction de l'arête de chute.
- Le travail en décalage latéral par rapport au point d'ancrage jusqu'à max. 1,5 m doit être respecté afin de minimiser le risque de chute pendulaire. Si cela n'est pas possible, d'autres dispositifs d'ancrage appropriés, par exemple EN 795 type C ou D, doivent être utilisés.
- Pour le calcul de la hauteur de dégagement requise (H_{li}) sous le bord, les informations du paragraphe 4.3 et de la figure 2 doivent être respectées.

Remarque : En cas d'utilisation en combinaison avec un dispositif d'ancrage EN 795 type C, la déviation de ce système en cas de chute doit être prise en compte dans le calcul de la hauteur libre requise H_{li} . Les informations contenues dans les instructions correspondantes doivent être respectées.

- **Remarque :** En cas de chute par-dessus un bord, l'utilisateur risque de se blesser en entrant en contact avec le bâtiment/la structure.
- Des mesures de sauvetage supplémentaires doivent être définies et formées pour cette application.

Le Outil de fixation ne doit pas être étendu, noué ou utilisé dans un cycle de laçage (Fig. 3 + 3.2-3.4).

2.1) Étiquette





2.1.1) Informations sur l'étiquette du produit

1. normes pertinentes + année de publication
2. matériau
3. numéro de la pièce
4. numéro de série
5. Fabricant, y compris l'adresse
6. longueur
7. description de l'article
8. fabricant
9. mois et année de fabrication
10. code QR
11. instructions à respecter
12. Marquage CE de l'organisme de contrôle
13. prochaine inspection

2.1.2) Tous les absorbeurs d'énergie de ceinture sont munis de l'étiquette illustrée.

3.) Outil de fixation

3.1) (a+b) La longueur ne doit pas être ajustée et la longe ne doit pas être mise dans la zone où il y a un risque de chute. La formation de cordes détendues doit être évitée.

3.2) (a+b) La longueur totale de la Longe de maintien (y compris l'amortisseur, la longe et la rallonge si nécessaire) ne doit pas dépasser les valeurs de la Fig. 3.

Une extension (D-Ring Extension) sur l'œillet arrière facilite l'attache et le détachement d'une longe sans aide. Attachez le mousqueton de l'extension à l'œillet arrière du harnais (si nécessaire, avant de mettre le harnais). La longe est ensuite accrochée dans l'anneau en D de l'extension pour créer l'assurage. Assurez-vous que les mousquetons sont bien verrouillés.

Attention.

La longueur totale autorisée de la longe doit être respectée ! (3.2b)

3.3) Ne pas nouer le Outil de fixation.

3.4) Ne pas utiliser le Outil de fixation dans le processus de laçage.

3.5) Protégez les mousquetons de sécurité et/ou les éléments de connexion des charges transversales et de flambage.

3.6) Le type particulier d'élingue dépend du type de Outil de fixation et est basé sur les informations du tableau Fig. 4.

Un Outil de fixation à deux brins avec un seul absorbeur d'énergie peut être attaché avec les deux extrémités à la même hauteur.
(Version Y)

L'extrémité libre d'une longe à deux brins avec un seul absorbeur d'énergie ne doit pas être attachée au harnais.

Deux Outil de fixation à une jambe, chacun avec un antichute, ne peuvent pas être disposés „côte à côte“ à la même hauteur (c'est-à-dire parallèlement). (version 2x l) ion equipment and not with lifting equipment.



4.) Utilisation comme élingue d'ancrage

4.1) En cas de chute, les forces maximales appliquées à une structure dépendent de l'amortisseur utilisé.

La force appliquée à la structure correspond à la force maximale de la charge tombante réduite par l'absorbeur d'énergie (fig. 3). En cas d'utilisation autorisée par plusieurs personnes, tenez compte des forces maximales d'arrêt de chute.

4.2) Eviter tout relâchement.

Attention !

Le système d'ancrage ne doit être utilisé qu'avec un équipement personnel de protection contre les chutes et non avec un équipement de levage.

4.3) Dans la mesure du possible, le point d'ancrage doit être perpendiculaire à l'utilisateur. Si le point d'ancrage est en dessous, il y a un risque de heurter des structures plus basses en cas de chute. Si le point d'ancrage est sur le côté de l'utilisateur, il y a un risque de heurter les structures latérales. Pour éviter une chute pendulaire, le mouvement latéral par rapport à l'axe central doit être limité à un maximum d'environ 45°. Si cela n'est pas possible ou si un écart plus important est nécessaire, il ne faut pas utiliser de points d'ancrage individuels, mais un système conforme à la norme EN 795 Classe D (rails) ou C (câble), par exemple.

Il faut toujours prévoir une hauteur suffisante du point d'ancrage et la garde au sol nécessaire pour garantir l'efficacité du système.

(cf. fig. 2) :

Distance de freinage de l'amortisseur de chute Δl .

+ 2x longueur initiale de la longe l (Fig. 3)

+ distance de sécurité, environ 1 m

+ si nécessaire, allongement du dispositif d'ancrage (par ex. EN 795 B/C, suivre les instructions d'utilisation du fabricant)

Ne pas utiliser l'absorbeur d'énergie comme une longe de maintien au travail, c'est-à-dire ne pas s'y accrocher et tirer dessus. (4.4-4.6)

attention aux extrémités lâches des faisceaux/ne pas utiliser dans un collier étrangleur/ne pas faire de nœud avec la longe/ toujours verrouiller correctement le mousqueton.

5.) Sauvetage

Dans les situations de sauvetage, les dispositifs de levage de sauvetage peuvent être fixés à l'œil du mousqueton ou à la boucle du bras de la longe. Grâce au hissage, la charge sur le mousqueton au point d'ancrage est soulagée et il peut être libéré/ouvert. Le sauvetage peut alors être effectué. Ne vous connectez au dispositif de sauvetage qu'aux endroits indiqués sur la figure 5.1.

6.) Inspections régulières

Selon l'utilisation, le produit doit être soumis à une inspection détaillée au moins une fois par an (effectuée par du personnel



qualifié et formé).

Si le moindre doute existe sur la fonctionnalité du produit, il doit immédiatement être soumis à un contrôle spécialisé ou être remplacé. Avant chaque utilisation, le produit doit être contrôlé pour détecter d'éventuels signes d'usure. Portez une attention particulière aux points suivants :

- + Examinez les coutures. Elles ne doivent pas être endommagées.
- + L'ensemble du matériel (bras menant à l'absorbeur d'énergie en toile d'araignée, boucles de mousqueton) doit être inspecté pour vérifier l'usure, le raidissement et le remplacement.
- + Les bras de la longe (sangles élastiques) doivent être inspectés pour vérifier qu'ils ne sont pas endommagés, effilochés ou usés. Ils ne doivent pas non plus être endommagés.
- + L'amortisseur doit être rangé dans un manchon ou une pochette de protection pour le protéger des éléments extérieurs.
- + Examinez l'usure du mousqueton.

7.) Identification et certificat de garantie

Les informations figurant sur les autocollants appliqués correspondent à celles du produit fourni.

- a) nom du produit
- b) numéro de pièce
- c) taille/longueur
- d) matériau
- e) numéro de série
- f) Mois et année de fabrication
- g 1-x) Normes (internationales)
- h 1-x) Numéro de certificat
- i 1-x) Organisme de certification
- j 1-x) Date du certificat
- k 1-x) Nombre maximal de personnes Nombre de personnes
- l 1-x) Charge d'essai/charge de rupture assurée
- m 1-x) Charge max. Charge
- n) Centre de contrôle de la fabrication ; méthode de contrôle
- o) Déclaration de conformité source

La déclaration de conformité complète peut être consultée sur le lien suivant : www.wuerth-documents.com

8.) Informations individuelles

9.) Carte de contrôle

10.) Liste des organismes certificateurs

**ES****Manual de usuario**

-  Uso aprobado
-  Tenga cuidado durante el uso
-  Peligro de muerte
-  No aplicable o no disponible

Información - lea atentamente

Las instrucciones (i.1 "Instrucciones generales", y i.2 "Instrucciones específicas del producto") deben estar siempre disponibles en el idioma nacional. Si no están disponibles, el vendedor debe aclararlo con WÜRTH antes de la reventa. El manual debe ponerse a disposición del usuario.

1.) Normas**2.) Información general/modelos**

Todas las instrucciones que acompañan al producto deben ser leídas y comprendidas antes de su uso. El elemento de amarre amortiguador se utiliza junto con un arnés de seguridad exclusivamente para la protección de las personas expuestas al riesgo de caída durante su trabajo (por ejemplo, en escaleras, tejados, andamios, etc.). El producto sólo puede ser utilizado por personas que hayan sido instruidas en su uso correcto y tengan los conocimientos adecuados. Todo el sistema está diseñado para ser utilizado por una sola persona. Además, siempre debe haber un plan de rescate que tenga en cuenta todas las posibles emergencias. Los componentes de un sistema completo no deben utilizarse individualmente ni sustituirse por otros productos posiblemente no certificados. Si el sistema sirve para la detención de caídas, debe estar equipado con un medio (por ejemplo, un anticaídas de correa) que limite las fuerzas dinámicas máximas durante una detención de caídas a un máximo de 6 kN. Un elemento de amarre (por ejemplo, según la norma EN 354) sólo puede utilizarse para la detención de caídas si también se utiliza un dispositivo anticaídas según la norma EN 355.

Función: El amortiguador integrado limita la energía generada en caso de caída a un nivel compatible con el cuerpo mediante la modificación de la longitud (véase Δl , Fig. 2+3). ¡El Medios de unión ya no puede utilizarse después de una carga de caída!

Fije el elemento de amarre (véase la Fig. 1):



1. Conecte el elemento de conexión (1) del absorbedor de energía (2) con un ojal (marcado con una „A“) del arnés según la norma EN 361 (1.1, 1.2).

2. Conecte el elemento de conexión opuesto (1) a los medios de conexión (3) en un punto de anclaje adecuado (según EN 795, ANSI). El elemento amortiguador de caídas (2) no debe ser obstruido y en ningún caso debe ser guiado sobre aristas o desviaciones, a menos que haya sido expresamente aprobado para ello. La Fig. 4 muestra qué MFC son aptos para bordes ($r > 0,5 \text{ mm}$) y cuáles no. La idoneidad de los bordes se determinó en una prueba de caída sobre un borde sin rebabas con un radio $r = 0,5 \text{ mm}$. En base a esta prueba, las MFC marcadas son aplicables cuando se dejan caer sobre un borde. Independientemente de esta prueba, siempre hay que tener en cuenta lo siguiente si hay riesgo de caída sobre un borde:

- Si la evaluación de riesgos realizada antes de comenzar el trabajo muestra que el borde es especialmente „afilado“ ($r < 0,5 \text{ mm}$) y/o „no está libre de rebabas“, es necesario
 - debe evitarse una caída sobre este borde mediante medidas técnicas u organizativas, o
 - si es posible, se debe colocar un protector de cantos o
 - ponerse en contacto con el fabricante.
- El punto de anclaje no debe estar situado por debajo de la superficie de apoyo del usuario, por ejemplo, en un techo o plataforma.
- La desviación en el borde debe ser de al menos 90° .
- Debe evitarse que la cuerda esté floja. La longitud de un elemento de amarre con dispositivo de ajuste de longitud sólo puede modificarse si el usuario no se mueve en la dirección del borde de caída.
- Se debe trabajar desplazado lateralmente respecto al punto de anclaje hasta un máximo de 1,5 m para minimizar el riesgo de caída pendular. Si esto no es posible, deben utilizarse otros dispositivos de anclaje adecuados, por ejemplo, EN 795 tipo C o D.
- Para el cálculo de la altura libre requerida (H_{li}) por debajo del borde, deben observarse las indicaciones del punto 4.3 y de la figura 2.

Nota: Cuando se utiliza en combinación con un dispositivo de anclaje EN 795 tipo C, la deflexión de este sistema en caso de caída debe tenerse en cuenta al calcular la altura libre requerida H_{li} . Se debe tener en cuenta la información de las instrucciones correspondientes.

- **Nota:** En caso de caída sobre un borde, existe el riesgo de que el usuario se lesione por contacto con el edificio/estructura.
- Se deben definir y formar medidas de rescate adicionales para esta aplicación.



El Medios de unión no debe extenderse, anudarse o utilizarse en un ciclo de encaje (Fig. 3 + 3.2-3.4).

2.1) Etiquetas

2.1.1) Información de la etiqueta del producto

1. normas pertinentes + año de emisión
2. material
3. número de pieza
4. número de serie
5. fabricante, incluida la dirección
6. longitud
7. descripción del artículo
8. fabricante
9. mes y año de fabricación
10. Código QR
11. instrucciones de uso
12. Marcado CE del organismo supervisor
13. próxima inspección

2.1.2) Todos los absorbedores de energía del cinturón están provistos de la etiqueta ilustrada.

3.) Medios de unión

3.1) (a+b) La longitud no debe ajustarse y el elemento de amarre no debe colocarse en la zona con riesgo de caída. Se evitará la formación de cuerdas flojas.

3.2) (a+b) La longitud total del Cordones de seguridad, (incluyendo el amortiguador, el elemento de amarre y la prolongación si es necesario) no debe superar los valores de la Fig. 3.

Una extensión (D-Ring Extension) en el ojal trasero facilita el enganche y desenganche de un elemento de amarre sin ayuda. Fije el mosquetón de la extensión al ojal trasero del arnés (si es necesario, antes de ponerse el arnés). A continuación, el elemento de amarre se engancha en la anilla D de la extensión para crear el aseguramiento. Asegúrese de que los mosquetones estén bien cerrados.

Atención.

Debe respetarse la longitud total admisible del elemento de amarre. (3.2b)

3.3) No anude el Medios de unión.

3.4) No utilice el Medios de unión en el proceso de encordamiento.

3.5) Proteja los mosquetones de seguridad y/o los elementos de conexión de las cargas transversales y de pandeo.

3.6) El tipo concreto de eslinga depende del tipo de Medios de unión y se basa en la información de la tabla de la Fig. 4.



Un Cordones de seguridad de doble ramal con un solo absorbedor de energía puede fijarse con ambos extremos a la misma altura.

(versión en Y)

El extremo libre de un elemento de amarre de dos patas con un solo absorbedor de energía no debe estar unido al arnés.

Dos Cordones de seguridad de una pierna, cada uno con un anticaídas, no pueden estar dispuestos „uno al lado del otro“ a la misma altura (es decir, en paralelo). (versión 2x I)

4.) Utilización como eslinga de anclaje

4.1) En caso de caída, las fuerzas máximas aplicadas a una estructura dependen del amortiguador utilizado.

La fuerza aplicada a la estructura corresponde a la fuerza máxima de la carga que cae reducida por el absorbedor de energía (fig. 3).

En caso de utilización autorizada por varias personas, tenga en cuenta las fuerzas máximas de detención de la caída.

4.2) Evite cualquier holgura.

¡Atención!

El sistema de anclaje sólo debe utilizarse con equipos de protección personal contra caídas y no con equipos de elevación.

4.3) Siempre que sea posible, el punto de anclaje debe ser perpendicular al usuario. Si el punto de anclaje está por debajo, existe el peligro de golpear las estructuras inferiores en caso de caída.

Si el punto de anclaje está al lado del usuario, existe el peligro de golpear las estructuras laterales. Para evitar una caída en péndulo, el movimiento lateral desde el eje central debe limitarse a un máximo de 45° aproximadamente. En caso de que esto no sea posible, o de que sea necesaria una desviación mayor, no deben utilizarse puntos de anclaje individuales, sino un sistema según, por ejemplo, la norma EN 795 Clase D (rieles) o C (cable).

Deje siempre una altura suficiente del punto de anclaje y la distancia al suelo necesaria para garantizar la eficacia del sistema (véase la figura 2):

Distancia de frenado del amortiguador de caída Δl

+ 2 veces la longitud inicial del elemento de amarre l (Fig. 3)

+ distancia de seguridad, aprox. 1 m

+ si es necesario, alargamiento del dispositivo de anclaje (por ejemplo, EN 795 B/C, siga las instrucciones de uso del fabricante)

No utilice el absorbedor de energía como elemento de amarre de posicionamiento en el trabajo, es decir, no se sujete a él ni tire de él.

(4.4-4.6) tenga cuidado con los extremos sueltos de la viga/no lo utilice en un nudo de estrangulamiento/no haga un nudo con el elemento de amarre/ bloquee siempre correctamente el mosquetón.



5.) Rescate

En situaciones de rescate, los dispositivos de izado de rescate pueden fijarse al ojo del mosquetón o al bucle del brazo de la eslinga. Mediante el izado, se alivia la carga del mosquetón en el punto de anclaje y se puede liberar/abrir. A continuación, se puede llevar a cabo el rescate. Conéctese al dispositivo de rescate únicamente en los lugares indicados en la figura 5.1.

6.) Inspecciones periódicas

Dependiendo del uso, el producto debe someterse a una inspección detallada al menos una vez al año (realizada por personal cualificado y formado). Si existe la más mínima duda sobre la funcionalidad del producto, debe someterse inmediatamente a una inspección especializada o ser sustituido. El producto debe ser inspeccionado para detectar posibles signos de desgaste antes de cada uso. Preste especial atención a lo siguiente:

- + Examine las costuras. Estas deben estar intactas.
- + Todo el material (los brazos que conducen al absorbedor de energía de la red de arrastre, los bucles de los mosquetones) debe ser inspeccionado para ver si hay desgaste, rigidez, etc.
- + Los brazos de la eslinga (cinta elástica/cinta) deben ser inspeccionados para comprobar si están dañados, deshilachados o desgastados. Tampoco deben estar dañados.
- + El amortiguador debe guardarse en una funda o bolsa de protección para protegerlo de los elementos externos.
- + Examine el mosquetón para ver si está desgastado.

7.) Certificado de identificación y garantía

La información que figura en los adhesivos aplicados corresponde a la del producto suministrado.

- a) nombre del producto
- b) número de pieza
- c) tamaño/longitud
- d) Material
- e) número de serie
- f) Mes y año de fabricación
- g 1-x) Normas (internacionales)
- h 1-x) Número de certificado
- i 1-x) Organismo de certificación
- j 1-x) Fecha del certificado
- k 1-x) Número máximo de personas Número de personas
- l 1-x) Carga de ensayo/carga de rotura asegurada
- m 1-x) Carga máxima Carga
- n) Organismo de control de producción; procedimiento de control
- o) Declaración de conformidad de origen





La Declaración de Conformidad completa se puede encontrar en el siguiente enlace: www.wuerth-documents.com

8.) Información individual

9.) Tarjeta de control

10.) Lista de organismos certificadores





PT

Manual de Instruções

- ✓ Utilização aprovada
- ⚠ Tenha cuidado durante a utilização
- ☠ Perigo de vida
- Não aplicável ou não disponível

Informação - ler com atenção

As instruções (i.1 "Instruções gerais", e i.2 "Instruções específicas do produto") devem estar sempre disponíveis na língua nacional. Se estas não estiverem disponíveis, isto deve ser esclarecido pelo vendedor com WÜRTH antes da revenda. O manual deve ser posto à disposição do utilizador.

1.) Normas

2.) Informação geral/modelos

Todas as instruções que acompanham o produto devem ser lidas e compreendidas antes da sua utilização. O cordão de amortecimento é utilizado em conjunto com um arnês de segurança exclusivamente para a protecção de pessoas expostas ao risco de queda durante o seu trabalho (por exemplo, em escadas, telhados, andaimes, etc.). O produto só pode ser utilizado por pessoas que tenham sido instruídas na sua correcta utilização e que possuam os conhecimentos adequados. Todo o sistema foi concebido para ser utilizado por uma única pessoa. Além disso, deve haver sempre um plano de salvamento que tenha em conta todas as emergências possíveis. Os componentes de um sistema completo não devem ser utilizados individualmente ou substituídos por outros produtos possivelmente não-certificados. Se o sistema servir o propósito de paragem de queda, deve ser equipado com um meio (por exemplo, um pára-quadras com correia) que limite as forças dinâmicas máximas durante uma paragem de queda a um máximo de 6 kN. Um cordão de segurança (por exemplo, de acordo com a norma EN 354) só pode ser utilizado para efeitos de prevenção de quedas se também for utilizado um dispositivo anti-queda de acordo com a norma EN 355. Função: O amortecedor integrado limita a energia gerada no caso de uma queda a um nível compatível com o corpo, alterando o comprimento (cf. ΔI, Fig. 2+3). O Conectores já não pode ser utilizado após uma carga de queda!
Fixar o cordão (cf. fig. 1):



1. ligar o elemento de ligação (1) no absorvedor de energia (2) com um olhal (marcado com „A“) no arnês, de acordo com a norma EN 361 (1.1, 1.2).

2. Ligar o elemento de ligação oposto (1) ao meio de ligação (3) num ponto de ancoragem adequado (de acordo com a norma EN 795, ANSI). O elemento de absorção de falhas (2) não deve ser obstruído e não deve em caso algum ser guiado por arestas ou deflexões, a menos que tenha sido expressamente aprovado para o efeito. A figura 4 mostra quais as cordão adequadas para arestas ($r > 0,5\text{mm}$) e quais as que não são. A adequação das arestas foi determinada num teste de queda sobre uma aresta sem rebarbas com um raio $r = 0,5\text{mm}$. Com base neste teste, as Cordão marcadas são aplicáveis quando caídas sobre uma aresta. Independentemente deste teste, deve sempre ser tido em conta o seguinte, se houver risco de queda sobre uma aresta:

- Se a avaliação de risco realizada antes do início dos trabalhos mostrar que a aresta é particularmente „afiada“ ($r < 0,5\text{mm}$) e/ou „não está livre de rebarbas“, é necessário
 - uma queda sobre este limite deve ser evitada por medidas técnicas ou organizacionais, ou
 - se possível, deve ser instalado um protector de arestas ou
 - contactar o fabricante.
- O ponto de ancoragem não deve estar situado abaixo da superfície de pé do utilizador, por exemplo, num telhado ou plataforma.
- A deflexão na borda deve ser de pelo menos 90° .
- A corda frouxa deve ser evitada. O comprimento de um cordão com dispositivo de ajuste de comprimento só pode ser alterado se o utilizador não se mover na direcção da borda de queda.
- Trabalho deslocado lateralmente para o ponto de ancoragem até ao máximo. 1,5 m deve ser observado a fim de minimizar o risco de queda de um pêndulo. Se tal não for possível, devem ser utilizados outros dispositivos de ancoragem adequados, por exemplo, EN 795 tipo C ou D.
- Para o cálculo da altura livre requerida (H_{li}) abaixo da borda, as informações em 4.3 e Fig. 2 devem ser observadas.

Nota: Quando usado em combinação com um dispositivo de ancoragem EN 795 tipo C, a deflexão deste sistema em caso de queda deve ser tida em conta no cálculo da altura livre requerida H_{li} . As informações constantes das instruções correspondentes devem ser observadas.
- **Nota:** No caso de uma queda sobre uma aresta, existe o risco de lesões para o utilizador através do contacto com o edifício/estrutura.
- Devem ser definidas e treinadas medidas de salvamento adicionais para esta aplicação.



O Conectores não deve ser estendido, atado, ou utilizado num ciclo de lacagem (Fig. 3 + 3.2-3.4).

2.1) Etiquetas

2.1.1) Informação sobre o rótulo do produto

1. normas relevantes + ano de emissão
2. material
3. número da peça
4. Número de série
5. fabricante incl. endereço
6. comprimento
7. descrição do artigo
8. fabricante
9. mês e ano de fabrico
10. Código QR
11. observar as instruções
12. Marcação CE do organismo de supervisão
13. próxima inspecção

2.1.2) Todos os absorvedores de energia de correia são fornecidos com o rótulo ilustrado.

3.) Conectores

3.1) (a+b) O comprimento não deve ser ajustado e o cordão não deve ser colocado na área onde há o risco de queda. Deve ser evitada a formação de cordas frouxas.

3.2) (a+b) O comprimento total do cordão, (incluindo amortecedor, cordão e extensão se necessário) não deve exceder os valores indicados na Fig. 3.

Uma extensão (D-Ring Extension) no ilhó traseiro facilita a fixação e o desprendimento de um cordão de segurança sem assistência. Fixar o mosquetão da extensão ao olhal traseiro do arnês (se necessário, antes de colocar o arnês). O cordão é então enganchado no anel D da extensão para criar o cinturão. Certificar-se de que os mosquetões estão bem fechados.

Cuidado.

O comprimento total admissível do cordão deve ser observado!
(3.2b)

3.3) Não atar o Conectores.

3.4) Não utilizar o Conectores no processo de atadura.

3.5) Proteger os mosquetões de segurança e/ou elementos de ligação de cargas transversais e de encurvadura.

3.6) O tipo particular de funda depende do tipo de Conectores e baseia-se na informação contida na tabela Fig. 4.

Um Conectores de fio duplo com apenas um absorvedor de energia pode ser fixado com ambas as extremidades à mesma altura.

(Versão Y)



A extremidade livre de um cordão de duas pernas com apenas um absorvedor de energia não deve ser presa ao arnês.
Duas Conectores de uma perna, cada uma com um dispositivo anti-queda, não podem ser dispostas „lado a lado“ à mesma altura (ou seja, paralelas). (2x versão I)

4.) Utilização como funda de âncora

4.1) No caso de uma queda, as forças máximas aplicadas a uma estrutura dependem do amortecedor utilizado.

A força aplicada à estrutura corresponde à força máxima da carga de queda reduzida pelo amortecedor de energia (fig. 3). Em caso de utilização autorizada por várias pessoas, o factor nas forças máximas de paragem de queda.

4.2) Evitar qualquer folga.

Atenção!

O sistema de ancoragem só deve ser utilizado com equipamento pessoal de protecção contra quedas e não com equipamento de elevação.

4.3) Sempre que possível, o ponto de ancoragem deve ser perpendicular ao utilizador. Se o ponto de ancoragem estiver abaixo, existe o perigo de atingir estruturas mais baixas no caso de uma queda.

Se o ponto de ancoragem estiver ao lado do utilizador, existe o perigo de embater nas estruturas ao lado. Para evitar uma queda do pêndulo, o movimento lateral a partir do eixo central deve ser limitado a um máximo de cerca de 45° . Se isto não for possível, ou se for necessário um desvio maior, não devem ser utilizados pontos de ancoragem individuais, mas sim um sistema em conformidade, por exemplo, com a norma EN 795 Classe D (vias) ou C (cabo). Permitir sempre uma altura suficiente do ponto de ancoragem e a distância necessária ao solo para garantir a eficácia do sistema. (cf. fig. 2):

Distância de travagem do amortecedor de queda Δl
+ 2x comprimento inicial do cordão de segurança I (Fig. 3)
+ distância de segurança, aprox. 1 m
+ se necessário, alongamento do dispositivo de ancoragem (por exemplo, EN 795 B/C, seguir as instruções de utilização do fabricante)

Não utilizar o absorvedor de energia como um cordão de posicionamento de trabalho, ou seja, não o agarrar e puxá-lo para cima. (4.4-4.6) ter cuidado com as pontas dos feixes soltas/ não utilizar num engate de engasgamento/ não atar o cordão num nó/ sempre bloquear devidamente o mosquetão.

5.) Resgate

Em situações de salvamento, os dispositivos de elevação de salvamento podem ser fixados ao olho do mosquetão ou ao laço do



braço do cordão de segurança. Através do levantamento, a carga no mosquetão no ponto de ancoragem é aliviada e pode ser libertada/aberta. O salvamento pode então ser efectuado. Só se pode ligar ao dispositivo de salvamento nos locais indicados na figura 5.1.

6.) Inspeções regulares

Dependendo da utilização, o produto deve ser submetido a uma inspecção detalhada pelo menos uma vez por ano (realizada por pessoal qualificado e formado). Se mesmo a mínima dúvida existir sobre a funcionalidade do produto, este deve ser imediatamente submetido a uma inspecção especializada ou ser substituído. O produto deve ser inspecionado para detectar possíveis sinais de desgaste antes de cada utilização. Prestar especial atenção aos seguintes aspectos:

- + Examinar a costura. Este deve estar intacto.
- + Todo o material (braços que conduzem ao absorvedor de energia da teia lacrimogénea, loops de mosquetões) deve ser inspecionado quanto a desgaste, endurecimento, etc.
- + Os braços de cordão (cintas elásticas/webbing) devem ser inspecionados quanto a danos, desgastes e desgaste. Estes também não devem ser danificados.
- + O amortecedor deve ser armazenado numa manga ou bolsa de protecção para o proteger de elementos externos.
- + Examinar o mosquetão quanto a desgaste.

7.) Identificação e certificado de garantia

As informações sobre os autocolantes aplicados correspondem às do produto fornecido.

- a) nome do produto
- b) número da peça
- c) tamanho / comprimento
- d) Material
- e) n° de série.
- f) Mês e ano de fabrico
- g 1-x) Normas (internacionais)
- h 1-x) Número do certificado
- i 1-x) Organismo de certificação
- j 1-x) Data do certificado
- k 1-x) Máx. Número de pessoas
- l 1-x) Carga de teste/carga de ruptura garantida
- m 1-x) Máx. Carga
- n) Entidade monitorizadora do fabrico; processo de controlo
- o) Declaração de conformidade da fonte

A Declaração de Conformidade completa pode ser encontrada no seguinte link: www.wuerth-documents.com





8.) Informação individual

9.) Cartão de controlo

10.) Lista dos organismos de certificação





Gebruiksaanwijzing

-  Goedgekeurd gebruik
-  Wees voorzichtig tijdens het gebruik
-  Gevaar voor het leven
-  Niet van toepassing of niet beschikbaar

Informatie - zorgvuldig lezen

De gebruiksaanwijzingen (i.1 „Algemene aanwijzingen“, en i.2 „Productspecifieke aanwijzingen“) moeten altijd in de landstaal beschikbaar zijn. Indien deze niet beschikbaar zijn, moet dit door de verkoper vóór de doorverkoop met WÜRTH worden opgehelderd. De handleiding moet aan de gebruiker ter beschikking worden gesteld.

1.) Normen

2.) Algemene informatie/modellen

Alle instructies bij het product moeten vóór gebruik worden gelezen en begrepen. De vallijn wordt in combinatie met een veiligheidsharnas uitsluitend gebruikt voor de bescherming van personen die tijdens hun werk aan valgevaar zijn blootgesteld (bijv. op ladders, daken, steigers, enz.). Het product mag uitsluitend worden gebruikt door personen die in het juiste gebruik ervan zijn geïnstrueerd en over de nodige kennis beschikken. Het gehele systeem is ontworpen voor gebruik door slechts één persoon. Bovendien moet er altijd een reddingsplan zijn dat rekening houdt met alle mogelijke noodgevallen. Onderdelen van een compleet systeem mogen niet afzonderlijk worden gebruikt of worden vervangen door andere, mogelijk niet gecertificeerde producten. Indien het systeem als valstop dient, moet het uitgerust zijn met een middel (b.v. een valstopapparaat met riem) dat de maximale dynamische krachten tijdens een valstop beperkt tot maximaal 6 kN. Een vallijn (b.v. volgens EN 354) mag alleen worden gebruikt voor valbeveiliging als ook een valstopapparaat volgens EN 355 wordt gebruikt.

Functie: De geïntegreerde demper beperkt de bij een val opgewekte energie tot een met het lichaam verenigbaar niveau door de lengte te veranderen (vgl. Δl , afb. 2+3). De Verbindingsmiddelen kan na een valbelasting niet meer worden gebruikt!

Maak de leeflijn vast (zie afb. 1):

1. verbind het verbindingselement (1) aan de energieabsorber (2) met een oogje (gemarkeerd met „A“) aan het harnas volgens EN 361 (1.1, 1.2).



2. Bevestig het tegenoverliggende verbindingselement (1) aan het verbindingsmiddel (3) op een geschikt verankeringspunt (volgens EN 795, ANSI). Het valdempende element (2) mag niet worden geblokkeerd en mag in geen geval over randen of doorbuigingen worden geleid, tenzij het uitdrukkelijk voor dit doel is goedgekeurd. Fig. 4 toont welke verbindingselement geschikt zijn voor randen ($r > 0,5\text{mm}$) en welke niet. De geschiktheid voor randen werd bepaald in een valtest over een braamvrije rand met een straal $r = 0,5\text{mm}$. Op basis van deze test zijn de gemarkeerde verbindingselement geschikt wanneer ze over een rand vallen. Ongeacht deze test moet altijd rekening worden gehouden met het volgende als het risico bestaat dat een product over een rand valt:

- Indien uit de vóór het begin van de werkzaamheden uitgevoerde risicobeoordeling blijkt dat de rand bijzonder „scherp“ ($r < 0,5\text{ mm}$) en/of „niet vrij van bramen“ is, moet
 - een val over deze rand moet worden voorkomen door technische of organisatorische maatregelen, of
 - indien mogelijk, een hoekbeschermer worden aangebracht of
 - contact opnemen met de fabrikant.
- Het verankeringspunt mag zich niet onder het stavlak van de gebruiker bevinden, b.v. op een dak of platform.
- De doorbuiging aan de rand moet ten minste 90° bedragen.
- Slappe kabel moet worden vermeden. De lengte van een vallijn met lengteverstelling mag alleen worden veranderd als de gebruiker zich niet in de richting van de valrand beweegt.
- Het werken op een zijdelingse afstand van het ankerpunt tot max. 1,5 m in acht worden genomen om het risico van een slingerval tot een minimum te beperken. Indien dit niet mogelijk is, moeten andere geschikte verankeringsvoorzieningen, b.v. EN 795 type C of D, worden gebruikt.
- Voor de berekening van de vereiste vrije hoogte (H_{v}) onder de rand, moeten de gegevens in 4.3 en Fig. 2 in acht worden genomen.

Opmerking: Bij gebruik in combinatie met een verankeringsvoorziening van het type EN 795 C moet bij de berekening van de vereiste vrije hoogte H_{v} rekening worden gehouden met de doorbuiging van dit systeem in geval van een val. De informatie in de bijbehorende instructies moet in acht worden genomen.

- **Opmerking:** Bij een val over een rand bestaat het risico op letsel voor de gebruiker door contact met het gebouw/de constructie.
- Voor deze toepassing moeten aanvullende reddingsmaatregelen worden gedefinieerd en getraind.

De Verbindingsmiddelen mag niet worden verlengd, geknoopt of in een rijgcyclus worden gebruikt (Fig. 3 + 3.2-3.4).



2.1) Etiketten

2.1.1) Informatie op het productetiket

1. relevante normen + jaar van uitgave
2. materiaal
3. onderdeelnummer
4. serienummer
5. fabrikant incl. adres
6. lengte
7. artikelomschrijving
8. fabrikant
9. maand en jaar van fabricage
10. QR-code
11. instructies in acht nemen
12. CE-markering van de toezichhoudende instantie
13. volgende inspectie

2.1.2) Alle gordelenergie-absorbers zijn voorzien van het afgebeelde etiket.

3.) Verbindingsmiddelen

3.1) a+b) De lengte mag niet worden aangepast en de leeflijn mag niet worden omgedaan in een ruimte waar valgevaar bestaat. Het ontstaan van slappe kabels moet worden vermeden.

3.2) (a+b) De totale lengte van de verbindingselement, (met inbegrip van demper, leeflijn en eventueel verlengstuk) mag de waarden in Fig. 3 niet overschrijden.

Een verlengstuk (D-Ring Extension) aan het achterste oog maakt het gemakkelijker om een sleutelkoord zonder hulp te bevestigen en los te maken. Bevestig de karabijnhaak van het verlengstuk aan het achterste oog van het harnas (indien nodig, voordat u het harnas aantrekt). De lanyard wordt vervolgens in de D-ring van het verlengstuk gehaakt om de belay te maken. Zorg ervoor dat de karabiners goed vergrendeld zijn.

Opgelet.

De toegestane totale lengte van de leeflijn moet in acht worden genomen! (3.2b)

3.3) Knoop de Verbindingsmiddelen niet vast.

3.4) Gebruik de Verbindingsmiddelen niet bij het rijden.

3.5) Bescherm de veiligheidskarabiners en/of verbindingselementen tegen dwars- en knikbelastingen.

3.6) Het specifieke type strop hangt af van het type Verbindingsmiddelen en is gebaseerd op de informatie in de tabel Fig. 4.

Een dubbelstrengs Verbindingsmiddelen met slechts één energieabsorber mag met beide uiteinden op dezelfde hoogte worden bevestigd. (Y-versie)





Het vrije uiteinde van een twee-benige vanglijn met slechts één energieabsorberende voorziening mag niet aan het harnas worden bevestigd.

Twee verbindingselement's met één been, elk met een valbeveiliging, mogen niet „naast elkaar“ op dezelfde hoogte worden opgesteld (d.w.z. parallel). (2x I-versie)

4.) Gebruik als verankeringsstrop

4.1) Bij een val zijn de maximumkrachten die op een constructie worden uitgeoefend, afhankelijk van de gebruikte schokdemper. De op de constructie uitgeoefende kracht komt overeen met de maximumkracht van de vallende last, verminderd met de energieabsorberende inrichting (fig. 3). In geval van geautoriseerd gebruik door meerdere personen, moet rekening worden gehouden met de maximale valdeмпingskrachten.

4.2) Vermijd speling.

Opgelet!

Het verankeringsstropstelsel mag alleen worden gebruikt met persoonlijke valbeveiligingsuitrusting en niet met hefwerktuigen.

4.3) Het verankeringspunt moet zoveel mogelijk loodrecht ten opzichte van de gebruiker staan. Indien het ankerpunt zich beneden de gebruiker bevindt, bestaat het gevaar dat deze bij een val wordt geraakt door lager gelegen constructies.

Indien het ankerpunt zich aan de zijkant van de gebruiker bevindt, bestaat het gevaar dat hij constructies aan de zijkant raakt. Om een slingerval te voorkomen, moet de zijwaartse beweging ten opzichte van de centrale as beperkt worden tot maximaal ca. 45°. Indien dit niet mogelijk is, of een grotere afwijking noodzakelijk is, dienen geen afzonderlijke ankerpunten te worden gebruikt, maar in plaats daarvan een systeem volgens bijv. EN 795 klasse D (rails) of C (kabel).

Zorg altijd voor voldoende hoogte van het ankerpunt en de nodige bodemvrijheid om de effectiviteit van het systeem te garanderen (cf. fig. 2):

- Remafstand van de valdemper Δl
 - + 2x de aanvangslengte van de lijn l (fig. 3)
 - + veiligheidsafstand, ca. 1 m
 - + indien nodig, verlenging van de verankeringsvoorziening (bijv. EN 795 B/C, gebruiksaanwijzing van de fabrikant volgen)
- Gebruik de energieabsorber niet als een werklijn, d.w.z. houd hem niet vast en trek er niet aan op. (4.4-4.6) pas op voor losse uiteinden/gebruik het niet in een choke-hitch/maak geen knoop in de leeflijn/borg de karabijnhaak altijd goed.

5.) Redding

In reddingssituaties kunnen reddingshijsvoorzieningen aan het oog van de karabijnhaak of de lus van de vallijnarm worden bevestigd.



Door het hijsen wordt de belasting op de karabijnhaak op het ankerpunt verlicht en kan deze worden losgemaakt/geopend. De redding kan dan worden uitgevoerd. Aansluiting aan het reddingsapparaat alleen op de in afbeelding 5.1 aangegeven plaatsen uitvoeren.

6.) Regelmatische inspecties

Afhankelijk van het gebruik moet het product minstens eenmaal per jaar aan een gedetailleerde inspectie worden onderworpen (uitgevoerd door gekwalificeerd, geschoold personeel). Indien ook maar de geringste twijfel bestaat over de functionaliteit van het produkt, moet het onmiddellijk aan een specialistische controle worden onderworpen of worden vervangen. Het product moet vóór elk gebruik worden gecontroleerd op mogelijke tekenen van slijtage. Let vooral op het volgende:

- + Controleer de stiksels. Dit moet onbeschadigd zijn.
- + Al het materiaal (armen die naar het scheurvlies leiden, karabijnhaaklussen) moet worden gecontroleerd op slijtage, verstijving, enz.
- + De lanyard armen (elastische webbing/webbing) moeten gecontroleerd worden op beschadiging, rafelen en slijtage. Ook deze mogen niet beschadigd zijn.
- + De schokdemper moet worden opgeborgen in een beschermende hoes of etui om hem te beschermen tegen invloeden van buitenaf.
- + Controleer de karabijnhaak op slijtage.

7.) Identificatie- en garantiebewijs

De informatie op de aangebrachte stickers komt overeen met die van het geleverde product.

- a) productnaam
- b) onderdeelnummer
- c) afmeting / lengte
- d) materiaal
- e) serienr.
- f) Maand en jaar van fabricage
- g 1-x) Normen (internationaal)
- h 1-x) Certificaatnummer
- i 1-x) Certificeringsorgaan
- j 1-x) Certificaatdatum
- k 1-x) Max. Aantal personen
- l 1-x) Beproevingbelasting/ verzekerde breukbelasting
- m 1-x) Max. Belasting
- n) Instelling voor productiebewaking; controleprocedure
- o) Bron Verklaring van Overeenstemming

De volledige Verklaring van Overeenstemming kan worden gevonden op de volgende link: www.wuerth-documents.com





8.) Individuele informatie

9.) Controlekaart

10.) Lijst van certificerende instanties



**DK****Brugsanvisning**

-  Godkendt anvendelse
-  Udvis forsigtighed under brug
-  Fare for livet
-  Ikke relevant eller ikke tilgængelig

Oplysninger - læs omhyggeligt

Vejledningen (i.1 "Generel vejledning" og i.2 "Produktspecifik vejledning") skal altid være tilgængelig på det nationale sprog. Hvis disse ikke er tilgængelige, skal dette afklares af sælgeren med WÜRTH inden videresalg. Brugsanvisningen skal stilles til rådighed for brugeren.

1.) Standarder**2.) Generelle oplysninger/modeller**

Alle instruktioner, der følger med produktet, skal læses og forstås før brug. Pufferlænken anvendes sammen med en sikkerhedssele udelukkende til beskyttelse af personer, der er udsat for risiko for fald under deres arbejde (f.eks. på stiger, tage, stilladser osv.). Produktet må kun anvendes af personer, der er blevet instrueret i korrekt brug og har den fornødne viden. Hele systemet er beregnet til brug af kun én person. Desuden skal der altid være en redningsplan, der tager højde for alle mulige nødsituationer. Komponenterne i et komplet system må ikke anvendes enkeltvis eller erstattes af andre eventuelt ikke-certificerede produkter. Hvis systemet tjener som faldsikring, skal det være udstyret med et middel (f.eks. faldsikring med stropper), der begrænser de maksimale dynamiske kræfter under en faldsikring til højst 6 kN. En lanyard (f.eks. i henhold til EN 354) må kun anvendes til faldsikring, hvis der også anvendes en faldsikringsanordning i henhold til EN 355.

Funktion: Den integrerede dæmper begrænser den energi, der genereres i tilfælde af et fald, til et kropskompatibelt niveau ved at ændre længden (jf. Δl , fig. 2+3). Falddæmperliner og -blokke kan ikke længere anvendes efter en faldbelastning!

Fastgør lanyardet (se fig. 1):

1. Forbind forbindelseselementet (1) på energiabsorberen (2) med en øsken (markeret „A“) på selen i henhold til EN 361 (1.1, 1.2).
2. Fastgør det modsatte forbindelseselement (1) til forbindelsesmidlet (3) ved et egnet forankringspunkt (i henhold til EN 795, ANSI). Det faldabsorberende element (2) må ikke blokeres og bør



må under ingen omstændigheder føres over kanter eller afbøjninger, medmindre det udtrykkeligt er godkendt til dette formål. Fig. 4 viser, hvilke Falddæmperliner og -blokke der er egnede til kanter ($r > 0,5$ mm), og hvilke der ikke er det. Kantegnetheden blev bestemt ved en faldprøve over en gratfri kant med en radius $r = 0,5$ mm. På grundlag af denne test er de markerede Falddæmperliner og -blokke'er anvendelige, når de falder over en kant. Uanset denne test skal der altid tages hensyn til følgende, hvis der er risiko for at falde over en kant:

- Hvis den risikovurdering, der er foretaget inden arbejdets påbegyndelse, viser, at kanten er særlig „skarp“ ($r < 0,5$ mm) og/eller „ikke fri for grater“, er det nødvendigt at
 - et fald over denne kant skal forhindres ved hjælp af tekniske eller organisatoriske foranstaltninger, eller
 - der skal om muligt anbringes en kantbeskytter, eller
 - kontakte producenten.
- Forankringspunktet må ikke være placeret under brugerens ståflade, f.eks. på et tag eller en platform.
- Afbøjningen ved kanten skal være mindst 90° .
- Slapt reb skal undgås. Længden af en lænke med længdejusteringsanordning må kun ændres, hvis brugeren ikke bevæger sig i retning af faldkanten.
- Arbejde sidelæns forskudt i forhold til ankerpunktet op til maks. 1,5 m skal overholdes for at minimere risikoen for et pendulfald. Hvis dette ikke er muligt, skal der anvendes andre egnede forankringsanordninger, f.eks. EN 795 type C eller D.
- Ved beregning af den nødvendige frihøjde (H_{li}) under kanten skal oplysningerne i punkt 4.3 og fig. 2 overholdes.
Bemærk: Ved anvendelse i kombination med en forankringsanordning EN 795 type C skal der ved beregning af den nødvendige frihøjde H_{li} tages hensyn til systemets afbøjning i tilfælde af fald. Oplysningerne i den tilsvarende vejledning skal overholdes.
- **Bemærk:** I tilfælde af et fald over en kant er der risiko for, at brugeren kan komme til skade ved kontakt med bygningen/konstruktionen.

Der skal defineres og trænes yderligere redningsforanstaltninger til denne anvendelse.

Falddæmperliner og -blokke må ikke forlænges, knyttes eller anvendes i en snørecyklus (fig. 3 + 3.2-3.4).

2.1) Etiketter

2.1.1) Oplysninger på produktets etiket

1. relevante standarder + udstedelsesår
2. materiale
3. reservedelsnummer



4. serienummer
5. producent inkl. adresse
6. længde
7. artikelbeskrivelse
8. producent
9. måned og år for fremstilling
10. QR-kode
11. overholdelse af anvisninger
12. CE-mærkning fra det tilsynsførende organ
13. næste inspektion

2.1.2) Alle bælteenergiabsorbere er forsynet med den illustrerede etiket.

3.) Falddæmperliner og -blokke

3.1) a+b) Længden må ikke justeres, og linen må ikke påsættes i et område, hvor der er risiko for fald. Slap line-formation skal undgås.

3.2) (a+b) Falddæmperliner og -blokke samlede længde (inkl. dæmper, lanyard og evt. forlængelse) må ikke overstige værdierne i fig. 3.

En forlængelse (D-Ring Extension) på den bageste øjenåbning gør det lettere at fastgøre og løsne en lanyard uden hjælp. Fastgør forlængelsens karabinhage til selens bageste øjenåbning (om nødvendigt, før selen tages på). Lanyardet hægtes derefter ind i D-ringen på forlængelsen for at skabe sikringen. Sørg for, at karabinhagerne er forsvarligt låst.

Forsigtig.

Den tilladte samlede længde af lanyardet skal overholdes! (3.2b)

3.3) Falddæmperliner og -blokke må ikke knyttes.

3.4) Brug ikke Falddæmperliner og -blokke'en i snøreprocessen.

3.5) Beskyt sikkerhedskarabinhager og/eller forbindelseselementer mod tværgående og bukkende belastninger.

3.6) Den særlige type slynge afhænger af Falddæmperliner og -blokke-typen og er baseret på oplysningerne i tabellen i fig. 4.

En dobbeltstrenget Falddæmperliner og -blokke med kun én energiabsorber kan fastgøres med begge ender i samme højde. (Y-version)

Den frie ende af en tobenet lanyard med kun én energiabsorber må ikke fastgøres til selen.

To enstrengede Falddæmperliner og -blokke'er med hver en faldsikring må ikke være anbragt „side om side“ i samme højde (dvs. parallelt). (2x I-version)

4.) Brug som ankerslynge

4.1) I tilfælde af et fald er de maksimale kræfter, der påføres en konstruktion, afhængige af den anvendte støddæmper.





Den kraft, der påføres konstruktionen, svarer til den maksimale kraft af den faldende last reduceret af energidæmperen (fig. 3). I tilfælde af tilladt brug af flere personer skal der tages højde for de maksimale falddæmpningskræfter.

4.2) Undgå enhver slaphed.

Opmærksomhed!

Forankringssystemet må kun anvendes med personligt faldsikringsudstyr og ikke med løfteudstyr.

4.3) Hvor det er muligt, skal forankringspunktet være vinkelret på brugeren. Hvis forankringspunktet er under, er der fare for at ramme strukturer længere nede i tilfælde af et fald.

Hvis forankringspunktet er på siden af brugeren, er der fare for at ramme strukturer på siden. For at undgå et pendulfald bør sidebevægelser fra den centrale akse begrænses til højst ca. 45°. Hvis dette ikke er muligt, eller hvis en større afvigelse er nødvendig, bør der ikke anvendes individuelle forankringspunkter, men i stedet et system i henhold til f.eks. EN 795 klasse D (skinner) eller C (kabel). Der skal altid være tilstrækkelig højde på forankringspunktet og den nødvendige frihøjde for at sikre systemets effektivitet (jf. fig. 2):

Bremseafstand for falddæmperen Δ

+ 2x länkens startlængde l (fig. 3)

+ sikkerhedsafstand, ca. 1 m

+ om nødvendigt forlængelse af forankringsanordningen (f.eks. EN 795 B/C, følg fabrikantens brugsanvisning)

Brug ikke energiabsorberen som arbejdspositioneringsline, dvs. hold ikke fast i den og træk ikke op i den. (4.4-4.6) Pas på løse stråleender/brug ikke i et choke hitch/bind ikke lænken i en knude/låse altid karabineren korrekt.

5.) Redning

I redningssituationer kan redningsløfteanordninger fastgøres til karabinhagerens øje eller løkken på lanyardarmen. Ved hjælp af løftegreb lettes belastningen på karabineren ved ankerpunktet, og den kan frigøres/åbnes. Redningen kan derefter udføres. Tilslut kun til redningsanordningen på de steder, der er angivet i figur 5.1.

6.) Regelmæssige inspektioner

Afhængigt af brugen skal produktet underkastes en detaljeret inspektion mindst en gang om året (udført af kvalificeret uddannet personale). Hvis der er den mindste tvivl om produktets funktionalitet, skal det straks underkastes en specialinspektion eller udskiftes. Produktet skal kontrolleres for eventuelle tegn på slitage før hver brug. Vær især opmærksom på følgende:

- + Undersøg sømmene. Denne skal være ubeskadiget.
- + Hele materialet (arme, der fører til den energidæmpende del af rivevævet, karabinersløjfer)



skal undersøges for slitage, stivhed osv.

+ Lanyard-armene (elastikbånd/væv) skal undersøges for skader, flossning og slid. De må heller ikke være beskadiget.

+ Støddæmperen skal opbevares i et beskyttelseshylster eller en pose for at beskytte den mod ydre elementer.

+ Undersøg karabinhagen for slitage.

7.) Identifikations- og garantibevis

Oplysningerne på de påsatte klistermærker svarer til oplysningerne på det leverede produkt.

a) produktnavn

b) varenummer

c) størrelse/længde

d) materiale

e) serienr.

f) måned og år for fremstilling

g 1-x) standarder (internationale)

h 1-x) Certifikatnummer

i 1-x) certificeringsorgan

j 1-x) Certifikatdato

k 1-x) Maks. Antal personer

l 1-x) Prøvningsbelastning/sikret brudbelastning

m 1-x) Maks. Belastning

n) Produktionskontrolmyndighed; kontrolprocedurer

o) Kildeoverensstemmelseserklæring

Den fuldstændige overensstemmelseserklæring kan findes på følgende link: www.wuerth-documents.com

8.) Individuelle oplysninger

9.) Kontrolkort

10.) Liste over attesterende organer





Bruksanvisning

- ✓ Godkjent bruk
- ⚠ Vær forsiktig under bruk
- ☠ Livsfare
- Ikke aktuelt eller ikke tilgjengelig

Informasjon - les nøye

Instruksjonene (i.1 „Generelle instruksjoner“, og i.2 „Produktspesifikke instruksjoner“) skal alltid være tilgjengelig på det nasjonale språket. Dersom disse ikke er tilgjengelig, må dette avklares av selger med WÜRTH før videresalg. Håndboken skal gjøres tilgjengelig for brukeren.

1.) Standarder

2.) Generell informasjon/modeller

Alle instruksjoner som følger med produktet må leses og forstås før bruk. Dempingssnoren brukes sammen med en sikkerhetssele utelukkende for å beskytte personer som er utsatt for fare for å falle under arbeidet (f.eks. på stiger, tak, stillaser osv.). Produktet skal kun brukes av personer som er instruert i riktig bruk og har den nødvendige kunnskapen. Hele systemet er designet for bruk av kun én person. I tillegg skal det alltid foreligge en redningsplan som tar hensyn til alle mulige nødssituasjoner. Komponenter i et komplett system må ikke brukes enkeltvis eller erstattes av andre muligens ikke-sertifiserte produkter. Dersom systemet tjener hensikten med fallsikring, må det være utstyrt med en anordning (f.eks. stroppfallsperre) som begrenser de maksimale dynamiske kreftene under en fallsikring til maksimalt 6 kN. En snor (f.eks. i henhold til EN 354) kan kun brukes til fallsikring dersom det også brukes en falldemper i henhold til EN 355.

Funksjon: Det integrerte spjeldet begrenser energien som genereres ved fall til et kroppskompatibelt nivå ved å endre lengden (jf. Δl , Fig. 2+3). Festemiddel kan ikke lenger brukes etter en falllast!

Fest snoren (se fig. 1):

1. koble til koblingselementet (1) på energiabsorberen (2) med et øye (merket „A“) på selen i henhold til EN 361 (1.1, 1.2).
2. Fest det motsatte koblingselementet (1) til koblingsanordningen (3) på et passende forankringspunkt (i henhold til EN 795, ANSI). Det falldempende elementet (2) må ikke blokkeres og skal under ingen omstendigheter føres over kanter eller nedbøyninger med mindre det er uttrykkelig godkjent for dette formålet. Fig. 4 viser hvilke



Festemiddeler som egner seg for kanter ($r > 0,5$ mm) og hvilke som ikke er det. Kantegnetheten ble bestemt i en falltest over en gradfri kant med radius $r = 0,5$ mm. Basert på denne testen kan de merkede Festemiddel-ene brukes når de slippes over en kant. Uavhengig av denne testen, må følgende alltid tas i betraktning dersom det er fare for å falle over en kant:

- Hvis risikovurderingen utført før arbeidet påbegynnes viser at kanten er spesielt „skarp“ ($r < 0,5$ mm) og/eller „ikke fri for grader“, er det nødvendig å
 - et fall over denne kanten må forhindres ved tekniske eller organisatoriske tiltak, eller
 - om mulig skal det monteres kantbeskytter el
 - kontakt produsenten.
- Forankringspunktet må ikke være plassert under brukerens ståoverflate, f.eks. på et tak eller en plattform.
- Nedbøyningen i kanten skal være minst 90° .
- Slakk tau må unngås. Lengden på en snor med lengdejusteringsanordning kan kun endres dersom brukeren ikke beveger seg i fallkantens retning.
- Arbeid sideveis forskjøvet til ankerpunktet opp til maks. 1,5 m må overholdes for å minimere faren for pendelfall. Dersom dette ikke er mulig kan andre egnede forankringsanordninger, f.eks. EN 795 type C eller D, må brukes.
- For beregning av nødvendig klaringshøyde (H_{li}) under kanten, må opplysningene i 4.3 og Fig. 2 følges.
Merk: Ved bruk i kombinasjon med en EN 795 type C forankringsanordning, må nedbøyningen av dette systemet ved fall tas i betraktning ved beregning av nødvendig klaringshøyde H_{li} . Informasjonen i de tilhørende instruksjonene må følges.
- **Merk:** Ved fall over en kant er det fare for skade på bruker ved kontakt med bygningen/konstruksjonen.
- Ytterligere redningstiltak må defineres og opplæres for denne applikasjonen.

Festemiddel må ikke forlenges, knutes eller brukes i en snøresyklus (fig. 3 + 3.2-3.4) .

2.1) Etiketter

2.1.1) Produktetikettinformasjon

1. relevante standarder + utstedelsesår
2. materiale
3. delenummer
4. serienummer
5. produsent inkl. adresse
6. lengde
7. artikkelbeskrivelse
8. produsent





9. produksjonsmåned og -år
10. QR-kode
11. følg instruksjonene
12. CE-merking av tilsynsorganet
13. neste inspeksjon

2.1.2) Alle belteenergiabsorbenter er utstyrt med den illustrerte etiketten.

3.) Festemiddel

3.1) (a+b) Lengden må ikke justeres og snoren må ikke settes på i området hvor det er fare for fall. Slakk taudannelse skal unngås.

3.2) (a+b) Den totale lengden på Festemiddel, (inkludert spjeld, snor og forlengelse om nødvendig) må ikke overstige verdiene i Fig. 3.

En forlengelse (D-Ring Extension) på bakre øyet gjør det lettere å feste og ta av en snor uten hjelp. Fest karabinkroken til forlengelsen til det bakre øyet på selen (om nødvendig før du tar på selen). Snoren hektes deretter inn i D-ringen på forlengelsen for å lage sikringen. Pass på at karabinkrokene er forsvarlig låst.

Forsiktighet.

Den tillatte totale lengden på snoren må overholdes! (3.2b)

3.3) Ikke knute Festemiddel.

3.4) Ikke bruk Festemiddel i snøreprosessen.

3.5) Beskytt sikkerhetskarabiner og/eller koblingselementer mot tverr- og knekklast.

3.6) Den spesielle seiltypen avhenger av typen Festemiddel og er basert på informasjonen i tabellen Fig. 4.

En dobbelttrådet Festemiddel med kun én energiabsorber kan festes med begge ender i samme høyde. (Y-versjon)

Den frie enden av en to-bens snor med kun én energiabsorber må ikke festes til selen.

To enkeltbens Festemiddeler, hver med en falldemper, kan ikke plasseres „side ved side“ i samme høyde (dvs. parallelt). (2x I-versjon)

4.) Brukes som ankerslynge

4.1) Ved fall er de maksimale kreftene som påføres en konstruksjon avhengig av støtdemperen som brukes.

Kraften som påføres konstruksjonen tilsvarer den maksimale kraften til den fallende lasten redusert med energiabsorberen (fig. 3). Ved autorisert bruk av flere personer, ta med maksimale fallsikringskrefter.

4.2) Unngå slakk.

Merk følgende!

Forankringssystemet skal kun brukes med personlig fallsikringsutstyr og ikke med løfteutstyr.



4.3) Der det er mulig, skal forankringspunktet være vinkelrett på brukeren. Hvis ankerpunktet er under, er det fare for å treffe konstruksjoner lavere ned ved fall .

Hvis ankerpunktet er ved siden av brukeren, er det fare for å treffe strukturer på siden. For å forhindre pendelfall bør sideveis bevegelse fra sentralaksen begrenses til maksimalt ca. 45°. Skulle dette ikke være mulig, eller det er nødvendig med større avvik, bør det ikke benyttes individuelle ankerpunkter, men i stedet et system i henhold til f.eks. EN 795 Klasse D (spor) eller C (kabel).

Tillat alltid tilstrekkelig høyde på ankerpunktet og nødvendig bakkeklaring for å garantere effektiviteten til systemet (jf. fig. 2):

Bremselengde for falldemperen Δl

+ 2x startlengden på snoren l (fig. 3)

+ sikkerhetsavstand, ca. 1 m

+ om nødvendig, forlengelse av ankeranordningen (f.eks. EN 795 B/C, følg produsentens bruksanvisning)

Ikke bruk energiabsorberen som en arbeidsposisjoneringssnor, dvs. ikke hold fast i den og trekk den opp. (4.4-4.6) pass på løse bjelkeender/ikke bruk i en chokefeste/ikke bind snoren i en knute/lås alltid karabinen ordentlig.

5.) Redning

I redningssituasjoner kan redningsløfteinnretninger festes til øyet på karabinkroken eller løkken til lanyardarmen. Gjennom heising avlastes belastningen på karabinen ved ankerpunktet og den kan frigjøres/åpnes. Deretter kan redningen gjennomføres. Koble kun til redningsenheten på stedene som er angitt i figur 5.1.

6.) Regelmessige inspeksjoner

Avhengig av bruk må produktet gjennomgå en detaljert inspeksjon minst en gang i året (utføres av kvalifisert opplært personell). Hvis selv den minste tvil eksisterer om funksjonaliteten til produktet, bør det umiddelbart gjennomgå en spesialistkontroll eller skiftes ut. Produktet må kontrolleres for mulige tegn på slitasje før hver bruk. Vær spesielt oppmerksom på følgende:

+ Undersøk sømmen. Denne skal være uskadd.

+ Alt materialet (armer som fører til energiabsorberen med tårevev, karabinløkker)

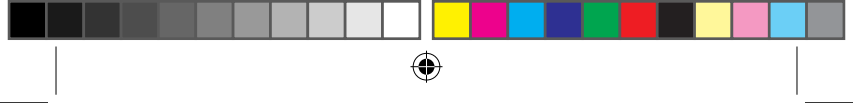
må inspiseres for slitasje, avstivning mm.

+ Nøkkellarmene (elastisk bånd/vev) må inspiseres for skader, slitasje og slitasje. Også disse må ikke skades.

+ Støtdemperen må oppbevares i en beskyttende hylse eller pose for å beskytte den mot ytre elementer.

+ Undersøk karabinkroken for slitasje.





7.) Identifikasjon og garantibevis

Informasjonen på de påførte klistremerkene tilsvarer informasjonen til det leverte produktet.

- a) produktnavn
- b) delenummer
- c) størrelse/lengde
- d) Materiale
- e) løpenr.
- f) Produksjonsmåned og -år
- g 1-x) Standarder (internasjonale)
- h 1-x) Sertifikatnummer
- i 1-x) Sertifiseringsorgan
- j 1-x) Sertifikatdato
- k 1-x) Maks. Antall personer
- l 1-x) Prøvelast/ sikret bruddlast
- m 1-x) Maks. Laste
- n) Produksjonsovervåkingsorgan, kontrollmetode
- o) Kilde Samsvarserklæring

Den fullstendige samsvarserklæringen finner du på følgende lenke:

www.wuerth-documents.com

8.) Individuell informasjon

9.) Kontrollkort

10.) Liste over sertifiseringsorganer

**FI**

Käyttöohje

-  Hyväksytty käyttö
-  Varovaisuutta käytön aikana
-  Hengenvaara
-  Ei sovelleta tai ei saatavilla

Tietoja - lue huolellisesti

Ohjeiden (i.1 "Yleiset ohjeet" ja i.2 "Tuotekohtaiset ohjeet") on aina oltava saatavilla kansallisella kielellä. Jos niitä ei ole saatavilla, myyjän on selvitettävä asia WÜRTHin kanssa ennen jälleenmyyntiä. Ohjeiden on oltava käyttäjän saatavilla.

1.) Standardit

2.) Yleiset tiedot/mallit

Kaikki tuotteen mukana olevat ohjeet on luettava ja ymmärrettävä ennen käyttöä. Pehmustinnauhaa käytetään yhdessä turvavaljaiden kanssa yksinomaan sellaisten henkilöiden suojaamiseen, jotka altistuvat putoamisvaaralle työssään (esim. tikkailla, katoilla, telineillä jne.). Tuotetta saavat käyttää vain henkilöt, jotka on opastettu sen oikeaan käyttöön ja joilla on asianmukaiset tiedot. Koko järjestelmä on suunniteltu vain yhden henkilön käyttöön. Lisäksi on aina oltava pelastussuunnitelma, jossa otetaan huomioon kaikki mahdolliset hätätilanteet. Kokonaisjärjestelmän osia ei saa käyttää erikseen tai korvata muilla, mahdollisesti sertifioimattomilla tuotteilla. Jos järjestelmää käytetään putoamisen pysäyttämiseen, se on varustettava laitteella (esim. hihnalla varustetulla putoamisen pysäyttäjällä), joka rajoittaa putoamisen aikana esiintyvät dynaamiset voimat enintään 6 kN:iin. Putoamisen pysäyttämiseen saa käyttää köyttä (esim. standardin EN 354 mukaisesti) vain, jos käytetään myös standardin EN 355 mukaista putoamisen pysäyttäjää.

Toiminta: Integroitu vaimennin rajoittaa putoamistilanteessa syntyvän energian keholle sopivalle tasolle muuttamalla pituutta (vrt. Δl , kuva 2+3). Käyttö liitosköytenä:ä ei voi enää käyttää putoamiskuorman jälkeen!

Kiinnitä köysi (ks. kuva 1):

1. Liitä energianvaimentimen (2) liitoselementti (1) valjaiden EN 361 (1.1, 1.2) mukaiseen silmukkaan (merkitty „A”).
2. Kiinnitä vastakkainen liitoselementti (1) liitosvälineeseen (3) sopivaan kiinnityspisteeseen (EN 795, ANSI). Putoamista vaimentava elementti (2) ei saa olla esteenä, eikä sitä saa missään tapauksessa ohjata reunojen tai taipumien yli, ellei sitä ole nimenomaisesti



hyväksytty tähän tarkoitukseen. Kuvassa 4 esitetään, mitkä liukuhihnat soveltuvat reunoille ($r > 0,5 \text{ mm}$) ja mitkä eivät. Reunoille soveltuvuus määritettiin pudotuskokeessa, jossa pudotettiin reunan yli, jonka säde oli $r = 0,5 \text{ mm}$. Tämän testin perusteella merkittyjä liukuhihnamekanismeja voidaan käyttää, kun ne pudotetaan reunan päälle. Tästä testistä riippumatta on aina otettava huomioon seuraavat seikat, jos on olemassa vaara pudota reunan yli:

- Jos ennen työn aloittamista suoritettu riskinarviointi osoittaa, että reuna on erityisen „terävä“ ($r < 0,5 \text{ mm}$) ja/tai „ei ole purseeton“, on tarpeen, että
 - putoaminen tämän reunan yli on estettävä teknisin tai organisatorisin toimenpitein, tai
 - jos mahdollista, on asennettava reunasuoja tai
 - otettava yhteyttä valmistajaan.
- Kiinnityspiste ei saa sijaita käyttäjän seisomapinnan alapuolella, esim. katolla tai tasanteella.
- Reunan taipuman on oltava vähintään 90° .
- Löysää köyttä on vältettävä. Pituuden säätölaitteella varustetun köyden pituutta saa muuttaa vain, jos käyttäjä ei liiku putoamisreunan suuntaan.
- Työskentely sivusuunnassa kiinnityspisteeseen nähden enintään max. 1,5 m on noudatettava, jotta heiluriputoamisen vaara voidaan minimoida. Jos tämä ei ole mahdollista, on käytettävä muita sopivia kiinnityslaitteita, esim. EN 795 tyyppi C tai D.
- Reunan alapuolella vaaditun vapaan korkeuden (H_U) laskemisessa on noudatettava 4.3 kohdassa ja kuvassa 2 esitettyjä tietoja.
Huomautus: Kun järjestelmää käytetään yhdessä EN 795 C-typin kiinnityslaitteen kanssa, järjestelmän taipuma putoamistilanteessa on otettava huomioon laskettaessa vaadittua vapaata korkeutta H_U . Vastaavissa ohjeissa annettuja tietoja on noudatettava.
- **Huomautus:** Jos käyttäjä putoaa reunan yli, hän voi loukkaantua joutuessaan kosketuksiin rakennuksen/rakenteen kanssa.
- Tätä sovellusta varten on määriteltävä ja koulutettava lisäpelastustoimenpiteet.

Käyttö liitosköytenä:ää ei saa pidentää, solmia tai käyttää nauhoitusjaksossa (kuva 3 + 3.2-3.4).

2.1) Merkinnät

2.1.1) Tuotteen etiketin tiedot

1. asiaankuuluvat standardit + myöntämisvuosi
2. materiaali
3. osan numero
4. sarjanumero
5. Valmistaja ml. osoite
6. pituus



7. artikkelin kuvaus
8. valmistaja
9. valmistuskuukausi ja -vuosi
10. QR-koodi
11. ohjeiden noudattaminen
12. Valvontaviranomaisen CE-merkintä
13. Seuraava tarkastus

2.1.2) Kaikki vyön energianvaimentimet on varustettu kuvassa olevalla merkinnällä.

3.) Käyttö liitosköytenä

3.1) (a+b) Pituutta ei saa säätää eikä köyttä saa pukea päälle alueella, jossa on putoamisvaara. Löysän köyden muodostumista on vältettävä.

3.2) (a+b) Käyttö liitosköytenä:n kokonaispituus (mukaan lukien vaimennin, köysi ja tarvittaessa jatkoköysi) ei saa yllittää kuvassa 3 esitettyjä arvoja.

Takimmaiseen silmukkaan kiinnitettävä jatke (D-Ring Extension) helpottaa köyden kiinnittämistä ja irrottamista ilman apua. Kiinnitys pidennyksen karabiini valjaiden takasilmukkaan (tarvittaessa ennen valjaiden pukemista). Sen jälkeen köysi koukataan jatkokappaleen D-renkaaseen varmistuksen luomiseksi. Varmista, että karabiinit on lukittu tukevasti.

Varoitus.

Köyden sallittua kokonaispituutta on noudatettava! (3.2b)

3.3) Älä solmi Käyttö liitosköytenä:ää.

3.4) Älä käytä Käyttö liitosköytenä:ää nyörittämisessä.

3.5) Suojaa turvakarabiinit ja/tai liitoselementit poikkeuksilta ja nurjahduksilta.

3.6) Tietyntyylinen kiinnitystyyppi riippuu Käyttö liitosköytenä:n tyypistä ja perustuu taulukon kuvassa 4 esitettyihin tietoihin.

Kaksoisrunkoinen VLM, jossa on vain yksi energianvaimennin, voidaan kiinnittää siten, että molemmat päät ovat samalla korkeudella. (Y-versio)

Vain yhdellä energianvaimentimella varustetun kaksijalkaisen köyden vapaata päätä ei saa kiinnittää valjaisiin.

Kahta yksijalkaista Käyttö liitosköytenä:ää, joissa kummassakin on putoamissuojain, ei saa sijoittaa „vierekkäin“ samalle korkeudelle (eli rinnakkain). (2x I versio)

4.) Käyttämällä ankkurintana

4.1) Putoamistilanteessa rakenteeseen kohdistuvat enimmäisvoimat riippuvat käytetystä iskunvaimentimesta.

Rakenteeseen kohdistuva voima vastaa putoavan kuorman maksimivoimaa, jota energianvaimennin vähentää (kuva 3). Jos





useampi henkilö käyttää laitetta luvallisesti, on otettava huomioon putoamisen pysäyttävät enimmäisvoimat.

4.2) Vältä löysyyttä.

Huomio!

Kiinnitysjärjestelmää saa käyttää vain henkilökohtaisten putoamissuojainten eikä nostolaitteiden kanssa.

4.3) Kiinnityspisteen on aina kun mahdollista oltava kohtisuorassa käyttäjään nähden. Jos kiinnityspiste on alapuolella, on vaarana, että putoamistilanteessa törmätään alempana oleviin rakenteisiin. Jos kiinnityspiste on käyttäjän sivulla, on vaarana, että käyttäjä osuu sivussa oleviin rakenteisiin. Heiluriputoamisen estämiseksi sivuttaisliike keskiakselista olisi rajoitettava enintään noin 45°:iin. Jos tämä ei ole mahdollista tai suurempi poikkeama on tarpeen, ei pidä käyttää yksittäisiä kiinnityspisteitä, vaan esimerkiksi EN 795 luokan D (kiskot) tai C (köysi) mukaista järjestelmää.

Kiinnityspisteen korkeus ja tarvittava maavara on aina oltava riittävä, jotta järjestelmän tehokkuus voidaan taata.

(ks. kuva 2):

Pudotusvaimentimen jarrutusmatka Δl

+ 2x köyden alkuperäinen pituus l (kuva 3).

+ turvaetäisyys, noin 1 m

+ tarvittaessa kiinnityslaitteen pidennys (esim. EN 795 B/C, noudata valmistajan käyttöohjeita).

Älä käytä energianvaimenninta työasentoon tarkoitettuna köytenä, eli älä pidä siitä kiinni ja vedä siitä ylöspäin. (4.4-4.6) varo löysiä palkinpäitä/ älä käytä kuristuskoukussa/ älä sido köyttä solmuun/ lukitse karabiini aina kunnolla.

5.) Pelastus

Pelastustilanteissa pelastavat nostolaitteet voidaan kiinnittää karabiinin silmään tai köysivarren silmukkaan. Nostamisen avulla karabiiniin kiinnityspisteessä kohdistuva kuormitus kevenee ja se voidaan vapauttaa/avata. Tämän jälkeen voidaan suorittaa pelastusoperaatio. Kytke pelastuslaitteeseen vain kuvassa 5.1 osoitetuissa paikoissa.

6.) Säännölliset tarkastukset

Tuotteelle on käytön mukaan tehtävä yksityiskohtainen tarkastus vähintään kerran vuodessa (pätevän ja koulutetun henkilöstön suorittamana). Jos tuotteen toimivuudesta on pienintäkään epäilystä, se on välittömästi tarkastettava asiantuntijatarkastuksessa tai vaihdettava. Tuote on tarkastettava mahdollisten kulumisen merkkien varalta ennen jokaista käyttökertaa. Kiinnitä erityistä huomiota seuraaviin seikkoihin:

+ Tarkasta ompeleet. Sen on oltava ehjä.

+ Kaikki materiaali (repäisyvyyden energia-absorberiin johtavat varret, karabiinilenkit).





on tarkastettava kulumisen, jäykistymisen jne. varalta.

+ Kaulanauhan varret (joustava nauha/kangas) on tarkastettava vaurioiden, kulumien ja kulumisen varalta. Myöskään ne eivät saa vaurioitua.

+ Iskunvaimennin on säilytettävä suojahihnassa tai -pussissa, joka suojaa sitä ulkoisilta tekijöiltä.

+ Tarkasta karabiini kulumisen varalta.

7.) Tunnistus ja takuutodistus

Käytetyissä tarroissa olevat tiedot vastaavat toimitetun tuotteen tietoja.

a) tuotteen nimi

b) osan numero

c) koko/pituus

d) materiaali

e) sarjanumero

f) valmistuskuukausi ja -vuosi

g 1-x) Standardit (kansainväliset)

h 1-x) Todistuksen numero

i 1-x) Sertifiointilaitos

j 1-x) Todistuksen päivämäärä

k 1-x) Max. Henkilöiden lukumäärä

l 1-x) Testikuorma/varmistettu murtokuormitus

m 1-x) Max. Kuormitus

n) Valmistusta tarkkaileva paikka; Tarkastusmenetelmä

o) Lähteen vaatimustenmukaisuusvakuutus

Täydellinen vaatimustenmukaisuusvakuutus löytyy seuraavasta linkistä:

www.wuerth-documents.com

8.) Henkilökohtaiset tiedot

9.) Valvontakortti

10.) Luettelo sertifiointielimistä



**SE****Bruksanvisning**

-  Godkänd användning
-  Var försiktig vid användning
-  Fara för livet
-  Ej tillämpligt eller ej tillgängligt

Information - läs noga

Anvisningarna (i.1 "Allmänna anvisningar" och i.2 "Produktspecifika anvisningar") måste alltid finnas tillgängliga på det nationella språket. Om dessa inte finns tillgängliga måste säljaren klargöra detta med WÜRTH före återförsäljning. Bruksanvisningen ska göras tillgänglig för användaren.

1.) Standarder**2.) Allmän information/modeller**

Alla instruktioner som medföljer produkten måste läsas och förstås innan den används. Dämpningslinan används tillsammans med en säkerhetssele uteslutande för att skydda personer som utsätts för fallrisk i sitt arbete (t.ex. på stegar, tak, ställningar osv.). Produkten får endast användas av personer som har fått instruktioner om korrekt användning och som har lämpliga kunskaper. Hela systemet är konstruerat för att användas av endast en person. Dessutom måste det alltid finnas en räddningsplan som tar hänsyn till alla möjliga nödsituationer. Komponenter i ett komplett system får inte användas individuellt eller ersättas med andra eventuellt icke-certifierade produkter. Om systemet tjänar som fallskydd måste det vara utrustat med en anordning (t.ex. en fallskyddsrem) som begränsar de maximala dynamiska krafterna under ett fallskydd till högst 6 kN. En lina (t.ex. enligt EN 354) får endast användas som fallskydd om en fallskyddsanordning enligt EN 355 också används.

Funktion: Den integrerade dämparen begränsar den energi som genereras vid ett fall till en kroppscompatibel nivå genom att ändra längden (se Δl , fig. 2+3). Kopplingslina kan inte längre användas efter en fallbelastning!

Fäst linjebandet (se fig. 1):

1. Anslut anslutningselementet (1) på energiabsorbenten (2) med en ögla (markerad „A“) på selen enligt EN 361 (1.1, 1.2).
2. Fäst det motsatta anslutningselementet (1) på anslutningsmedlet (3) vid en lämplig förankringspunkt (enligt EN 795, ANSI). Det falldämpande elementet (2) får inte hindras och får under inga omständigheter föras över kanter eller böjningar om det inte



uttryckligen har godkänts för detta ändamål. Bild 4 visar vilka Kopplingslina som är lämpliga för kanter ($r > 0,5 \text{ mm}$) och vilka som inte är det. Kantens lämplighet fastställdes i ett fallprov över en grumlingfri kant med en radie $r = 0,5 \text{ mm}$. På grundval av detta test är de markerade Kopplingslina:erna tillämpliga när de släpps över en kant. Oavsett detta test måste följande alltid beaktas om det finns risk för att falla över en kant:

- Om den riskbedömning som gjorts innan arbetet påbörjas visar att eggen är särskilt „skarp“ ($r < 0,5 \text{ mm}$) och/eller „inte fri från grader“, är det nödvändigt att
 - ett fall över denna kant måste förhindras genom tekniska eller organisatoriska åtgärder, eller
 - om det är möjligt, ett kantskydd ska monteras, eller
 - kontakta tillverkaren.
- Förankringspunkten får inte vara belägen under användarens ståyta, t.ex. på ett tak eller en plattform.
- Avböjningen vid kanten måste vara minst 90° .
- Slakt rep måste undvikas. Längden på en lina med längdjusteringsanordning får endast ändras om användaren inte rör sig i riktning mot fallkanten.
- Arbeta i sidled med förskjutning till ankarpunkten upp till max. 1,5 m måste iaktas för att minimera risken för ett pendelfall. Om detta inte är möjligt måste andra lämpliga förankringsanordningar, t.ex. EN 795 typ C eller D, användas.
- För beräkning av den erforderliga fria höjden (H_{li}) under kanten måste informationen i 4.3 och fig. 2 iaktas.
Anmärkning: När det används i kombination med en förankringsanordning EN 795 typ C måste systemets nedböjning vid ett fall beaktas vid beräkningen av den erforderliga fria höjden H_{li} . Informationen i motsvarande anvisningar måste följas.
- **Anmärkning:** Vid ett fall över en kant finns det risk för att användaren skadas genom kontakt med byggnaden/strukturen.
- Ytterligare räddningsåtgärder måste definieras och tränas för denna tillämpning.

Kopplingslina får inte förlängas, knyts eller användas i en snörningscykel (fig. 3 + 3.2-3.4).

2.1) Etiketter

2.1.1) Information på produktetiketten

1. Relevanta standarder + utfärdandeår.
2. material
3. Artikelnummer.
4. serienummer.
5. tillverkare inkl. adress
6. längd
7. artikelbeskrivning



8. tillverkare
9. Tillverkningsmånad och tillverkningsår.
10. QR-kod
11. observera anvisningar
12. CE-märkning av det övervakande organet
13. Nästa inspektion.

2.1.2) Alla bältenergiabsorbenter är försedda med den illustrerade etiketten.

3.) Kopplingslina

3.1) (a+b) Längden får inte justeras och linbanan får inte sättas på i det område där det finns risk för fall. Slack rope formation ska undvikas.

3.2) (a+b) Den totala längden på Kopplingslina, (inklusive dämpare, lanyard och förlängning vid behov) får inte överstiga värdena i figur 3.

En förlängning (D-Ring Extension) på den bakre ögla gör det lättare att fästa och lossa en lina utan hjälp. Fäst förlängningens karbinhake i seleens bakre ögla (vid behov innan du tar på dig selen). Lina fästs sedan i D-ringen på förlängningen för att skapa säkringen. Se till att karbinhakarna är ordentligt låsta.

Försiktighet.

Den tillåtna totallängden på linbanan måste iaktas! (3.2b)

3.3) Knyt inte Kopplingslina.

3.4) Använd inte Kopplingslina vid snörning.

3.5) Skydda säkerhetskarabiner och/eller anslutningselement från tvärgående och bucklande belastningar.

3.6) Den särskilda typen av sling beror på typen av Kopplingslina och baseras på informationen i tabellen Fig. 4.

En dubbelsträngad Kopplingslina med endast en energiupptagare kan fästas med båda ändarna på samma höjd. (Y-version)

Den fria änden av en tvåbenig lanyard med endast en energiupptagare får inte fästas i selen.

Två enbenta Kopplingslina:er, var och en med en fallskyddsanordning, får inte placeras „sida vid sida“ på samma höjd (dvs. parallellt). (2x I-version).

4.) Användning som en ankarsling

4.1) Vid ett fall är de maximala krafter som tillämpas på en konstruktion beroende av vilken stötdämpare som används.

Den kraft som appliceras på strukturen motsvarar den fallande lastens maximala kraft reducerad av energiabsorbenten (fig. 3). Vid tillåten användning av flera personer, beakta de maximala krafterna för att hindra ett fall.

4.2) Undvik all slapphet.

Uppmärksamhet!



Förankringssystemet får endast användas med personlig fallskyddsutrustning och inte med lyftutrustning.

4.3) När det är möjligt ska förankringspunkten vara vinkelrät mot användaren. Om förankringspunkten ligger nedanför finns det risk för att man vid ett fall träffar strukturer som ligger lägre ner.

Om förankringspunkten är på sidan av användaren finns det risk för att träffa strukturer på sidan. För att förhindra ett pendelfall bör sidoförflyttning från den centrala axeln begränsas till högst ca 45°.

Om detta inte är möjligt, eller om en större avvikelse är nödvändig, bör inte enskilda förankringspunkter användas, utan istället ett system enligt t.ex. EN 795 klass D (skenor) eller C (kabel).

Se alltid till att förankringspunkten är tillräckligt hög och att det finns tillräcklig markfrigång för att garantera systemets effektivitet.

(se fig. 2):

- Bromssträcka för falldämparen Δl
- + 2x linjens ursprungliga längd l (fig. 3)
- + säkerhetsavstånd, ca 1 m
- + vid behov förlängning av förankringsanordningen (t.ex. EN 795 B/C, följ tillverkarens bruksanvisning).

Använd inte energiabsorbenten som en lina för arbetspositionering, dvs. håll inte fast i den och dra upp den. (4.4-4.6) Akta dig för lösa balkändar/använd inte i en choke hitch/knyt inte linjeledningen i en knut/ lås alltid karbinhaken ordentligt.

5.) Räddning

I räddningssituationer kan räddningslyftanordningar fästas i karbinhakens öga eller i öglan på lanyardarmen. Genom att lyfta lossas belastningen på karbinen vid förankringspunkten och den kan frigöras/öppnas. Räddningen kan sedan genomföras. Anslut endast till räddningsanordningen på de platser som anges i figur 5.1.

6.) Regelbundna inspektioner

Beroende på användning måste produkten genomgå en detaljerad inspektion minst en gång om året (utförd av kvalificerad utbildad personal). Om det finns minsta tvivel om produktens funktionalitet ska den omedelbart genomgå en specialiserad inspektion eller bytas ut. Före varje användning måste produkten inspekteras med avseende på eventuella tecken på slitage. Var särskilt uppmärksam på följande:

- + Undersök sömmarna. Den måste vara oskadad.
 - + Allt material (armar som leder till rivningsvävens energiupptagare, karbinhaksslingor).
- måste inspekteras med avseende på slitage, styvhet osv.
- + Lanyardarmarna (elastiskt band/väv) måste inspekteras med avseende på skador, fransar och slitage. De får inte heller vara skadade.
 - + Stötdämparen ska förvaras i en skyddande hylsa eller påse för att skydda den mot yttre påverkan.



+ Undersök karbinhaken för att se om den är sliten.

7.) Identifiering och garantibevis

Informationen på de påförda klistermärkena motsvarar informationen på den levererade produkten.

- a) Produktnamn
- b) artikelnummer
- c) storlek/längd
- d) Material
- e) serienummer
- f) Tillverkningsmånad och tillverkningsår
- g 1-x) Standarder (internationella)
- h 1-x) Certifikatnummer
- i 1-x) Certifieringsorgan
- j 1-x) Datum för certifikatet
- k 1-x) Max. Antal personer
- l 1-x) Provningsbelastning/försäkrad brottbelastning
- m 1-x) Max. Belastning
- n) Tillverkningsövervakande organ, kontrollmetod
- o) Källförklaring om överensstämmelse

Den fullständiga förklaringen om överensstämmelse finns på följande länk: www.wuerth-documents.com

8.) Individuell information

9.) Kontrollkort

10.) Förteckning över certifierande organ

**GR**

Οδηγίες χρήσης

- ✓ Εγκεκριμένη χρήση
- ⚠ Προσοχή κατά τη χρήση
- ☠ Κίνδυνος για τη ζωή
- Δεν εφαρμόζεται ή δεν διατίθεται

Πληροφορίες - διαβάστε προσεκτικά

Οι οδηγίες (i.1 “Γενικές οδηγίες” και i.2 “Οδηγίες για το συγκεκριμένο προϊόν”) πρέπει να είναι πάντα διαθέσιμες στην εθνική γλώσσα. Εάν αυτές δεν είναι διαθέσιμες, ο πωλητής πρέπει να το διευκρινίσει με τη WÜRTH πριν από τη μεταπώληση. Οι οδηγίες πρέπει να είναι διαθέσιμες στον χρήστη.

1.) Πρότυπα

2.) Γενικές πληροφορίες/μοντέλα

Όλες οι οδηγίες που συνοδεύουν το προϊόν πρέπει να διαβαστούν και να κατανοηθούν πριν από τη χρήση. Ο κορδόνι απορρόφησης χρησιμοποιείται σε συνδυασμό με μια ζώνη ασφαλείας αποκλειστικά για την προστασία ατόμων που εκτίθενται στον κίνδυνο πτώσης κατά την εργασία τους (π.χ. σε σκάλες, στέγες, σκαλωσιές κ.λπ.). Το προϊόν επιτρέπεται να χρησιμοποιείται μόνο από άτομα που έχουν εκπαιδευτεί στη σωστή χρήση του και διαθέτουν τις κατάλληλες γνώσεις. Ολόκληρο το σύστημα έχει σχεδιαστεί για χρήση από ένα μόνο άτομο. Επιπλέον, πρέπει πάντα να υπάρχει ένα σχέδιο διάσωσης που να λαμβάνει υπόψη όλες τις πιθανές καταστάσεις έκτακτης ανάγκης. Τα στοιχεία ενός πλήρους συστήματος δεν πρέπει να χρησιμοποιούνται μεμονωμένα ή να αντικαθίστανται από άλλα, ενδεχομένως μη πιστοποιημένα προϊόντα. Εάν το σύστημα εξυπηρετεί τον σκοπό της αναχαίτισης πτώσης, πρέπει να είναι εξοπλισμένο με ένα μέσο (π.χ. ιμάντα αναχαίτισης πτώσης) που περιορίζει τις μέγιστες δυναμικές δυνάμεις κατά τη διάρκεια μιας αναχαίτισης πτώσης σε 6 kN κατ’ ανώτατο όριο. Ένας ιμάντας (π.χ. σύμφωνα με το πρότυπο EN 354) μπορεί να χρησιμοποιηθεί για σκοπούς αναχαίτισης πτώσης μόνο εάν χρησιμοποιείται επίσης ένας αναστολέας πτώσης σύμφωνα με το πρότυπο EN 355.

Λειτουργία: Ο ενσωματωμένος αποσβεστήρας περιορίζει την ενέργεια που παράγεται σε περίπτωση πτώσης σε επίπεδο συμβατό με το σώμα, μεταβάλλοντας το μήκος (βλ. ΔΙ, Σχ. 2+3). Το Μέσα σύνδεσης δεν μπορεί πλέον να χρησιμοποιηθεί μετά από ένα φορτίο πτώσης!

Στερεώστε το κορδόνι (βλ. Σχ. 1):



1. Συνδέστε το στοιχείο σύνδεσης (1) στον απορροφητή ενέργειας (2) με μια θηλιά (με την ένδειξη „A”) στην ιμάντα σύμφωνα με το πρότυπο EN 361 (1.1, 1.2).

2. Συνδέστε το αντίθετο στοιχείο σύνδεσης (1) στο μέσο σύνδεσης (3) σε κατάλληλο σημείο αγκύρωσης (σύμφωνα με το EN 795, ANSI). Το στοιχείο απορρόφησης πτώσης (2) δεν πρέπει να παρεμποδίζεται και δεν πρέπει σε καμία περίπτωση να οδηγείται πάνω από ακμές ή εκτροπές, εκτός εάν έχει εγκριθεί ρητά για το σκοπό αυτό. Το Σχήμα 4 δείχνει ποια MBM είναι κατάλληλα για ακμές ($r > 0,5 \text{ mm}$) και ποια όχι. Η καταλληλότητα για ακμές προσδιορίστηκε σε δοκιμή πτώσης πάνω από ακμή χωρίς γρέζια με ακτίνα $r = 0,5 \text{ mm}$. Βάσει αυτής της δοκιμής, οι χαρακτηρισμένες ΜΟΔ είναι εφαρμόσιμες όταν πέφτουν πάνω σε ακμή. Ανεξάρτητα από αυτή τη δοκιμή, πρέπει πάντα να λαμβάνονται υπόψη τα ακόλουθα, εάν υπάρχει κίνδυνος πτώσης πάνω σε μια ακμή:

- Εάν από την εκτίμηση κινδύνου που διενεργήθηκε πριν από την έναρξη των εργασιών προκύπτει ότι η ακμή είναι ιδιαίτερα „αιχμηρή” ($r < 0,5 \text{ mm}$) ή/και „δεν είναι απαλλαγμένη από γρέζια”, είναι απαραίτητο να
 - πρέπει να αποτραπεί η πτώση πάνω στην ακμή αυτή με τεχνικά ή οργανωτικά μέτρα, ή
 - εάν είναι δυνατόν, πρέπει να τοποθετηθεί προστατευτικό ακμής ή
 - να επικοινωνήσετε με τον κατασκευαστή.
- Το σημείο αγκύρωσης δεν πρέπει να βρίσκεται κάτω από την επιφάνεια στάσης του χρήστη, π.χ. σε οροφή ή πλατφόρμα.
- Η εκτροπή στην άκρη πρέπει να είναι τουλάχιστον 90° .
- Πρέπει να αποφεύγεται η χαλάρωση του σχοινιού. Το μήκος ενός κορδονιού με διάταξη ρύθμισης μήκους μπορεί να αλλάξει μόνο εάν ο χρήστης δεν κινείται προς την κατεύθυνση της ακμής πτώσης.
- Εργασία με πλευρική μετατόπιση ως προς το σημείο αγκύρωσης έως το μέγ. $1,5 \text{ m}$ πρέπει να τηρείται προκειμένου να ελαχιστοποιηθεί ο κίνδυνος πτώσης από εκκρεμές. Εάν αυτό δεν είναι δυνατό, πρέπει να χρησιμοποιούνται άλλες κατάλληλες διατάξεις αγκύρωσης, π.χ. EN 795 τύπου C ή D.
- Για τον υπολογισμό του απαιτούμενου ελεύθερου ύψους (H_{fz}) κάτω από την άκρη, πρέπει να τηρούνται οι πληροφορίες στο σημείο 4.3 και στο σχήμα 2.

Σημείωση: Όταν χρησιμοποιείται σε συνδυασμό με διάταξη αγκύρωσης EN 795 τύπου C, η εκτροπή του συστήματος αυτού σε περίπτωση πτώσης πρέπει να λαμβάνεται υπόψη κατά τον υπολογισμό του απαιτούμενου ύψους απομάκρυνσης H_{fz} . Πρέπει να τηρούνται οι πληροφορίες των αντίστοιχων οδηγιών.

- **Σημείωση:** Σε περίπτωση πτώσης πάνω από μια ακμή, υπάρχει κίνδυνος τραυματισμού του χρήστη μέσω επαφής με το κτίριο/την κατασκευή.



- Για την εφαρμογή αυτή πρέπει να καθοριστούν και να εκπαιδευτούν πρόσθετα μέτρα διάσωσης.

Το Μέσα σύνδεσης δεν πρέπει να επεκτείνεται, να γίνεται κόμπος ή να χρησιμοποιείται σε κύκλο δεσίματος (Σχ. 3 + 3.2-3.4).

2.1) Ετικέτες

2.1.1) Πληροφορίες ετικέτας προϊόντος

1. Σχετικά πρότυπα + έτος έκδοσης
2. Υλικό
3. Αριθμός εξαρτήματος
4. Σειριακός αριθμός
5. Κατασκευαστής, συμπεριλαμβανομένης της διεύθυνσης
6. Μήκος
7. Περιγραφή του προϊόντος
8. Κατασκευαστής
9. Μήνας και έτος κατασκευής
10. Κώδικας QR
11. τήρηση των οδηγιών
12. Σήμανση CE του εποπτεύοντος οργανισμού
13. επόμενος έλεγχος

2.1.2) Όλοι οι απορροφητές ενέργειας ζώνης είναι εφοδιασμένοι με την εικονιζόμενη ετικέτα.

3.) Μέσα σύνδεσης

3.1) α+β) Το μήκος δεν πρέπει να ρυθμίζεται και ο ιμάντας δεν πρέπει να φοριέται σε χώρο όπου υπάρχει κίνδυνος πτώσης. Ο σχηματισμός χαλαρού σχοινιού πρέπει να αποφεύγεται.

3.2) α+β) Το συνολικό μήκος του ΜΣΣ, (συμπεριλαμβανομένου του αποσβεστήρα, του κορδονιού και της επέκτασης, εάν είναι απαραίτητο) δεν πρέπει να υπερβαίνει τις τιμές του Σχ. 3. Μια προέκταση (D-Ring Extension) στην οπίσθια θηλιά διευκολύνει την προσάρτηση και την αποσύνδεση ενός σχοινιού χωρίς βοήθεια. Συνδέστε τον караμπίνер της προέκτασης στην οπίσθια οπή του ιμάντα (εάν είναι απαραίτητο, πριν φορέσετε τον ιμάντα). Στη συνέχεια, ο ιμάντας γαντζώνεται στον κρίκο D της προέκτασης για να δημιουργηθεί το ρελέ. Βεβαιωθείτε ότι οι караμπίνер είναι ασφαλώς κλειδωμένοι.

Προσοχή.

Πρέπει να τηρείται το επιτρεπόμενο συνολικό μήκος του κορδονιού! (3.2b)

3.3) Μην κάνετε κόμπο στο Μέσα σύνδεσης.

3.4) Μην χρησιμοποιείτε το Μέσα σύνδεσης κατά τη διαδικασία δεσίματος.

3.5) Προστατεύετε τους караμπίνер ασφαλείας ή/και τα στοιχεία σύνδεσης από εγκάρσια και καμπτικά φορτία.





3.6) Ο συγκεκριμένος τύπος ιμάντων εξαρτάται από τον τύπο του Μέσα σύνδεσης και βασίζεται στις πληροφορίες του πίνακα Σχ. 4. Ένα ΔΣΜ διπλού σκέλους με έναν μόνο απορροφητή ενέργειας μπορεί να συνδεθεί με τα δύο άκρα στο ίδιο ύψος. (Έκδοση Υ) Το ελεύθερο άκρο ενός κορδονιού με δύο σκέλη και με έναν μόνο απορροφητή ενέργειας δεν πρέπει να συνδέεται στην εξάρτηση. Δύο μονόκλωνα ΜΣΕ, το καθένα με έναν αλεξικέραυνο πτώσης, δεν επιτρέπεται να τοποθετούνται „δίπλα-δίπλα” στο ίδιο ύψος (δηλαδή παράλληλα). (Έκδοση 2x I)

4.) Χρήση ως σφεντόνα άγκυρας

4.1) Σε περίπτωση πτώσης, οι μέγιστες δυνάμεις που ασκούνται σε μια δομή εξαρτώνται από το χρησιμοποιούμενο αμορτισέρ. Η δύναμη που εφαρμόζεται στη δομή αντιστοιχεί στη μέγιστη δύναμη του φορτίου πτώσης που μειώνεται από τον απορροφητή ενέργειας (εικ. 3). Σε περίπτωση εξουσιοδοτημένης χρήσης από πολλά άτομα, συνυπολογίστε τις μέγιστες δυνάμεις αναχαίτισης πτώσης.

4.2) Αποφύγετε οποιαδήποτε χαλάρωση.

Προσοχή!

Το σύστημα αγκύρωσης πρέπει να χρησιμοποιείται μόνο με προσωπικό εξοπλισμό προστασίας από πτώσεις και όχι με εξοπλισμό ανύψωσης.

4.3) Όπου είναι δυνατόν, το σημείο αγκύρωσης πρέπει να είναι κάθετο προς τον χρήστη. Εάν το σημείο αγκύρωσης βρίσκεται κάτω από αυτό, υπάρχει ο κίνδυνος να προσκρούσει σε κατασκευές που βρίσκονται χαμηλότερα σε περίπτωση πτώσης.

Εάν το σημείο αγκύρωσης βρίσκεται στο πλάι του χρήστη, υπάρχει ο κίνδυνος να χτυπήσει σε κατασκευές στο πλάι. Για να αποφευχθεί η πτώση εκκρεμούς, η πλευρική κίνηση από τον κεντρικό άξονα πρέπει να περιορίζεται σε μέγιστο 45° περίπου. Εάν αυτό δεν είναι εφικτό ή εάν απαιτείται μεγαλύτερη απόκλιση, δεν πρέπει να χρησιμοποιούνται μεμονωμένα σημεία αγκύρωσης, αλλά ένα σύστημα σύμφωνα π.χ. με το πρότυπο EN 795 κλάση D (ράγες) ή C (καλώδιο).

Προβλέπετε πάντοτε επαρκές ύψος του σημείου αγκύρωσης και την απαραίτητη απόσταση από το έδαφος για να εξασφαλίζεται η αποτελεσματικότητα του συστήματος.

(βλ. εικόνα 2):

Απόσταση πέδησης του αμορτισέρ πτώσης Δl

+ 2x αρχικό μήκος του κορδονιού l (Σχ. 3)

+ απόσταση ασφαλείας, περίπου 1m

+ εάν είναι απαραίτητο, επιμήκυνση της διάταξης αγκύρωσης (π.χ. EN 795 B/C, ακολουθήστε τις οδηγίες χρήσης του κατασκευαστή)

Μην χρησιμοποιείτε τον απορροφητήρα ενέργειας ως κορδόνι τοποθέτησης στην εργασία, δηλαδή μην κρατήστε από αυτόν και μην τραβάτε προς τα πάνω. (4.4-4.6) προσέξτε τα χαλαρά άκρα της δοκού/μην χρησιμοποιείτε σε αγκίστρι στραγγαλισμού/μην δένετε τον κορδόνι σε κόμπο/να ασφαλίσετε πάντα σωστά τον καραμπίνερ.



5.) Διάσωση

Σε καταστάσεις διάσωσης, οι συσκευές ανύψωσης διάσωσης μπορούν να συνδεθούν στο μάτι του караμπίνερ ή στο βρόχο του βραχίονα του κορδονιού. Μέσω της ανύψωσης, το φορτίο του караμπίνερ στο σημείο αγκύρωσης ανακουφίζεται και μπορεί να απελευθερωθεί/ανοίξει. Στη συνέχεια μπορεί να πραγματοποιηθεί η διάσωση. Συνδέστε τη συσκευή διάσωσης μόνο στις θέσεις που υποδεικνύονται στην εικόνα 5.1.

6.) Τακτικές επιθεωρήσεις

Ανάλογα με τη χρήση, το προϊόν πρέπει να υποβάλλεται σε λεπτομερή επιθεώρηση τουλάχιστον μία φορά το χρόνο (από εξειδικευμένο εκπαιδευμένο προσωπικό). Εάν υπάρχει έστω και η παραμικρή αμφιβολία για τη λειτουργικότητα του προϊόντος, θα πρέπει να υποβληθεί αμέσως σε εξειδικευμένη επιθεώρηση ή να αντικατασταθεί. Το προϊόν πρέπει να επιθεωρείται για πιθανά σημάδια φθοράς πριν από κάθε χρήση. Δώστε ιδιαίτερη προσοχή στα ακόλουθα:

- + Εξετάστε τις ραφές. Αυτή πρέπει να είναι άθικτη.
- + Όλο το υλικό (βραχίονες που οδηγούν στον απορροφητή ενέργειας με ιστό σχισίματος, θηλιές караμπίνερ) πρέπει να ελέγχεται για φθορά, ακαμψία κ.λπ.
- + Οι βραχίονες του κορδονιού (ελαστικός ιμάντας) πρέπει να επιθεωρούνται για φθορές, ξεφτίσματα και φθορά. Και αυτά δεν πρέπει να έχουν υποστεί ζημιά.
- + Το αμορτισέρ πρέπει να φυλάσσεται σε προστατευτική θήκη ή θήκη για την προστασία του από τα εξωτερικά στοιχεία.
- + Εξετάστε τον караμπίνερ για φθορά.

7.) Πιστοποιητικό αναγνώρισης και εγγύησης

Οι πληροφορίες στα αυτοκόλλητα που τοποθετούνται αντιστοιχούν στις πληροφορίες του παρεχόμενου προϊόντος.

- α) ονομασία του προϊόντος
- β) αριθμός εξαρτήματος
- γ) μέγεθος/μήκος
- δ) υλικό
- ε) αύξων αριθμός
- στ) Μήνας και έτος κατασκευής
- ζ 1-x) Πρότυπα (διεθνή)
- η 1-x) Αριθμός πιστοποιητικού
- θ 1-x) Φορέας πιστοποίησης
- ι 1-x) Ημερομηνία πιστοποιητικού
- ια 1-x) Μέγ. Αριθμός ατόμων
- ι 1-x) Φορτίο δοκιμής / εξασφαλισμένο φορτίο θραύσης
- m 1-x) Μέγ. Φορτίο
- n) Εποπτικός φορέας παραγωγής, διαδικασία ελέγχου





ο) Πηγή δήλωσης συμμόρφωσης

Η πλήρης δήλωση συμμόρφωσης μπορεί να βρεθεί στον ακόλουθο σύνδεσμο: www.wuerth-documents.com

8.) Ατομικές πληροφορίες

9.) Κάρτα ελέγχου

10.) Κατάλογος φορέων πιστοποίησης



- ✓ onaylanmış kullanım
- ⚠ Kullanım sırasında dikkatli olun
- ☠ hayati tehlike
- Geçerli değil veya mevcut değil

Bilgi - dikkatlice okuyun

Talimatlar (i.1 "Genel talimatlar" ve i.2 "Ürüne özel talimatlar") her zaman ulusal dilde mevcut olmalıdır. Bunlar mevcut değilse, satıcı bunu yeniden satıştan önce WÜRTH ile netleştirmelidir. Talimatlar kullanıcıya sunulmalıdır.

1.) Standartlar

2.) Genel bilgiler/modeller

Ürünle birlikte verilen tüm talimatlar kullanımdan önce okunmalı ve anlaşılmalıdır. Yastıklama lanyardı, çalışmaları sırasında düşme riskine maruz kalan kişilerin (örneğin merdivenlerde, çatılarda, iskelelerde vb.) korunması için yalnızca bir emniyet kemeri ile birlikte kullanılır. Ürün yalnızca doğru kullanımı konusunda talimat verilmiş ve uygun bilgiye sahip kişiler tarafından kullanılabilir. Tüm sistem sadece bir kişi tarafından kullanılmak üzere tasarlanmıştır. Ayrıca, her zaman olası tüm acil durumları dikkate alan bir kurtarma planı olmalıdır. Komple bir sistemin bileşenleri tek tek kullanılmamalı veya diğer muhtemelen sertifikasız ürünlerle değiştirilmemelidir. Sistem düşme durdurma amacına hizmet ediyorsa, düşme durdurma sırasında maksimum dinamik kuvvetleri maksimum 6 kN ile sınırlayan bir araçla (örneğin kayışlı düşüş durdurucu) donatılmalıdır. Bir lanyard (örn. EN 354'e göre) sadece EN 355'e göre bir düşüş durdurucu da kullanılıyorsa düşüş durdurma amacıyla kullanılabilir.

Fonksiyon: Entegre damper, düşme durumunda uzunluğu değiştirerek vücuda uyumlu bir seviyeye düşme durumunda üretilen enerjiyi sınırlar (bkz. ΔI, Şekil 2+3). Düşen bir yükten sonra Lanyardlar artık kullanılamaz!

Kordonu sabitleyin (bkz. Şekil 1):

1. Enerji emici (2) üzerindeki bağlantı elemanını (1), EN 361'e (1.1, 1.2) göre emniyet kemeri üzerindeki bir halka („A" ile işaretlenmiş) ile bağlayın.

2. Karşı bağlantı elemanını (1) uygun bir sabitleme noktasında bağlantı aracına (3) takın (EN 795, ANSI'ye göre). Düşme emici eleman (2) engellenmemeli ve bu amaç için açıkça onaylanmadıkça hiçbir koşulda kenarlar veya sapmalar üzerinden yönlendirilmemelidir.

Şekil 4, hangi Lanyardlar kenarlar ($r > 0,5$ mm) için uygun olduğunu ve hangilerinin uygun olmadığını göstermektedir. Kenar uygunluğu, $r = 0,5$ mm yarıçaplı çapaksız bir kenar üzerinde bir düşme testinde belirlendi. Bu teste dayalı olarak, işaretli Lanyardlar bir kenara bırakıldığında uygulanabilir. Bu testten bağımsız olarak, bir kenardan düşme riski varsa aşağıdakiler her zaman dikkate alınmalıdır:

- Çalışmaya başlamadan önce yapılan risk değerlendirmesi, kenarın özellikle „keskin“ ($r < 0,5$ mm) ve/veya „çapaksız“ olduğunu gösteriyorsa,
 - bu kenarın üzerine düşme teknik veya organizasyonel önlemlerle önlenmelidir, veya
 - mümkünse bir kenar koruyucu takılmalı veya
 - üreticiye başvurun.
- Ankraj noktası, kullanıcının ayakta durduğu yüzeyinin altına yerleştirilmemelidir, örn. bir çatıda veya platformda.
- Kenardaki sapma en az 90° olmalıdır.
- Gevşek ipten kaçınılmalıdır. Uzunluk ayarlama tertibatlı bir lanyardın uzunluğu, yalnızca kullanıcı düşme kenarı yönünde hareket etmiyorsa değiştirilebilir.
- Maks. Sarkaç düşme riskini en aza indirmek için 1,5 m gözlemlenmelidir. Bu mümkün değilse, diğer uygun ankraj cihazları, örn. EN 795 tip C veya D kullanılmalıdır.
- Kenarın altında gerekli boşluk yüksekliğinin (H_L) hesaplanması için 4.3 ve Şekil 2'deki bilgilere uyulmalıdır.

Not: Bir EN 795 tip C ankraj cihazı ile birlikte kullanıldığında, gerekli H_L açıklık yüksekliği hesaplanırken düşme durumunda bu sistemin saptması dikkate alınmalıdır. İlgili talimatlardaki bilgilere uyulmalıdır.
- **Not:** Bir kenardan düşme durumunda, bina/yapı ile temas nedeniyle kullanıcının yaralanma riski vardır.
- Bu uygulama için ek kurtarma önlemleri tanımlanmalı ve eğitilmelidir.

Lanyardlar uzatılmamalı, düşümlenmemeli veya bir bağlama döngüsünde kullanılmamalıdır (Şekil 3 + 3.2-3.4).

2.1) Etiketler

2.1.1) Ürün etiket bilgileri

1. ilgili standartlar + yayın yılı
2. malzeme
3. parça numarası
4. seri numarası
5. üretici dahil. adres
6. uzunluk
7. makale açıklaması
8. üretici
9. üretim ayı ve yılı

10. QR kodu
11. talimatları izleyin
12. Denetim kuruluşunun CE işareti
13. sonraki muayene

2.1.2) Tüm kayışlı enerji emiciler, resimli etiketle sağlanır.

3.) Lanyardlar

- 3.1) (a+b) Boy ayarı yapılmamalı ve düşme riski olan bölgede lanyard takılmamalıdır. Gevşek halat oluşumundan kaçınılacaktır.
- 3.2) (a+b) Lanyardlar'nin toplam uzunluğu (damper, lanyard ve gerekirse uzatma dahil) Şekil 3'teki değerleri aşmamalıdır. Arka delikte bulunan bir uzantı (D-Ring Extension), bir askıyı yardım almadan takmayı ve çıkarmayı kolaylaştırır. Uzatmanın karabinasını emniyet kemerinin arka deliğine takın (gerekirse emniyet kemerini takmadan önce). Daha sonra kordon, emniyeti oluşturmak için uzantıdaki D halkasına takılır. Karabinaların güvenli bir şekilde kilitlendiğinden emin olun.

Dikkat.

- Savlonun izin verilen toplam uzunluğuna uyulmalıdır! (3.2b)
- 3.3) Lanyardlar'yi düğümlemeyin.
 - 3.4) Bağlama işleminde Lanyardlar'yi kullanmayın.
 - 3.5) Emniyet karabinalarını ve/veya bağlantı elemanlarını enine ve burkulma yüklerinden koruyun.
 - 3.6) Belirli bir askı tipi, Lanyardlar tipine bağlıdır ve Şekil 4'teki tablodaki bilgilere dayanmaktadır. Sadece bir enerji soğuruculu çift iplikli bir Lanyardlar, her iki ucu da aynı yükseklikte eklenebilir. (Y versiyonu) Sadece bir şok emiciye sahip iki bacaklı bir lanyardın serbest ucu, emniyet kemerine bağlanmamalıdır. Her biri bir düşme önleyiciye sahip iki tek bacaklı Lanyardlar, aynı yükseklikte (yani paralel) „yan yana“ düzenlenemez. (2x I versiyonu)

4.) Çapa sapan olarak kullanma

- 4.1) Düşme durumunda, bir yapıya uygulanan maksimum kuvvetler, kullanılan amortisöre bağlıdır. Yapıya uygulanan kuvvet, enerji yutucu tarafından azaltılan düşen yükün maksimum kuvvetine karşılık gelir (şekil 3). Birkaç kişi tarafından izinli kullanım durumunda, maksimum düşme durdurma kuvvetlerini hesaba katın.

- 4.2) Herhangi bir gevşeklikten kaçının.

Dikkat!

Ankraj sistemi, kaldırma ekipmanıyla değil, yalnızca kişisel düşmeye karşı koruma ekipmanıyla kullanılmalıdır.

- 4.3) Mümkün olan her yerde, bağlantı noktası kullanıcıya dik olmalıdır. Ankraj noktası aşağıdaysa, düşme durumunda alt yapılara çarpma tehlikesi vardır.

Ankraj noktası kullanıcının yanındaysa, yan taraftaki yapılara çarpma tehlikesi vardır. Sarkaç düşmesini önlemek için, merkezi eksenden yana doğru hareket maksimum yakl. 45°. Bunun mümkün olmaması veya daha büyük bir sapmanın gerekli olması halinde, bireysel sabitleme noktaları kullanılmamalı, bunun yerine örn. EN 795 Sınıf D (raylar) veya C (kablo).

Sistemin etkinliğini garanti altına almak için her zaman ankraj noktasının yeterli yüksekliğine ve gerekli yerden yüksekliğine izin verin.

(bkz. şekil 2):

- Düşme damperinin fren mesafesi Δl
 - + 2x lanyardın başlangıç uzunluğu l (Şekil 3)
 - + güvenlik mesafesi, yakl. 1 m
 - + gerekirse, ankraj cihazının uzatılması (örn. EN 795 B/C, üreticinin kullanım talimatlarına uyun)
- Enerji emiciyi işe konumlandırma lanyardı olarak kullanmayın, yani tutunup yukarı çekmeyin. (4.4-4.6) gevşek giriş uçlarına karşı dikkatli olun/boğucu bir bağlantıda kullanmayın/savloyu bir düğümle bağlamayın/ karabinayı her zaman düzgün bir şekilde kilitleyin.

5.) Kurtarma

Kurtarma durumlarında, karabina gözüne veya savlo kolunun halkasına kurtarma kaldırma cihazları takılabilir. Kaldırma ile karabina ankraj noktasındaki yük hafifletilir ve serbest bırakılabilir/ açılabilir. Kurtarma daha sonra gerçekleştirilebilir. Kurtarma cihazına sadece şekil 5.1'de gösterilen konumlarda bağlanın.

6.) Düzenli denetimler

Kullanıma bağlı olarak ürün, yılda en az bir kez ayrıntılı bir incelemeden geçmelidir (kalifiye eğitimli personel tarafından gerçekleştirilir). Ürünün işlevselliği hakkında en ufak bir şüphe dahi varsa, derhal uzman kontrolünden geçirilmeli veya değiştirilmelidir. Ürün, her kullanımdan önce olası aşınma ve yıpranma belirtilerine karşı kontrol edilmelidir. Aşağıdakilere özellikle dikkat edin:

- + Dikişi inceleyin. Bu hasarsız olmalıdır.
- + Malzemenin tamamı (yırılma ağı enerji emiciye giden kollar, karabina halkaları) aşınma, sertleşme vb. açısından kontrol edilmelidir.
- + Savlo kolları (elastik dokuma/dokuma) hasar, yıpranma ve aşınmaya karşı kontrol edilmelidir. Bunlar da zarar görmemelidir.
- + Amortisör, dış etkenlerden korumak için koruyucu bir kılıf veya kese içinde saklanmalıdır.
- + Karabinada aşınma olup olmadığını inceleyin.

7.) Kimlik ve garanti belgesi

Uygulanan etiketlerdeki bilgiler, tedarik edilen ürüne karşılık gelir.

a) product name



- b) parça numarası
- c) boyut / uzunluk
- d) Malzeme
- e) seri no.
- f) Üretim ayı ve yılı
- g 1-x) Standartlar (uluslararası)
- h 1-x) Sertifika numarası
- i 1-x) Belgelendirme kuruluşu
- j 1-x) Sertifika tarihi
- k 1-x) Maks. Kişi Numarası
- l 1-x) Test yükü/ garantili kopma yükü
- m 1-x) Maks. Yük
- n) Üretimi denetleyen kurum; kontrol yöntemi
- o) Kaynak Uygunluk Beyanı

Uygunluk Beyanının tamamı aşağıdaki bağlantıda bulunabilir: www.wuerth-documents.com

8.) Bireysel bilgiler

9.) Kontrol kartı

10.) Onaylayan kuruluşların listesi



-  Zatwierdzone zastosowanie
-  Zachować ostrożność podczas stosowania
-  Zagrożenie dla życia
-  Nie dotyczy lub niedostępne

Informacja - przeczytaj uważnie

Instrukcje (i.1 "Instrukcje ogólne" oraz i.2 "Instrukcje specyficzne dla produktu") muszą być zawsze dostępne w języku narodowym. Jeżeli nie są one dostępne, sprzedawca musi przed odsprzedażą wyjaśnić to z firmą WÜRTH. Instrukcja musi zostać udostępniona użytkownikowi.

1.) Normy

2.) Informacje ogólne/modele

Przed użyciem należy przeczytać i zrozumieć wszystkie instrukcje dołączone do produktu. Smycz amortyzująca jest używana w połączeniu z szelkami bezpieczeństwa wyłącznie do ochrony osób, które podczas pracy są narażone na ryzyko upadku (np. na drabinach, dachach, rusztowaniach itp.). Produkt może być używany wyłącznie przez osoby, które zostały poinstruowane o jego prawidłowym użytkowaniu i posiadają odpowiednią wiedzę. Cały system jest przeznaczony do obsługi przez jedną osobę. Ponadto zawsze musi istnieć plan ratunkowy uwzględniający wszystkie możliwe sytuacje awaryjne. Części składowe kompletnego systemu nie mogą być używane pojedynczo ani zastępowane innymi, ewentualnie niecertyfikowanymi produktami. Jeżeli system służy do powstrzymywania spadania, musi być wyposażony w środek (np. taśmowe urządzenie powstrzymujące spадanie), który ogranicza maksymalne siły dynamiczne podczas powstrzymywania spadania do maksymalnie 6 kN. Smycz (np. zgodna z EN 354) może być stosowana do celów powstrzymywania spadania tylko wtedy, gdy stosowany jest również ogranicznik upadku zgodny z EN 355. Funkcja: Zintegrowany amortyzator ogranicza energię powstałą w razie upadku do poziomu kompatybilnego z ciałem poprzez zmianę długości (por. Δl, Rys. 2+3). Po obciążeniu upadkiem Elementy łączeniowe nie może być już używany!

Zamocować smycz (patrz Rys. 1):

1. połączyć element łączący (1) na absorberze energii (2) z oczkiem (oznaczonym „A”) na szelkach bezpieczeństwa zgodnie z EN 361 (1.1, 1.2).



2. Przymocować przeciwny element łączący (1) do środków łączących (3) w odpowiednim punkcie kotwiczenia (zgodnie z EN 795, ANSI). Elementu pochłaniającego upadek (2) nie wolno zasłaniać i w żadnym wypadku nie należy go prowadzić nad krawędziami lub ugięciami, chyba że został on wyraźnie dopuszczony do tego celu. Na rys. 4 pokazano, które Elementy łączeniowe nadają się do stosowania na krawędziach ($r > 0,5$ mm), a które nie. Przydatność do krawędzi została określona w teście spadania na pozbawioną zadziórów krawędź o promieniu $r = 0,5$ mm. W oparciu o ten test, oznaczone Elementy łączeniowe są odpowiednie w przypadku upuszczenia na krawędź. Niezależnie od tego testu, w przypadku ryzyka upadku na krawędź należy zawsze brać pod uwagę następujące kwestie:

- Jeżeli ocena ryzyka przeprowadzona przed rozpoczęciem pracy wykaze, że krawędź jest szczególnie „ostra” ($r < 0,5$ mm) i/lub „nie jest wolna od zadziórów”, należy
 - należy zapobiec upadkowi przez tę krawędź za pomocą środków technicznych lub organizacyjnych, lub
 - jeśli to możliwe, należy zamontować osłonę krawędzi lub
 - skontaktować się z producentem.
- Punkt kotwiczenia nie może znajdować się poniżej powierzchni, na której stoi użytkownik, np. na dachu lub platformie.
- Ugięcie na krawędzi musi wynosić co najmniej 90° .
- Należy unikać luźnej liny. Długość lony z urządzeniem do regulacji długości może być zmieniana tylko wtedy, gdy użytkownik nie porusza się w kierunku krawędzi upadku.
- Praca z bocznym przesunięciem względem punktu kotwiczenia do max. 1,5 m, aby zminimalizować ryzyko upadku wahadłowego. Jeżeli nie jest to możliwe, należy zastosować inne odpowiednie urządzenia kotwiczące, np. EN 795 typ C lub D.
- W celu obliczenia wymaganej wysokości prześwitu (H_L) poniżej krawędzi należy przestrzegać informacji zawartych w punkcie 4.3 i na rys. 2.

Uwaga: W przypadku zastosowania w połączeniu z urządzeniem kotwiczącym EN 795 typ C, przy obliczaniu wymaganej wysokości w świetle H_L należy uwzględnić ugięcie tego systemu w przypadku upadku. Należy przestrzegać informacji zawartych w odpowiednich instrukcjach.

- **Uwaga:** W przypadku upadku przez krawędź, istnieje niebezpieczeństwo zranienia użytkownika poprzez kontakt z budynkiem/konstrukcją.
- Dla tego zastosowania należy zdefiniować i przeszkolić dodatkowe środki ratunkowe.

Elementy łączeniowe nie może być przedłużany, wiązany ani używany w cyklu sznurowania (Rys. 3 + 3.2-3.4).





2.1) Etykiety

2.1.1) Informacje na etykiecie produktu

1. odpowiednie normy + rok wydania
2. materiał
3. numer części
4. numer seryjny
5. producent wraz z adresem
6. długość
7. opis artykułu
8. producent
9. miesiąc i rok produkcji
10. Kod QR
11. przestrzeganie instrukcji
12. Oznakowanie CE organu nadzorującego
13. następna kontrola

2.1.2) Wszystkie pochłaniacze energii pasów są zaopatrzone w ilustrowaną etykietę.

3.) Elementy łączeniowe

3.1) a+b) Nie wolno regulować długości i zakładać smyczy w obszarze, w którym istnieje ryzyko upadku. Należy unikać tworzenia się luźnej liny.

3.2) (a+b) Całkowita długość Elementy łączeniowe (łącznie z amortyzatorem, lonżą i przedłużeniem, jeżeli jest konieczne) nie może przekraczać wartości podanych na Rys. 3.

Przedłużenie (D-Ring Extension) na tylnym oczku ułatwia wpinanie i wypinanie smyczy bez pomocy. Karabinek przedłużki należy wpiąć w tylne oczko szelek (w razie potrzeby przed założeniem szelek). Następnie wpina się lonżę w D-ring na przedłużeniu, tworząc w ten sposób asekurację. Upewnij się, że karabinki są dobrze zamknięte.

Ostrożnie.

Należy przestrzegać dopuszczalnej długości całkowitej smyczy! (3.2b)

3.3) Nie należy wiązać Elementy łączeniowe na węzeł.

3.4) Nie używać Elementy łączeniowe w procesie wiązania.

3.5) Zabezpieczyć karabinki bezpieczeństwa i/lub elementy łączące przed obciążeniami poprzecznymi i wyboczeniowymi.

3.6) Konkretny typ zawiesia zależy od typu Elementy łączeniowe i opiera się na informacjach zawartych w tabeli Rys. 4.

Elementy łączeniowe z podwójną liną i tylko jednym absorberem energii może być zamocowany z obydwojma końcami na tej samej wysokości. (wersja Y)

Wolny koniec dwucięgnowej lonży z tylko jednym absorberem energii nie może być wpięty do uprząży.



Dwa jednołożne Elementy łączeniowe, każdy z urządzeniem powstrzymującym spadanie, nie mogą być ustawione „obok siebie” na tej samej wysokości (tzn. równolegle). (wersja 2x l)

4.) Użycie jako zawiesia kotwiczącego

4.1) W przypadku upadku, maksymalne siły przyłożone do konstrukcji zależą od zastosowanego amortyzatora.

Siła przyłożona do konstrukcji odpowiada maksymalnej sile spadającego ładunku zredukowanej przez absorber energii (rys. 3). W przypadku dozwolonego użytkowania przez kilka osób, uwzględnij maksymalne siły powstrzymujące upadek.

4.2) Unikać luzów.

Uwaga!

System kotwiczący może być stosowany wyłącznie z osobistym sprzętem chroniącym przed upadkiem z wysokości, a nie z urządzeniami podnoszącymi.

4.3) W miarę możliwości punkt kotwiczenia musi być prostopadły do użytkownika. Jeżeli punkt kotwiczenia znajduje się poniżej, istnieje niebezpieczeństwo uderzenia w niżej położone konstrukcje w razie upadku.

Jeśli punkt kotwiczenia znajduje się z boku użytkownika, istnieje niebezpieczeństwo uderzenia w konstrukcje znajdujące się z boku.

Aby zapobiec upadkowi wahadłowemu, ruchy boczne od osi centralnej należy ograniczyć do maksimum ok. 45°. Jeżeli nie jest to możliwe lub konieczne jest większe odchylenie, nie należy stosować pojedynczych punktów kotwiczących, lecz system zgodny np. z normą EN 795 klasy D (szyny) lub C (liny).

Zawsze należy zapewnić wystarczającą wysokość punktu kotwiczenia i niezbędny prześwit, aby zagwarantować skuteczność systemu

(por. rys. 2):

- Droga hamowania amortyzatora zrzutu Δl
- + 2x długość początkowa smyczy l (rys. 3)
- + odległość bezpieczeństwa, ok. 1 m
- + w razie potrzeby wydłużenie urządzenia kotwiczącego (np. EN 795 B/C, przestrzegać instrukcji obsługi producenta)

Nie używaj absorbera energii jako linki pozycjonującej, tzn. nie chwytaj go i nie podciągaj się na nim. (4.4-4.6) uważaj na luźne końce wiązek/ nie używaj w zaczepie dławikowym/ nie wiąż łonży w węzeł/ zawsze prawidłowo blokuj karabinek.

5.) Ratownictwo

W sytuacjach ratunkowych do oka karabinka lub pętli ramienia łonży można wpiąć ratownicze urządzenia podnoszące. Dzięki podnoszeniu, obciążenie karabinka w punkcie kotwiczenia zostaje odciążone i może on zostać zwolniony/otwarty. Następnie można





przystąpić do akcji ratunkowej. Podłączaj się do urządzenia ratowniczego wyłącznie w miejscach wskazanych na rys. 5.1.

6.) Regularne kontrole

W zależności od zastosowania, produkt musi być poddawany szczegółowej kontroli co najmniej raz w roku (przeprowadzanej przez wykwalifikowany, przeszkolony personel). W przypadku nawet najmniejszych wątpliwości co do funkcjonalności produktu, należy niezwłocznie poddać go specjalistycznej kontroli lub wymienić. Przed każdym użyciem należy sprawdzić produkt pod kątem ewentualnych oznak zużycia. Zwróć szczególną uwagę na następujące kwestie:

- + Zbadać szwy. Muszą one być nieuszkodzone.
- + Cały materiał (ramiona prowadzące do absorbera energii, pętle karabinków)

Wszystkie materiały (ramiona prowadzące do absorbera energii, pętle karabinków) muszą być sprawdzone pod kątem zużycia, usztywnienia itp.

- + Ramiona smyczy (elastyczna taśma/taśma) muszą być sprawdzone pod kątem uszkodzeń, strzępienia i zużycia. Nie mogą być one uszkodzone.
- + Amortyzator musi być przechowywany w pokrowcu ochronnym lub futerales, aby chronić go przed czynnikami zewnętrznymi.
- + Sprawdzić karabinek pod kątem zużycia.

7.) Karta identyfikacyjna i gwarancyjna

Informacje na stosowanych naklejkach są zgodne z informacjami zawartymi na dostarczonym produkcie.

- a) nazwa wyrobu
- b) numer części
- c) rozmiar/długość
- d) materiał
- e) numer seryjny
- f) Miesiąc i rok produkcji
- g 1-x) Normy (międzynarodowe)
- h 1-x) Numer certyfikatu
- i 1-x) Jednostka certyfikująca
- j 1-x) Data certyfikatu
- k 1-x) Maks. Liczba osób
- l 1-x) Obciążenie próbne/przewidywane obciążenie niszczące
- m 1-x) Maks. Obciążenie
- n) Siedziba kontroli produkcji; procedury kontrolne
- o) Źródłowa Deklaracja Zgodności



Kompletną Deklarację Zgodności można znaleźć pod następującym linkiem: www.wuerth-documents.com

8.) Informacje indywidualne

9.) Karta kontrolna

10.) Wykaz jednostek certyfikujących





Használati útmutató



Engedélyezett használat



Óvatosság a használat során



Életveszély



Nem alkalmazható vagy nem áll rendelkezésre

Információk - olvassa el figyelmesen

Az utasításoknak (i.1. "Általános utasítások" és i.2. "Termék-specifikus utasítások") mindig a nemzeti nyelven kell rendelkezésre állniuk. Ha ezek nem állnak rendelkezésre, az eladónak a viszonteladás előtt ezt tisztáznia kell a WÜRTH-tel. A használati utasítást a felhasználó rendelkezésére kell bocsátani.

1.) Szabványok

2.) Általános információk/modellek

A termékhez mellékelt összes használati utasítást használat előtt el kell olvasni és meg kell érteni. A párnázó kötél kizárólag biztonsági hevederrel együtt használható olyan személyek védelmére, akik munkájuk során (pl. létrákon, tetőkön, állványokon stb.) ki vannak téve a lezuhanás veszélyének. A terméket csak olyan személyek használhatják, akiket a helyes használatra kioktattak, és megfelelő ismeretekkel rendelkeznek. A teljes rendszer kizárólag egy személy általi használatra van tervezve. Ezenkívül mindig kell egy mentési terv, amely minden lehetséges vészhelyzetet figyelembe vesz. A teljes rendszer alkotóelemeit nem szabad külön-külön használni vagy más, esetleg nem tanúsított termékekkel helyettesíteni. Ha a rendszer zuhanásgátló célt szolgál, akkor olyan eszközzel (pl. hevederes zuhanásgátlóval) kell felszerelni, amely a zuhanásgátlás során a maximális dinamikus erőket legfeljebb 6 kN-ra korlátozza. A (pl. az EN 354 szabvány szerinti) heveder csak akkor használható lezuhanásgátlásra, ha az EN 355 szabvány szerinti lezuhanásgátlót is használnak.

Funkció: A beépített csillapító a hossz változtatásával (vö. Δl, 2+3. ábra) a testnek megfelelő szintre korlátozza az eséskor keletkező energiát. A Rögzítőeszköz esési terhelés után már nem használható! Rögzítse a hevedert (lásd az 1. ábrát):

1. Az EN 361 szabvány (1.1, 1.2) szerint csatlakoztassa az energiaelnyelőn (2) lévő csatlakozóelemet (1) a hevederen lévő („A” jelzésű) szemmel (1.1, 1.2).

2. Az ellentétes csatlakozóelemet (1) egy megfelelő rögzítési ponton (EN 795, ANSI szerint) rögzítse a csatlakozóeszközhöz (3). A



leesésgátló elem (2) nem lehet akadályozva, és semmilyen körülmények között nem vezethető át élék vagy elhajlások fölött, kivéve, ha erre a célra kifejezetten engedélyezték. A 4. ábra mutatja, hogy mely KBM-ek alkalmasak élékre ($r > 0,5$ mm) és melyek nem. Az élékre való alkalmasságot egy $r = 0,5$ mm sugarú, csomómentes él fölött végzett ejtési tesztben határozták meg. E vizsgálat alapján a megjelölt KBM-ek alkalmazhatóak, ha élékre esnek. Ettől a tesztől függetlenül mindig figyelembe kell venni a következőket, ha fennáll a peremre való ráesés veszélye:

- Ha a munka megkezdése előtt elvégzett kockázateértékelés azt mutatja, hogy az él különösen „éles” ($r < 0,5$ mm) és/vagy „nem göröngymentes”, akkor a következőket kell tenni
 - műszaki vagy szervezési intézkedésekkel meg kell akadályozni az élre történő lezuhanást, vagy
 - ha lehetséges, élvédőt kell felszerelni, vagy
 - vegye fel a kapcsolatot a gyártóval.
- A rögzítési pont nem lehet a felhasználó állófelülete alatt, pl. tetőn vagy emelvényen.
- A peremnél az elhajlásnak legalább 90° -osnak kell lennie.
- Kerülni kell a laza kötelet. A hosszbeállítóval ellátott kötél hossza csak akkor változtatható, ha a felhasználó nem mozog a leesési él irányába.
- A rögzítési ponthoz képest oldalirányban eltolva dolgozni max. 1,5 m-ig kell betartani az ingaesés kockázatának minimalizálása érdekében. Ha ez nem lehetséges, más megfelelő rögzítőeszközöket kell használni, pl. EN 795 C vagy D típusú rögzítőeszközöket.
- A perem alatti szükséges szabad magasság (H_{li}) kiszámításához a 4.3. pontban és a 2. ábrán szereplő információkat kell figyelembe venni.

Megjegyzés: Ha EN 795 C típusú rögzítőszerkezettel együtt használják, akkor a szükséges szabad magasság (H_{li}) kiszámításakor figyelembe kell venni a rendszer elhajlását és esetén. A vonatkozó utasításban szereplő információkat be kell tartani.

- **Megjegyzés:** Egy peremre történő leesés esetén a felhasználó sérülésének veszélye áll fenn az épülettel/szerkezettel való érintkezés miatt.

Erre az alkalmazásra további mentési intézkedéseket kell meghatározni és kiképezni.

A Rögzítőeszköz-et nem szabad meghosszabbítani, megcsomózni, vagy a fűzési ciklusban használni (3 + 3.2-3.4. ábra).

2.1) Címék

2.1.1) A termék címékjén található információk

1. vonatkozó szabványok + a kiadás éve





2. anyag
3. cikkszám
4. sorozatszám
5. gyártó, beleértve a címet is
6. hossz
7. cikkleírás
8. gyártó
9. a gyártás hónapja és éve
10. QR-kód
11. utasítások betartása
12. A felügyelő szerv CE-jelölése
13. következő ellenőrzés

2.1.2) Minden öv energiaelnyelője az ábrázolt címkével van ellátva.

3.) Rögzítőeszköz

3.1) a+b) A hosszúságot nem szabad beállítani, és a kötelet nem szabad olyan területen felvenni, ahol fennáll a leesés veszélye.

Kerülni kell a laza kötélképzést.

3.2) (a+b) A KBM teljes hossza, (beleértve a csillapítót, a kötélkötél és szükség esetén a hosszabbítót) nem haladhatja meg a 3. ábrán szereplő értékeket.

Egy hosszabbító (D-Ring Extension) a hátsó szemén megkönnyíti a kötel segédeszköz nélküli rögzítését és leválasztását. A hosszabbító karabinerét rögzítse a hátsó szemére (ha szükséges, a hátsó felhelyezése előtt). A biztosítókötél ezután a hosszabbító D-gyűrűjébe akasztva létrehozza a rögzítést. Győződjön meg róla, hogy a karabinerek biztonságosan rögzítve vannak.

Vigyázat!

A zsinór megengedett teljes hosszát be kell tartani! (3.2b)

3.3) Ne csomózza meg a Rögzítőeszköz-et.

3.4) Ne használja a Rögzítőeszköz-et a fűzés során.

3.5) Védje a biztonsági karabinereket és/vagy az összekötő elemeket a keresztirányú és a csuklós terheléstől.

3.6) Az adott hevedertípus a Rögzítőeszköz típusától függ, és a 4. ábra táblázatban szereplő adatokon alapul.

A csak egy energiaelnyelővel rendelkező, kétágú Rögzítőeszköz-et úgy lehet rögzíteni, hogy mindkét vége azonos magasságban legyen. (Y változat)

A csak egy energiaelnyelővel ellátott kétágú kötel szabad végét nem szabad a hevederhez rögzíteni.

Két egylábú Rögzítőeszköz, amelyek mindegyike egy-egy lezuhanásgátlóval van ellátva, nem lehet „egymás mellé”, azonos magasságban (azaz párhuzamosan) elhelyezni. (2x I változat)



4.) Horgonykötélként való használat

4.1) Zuhanás esetén a szerkezetre ható maximális erők a használt lengéscsillapítótól függenek.

A szerkezetre ható erő megfelel a lezuhanó teher maximális, az energiaelnyelővel csökkentett erejének (3. ábra). Több személy által történő engedélyezett használat esetén számítsa be a maximális zuhanásgátló erőket.

4.2) Kerülje a lazaságot.

Figyelem!

A rögzítési rendszer csak személyes leesésvédelmi eszközökkel és nem emelőeszközökkel együtt használható.

4.3) Ahol csak lehetséges, a rögzítési pontnak a felhasználóra merőlegesnek kell lennie. Ha a rögzítési pont alul van, akkor fennáll a veszélye, hogy zuhanás esetén az alacsonyabban lévő szerkezetekbe ütközik.

Ha a rögzítési pont a felhasználó oldalán van, fennáll a veszélye annak, hogy az oldalsó szerkezetekbe ütközik. Az ingaesés elkerülése érdekében a középtengelytől való oldalirányú mozgást legfeljebb kb. 45°-ra kell korlátozni. Ha ez nem lehetséges, vagy nagyobb eltérés szükséges, akkor nem szabad egyedi rögzítési pontokat használni, hanem pl. az EN 795 D (sínek) vagy C (kábel) osztályú rendszert.

A rendszer hatékonyságának biztosításához mindig elegendő magasságot kell biztosítani a rögzítési pontok számára, valamint a szükséges szabad terepszintet.

(vö. 2. ábra):

- Az ejtéscsillapító féktávolsága Δl
- + 2x a kötél kezdeti hossza l (3. ábra)
- + biztonsági távolság, kb. 1 m
- + szükség esetén a rögzítőeszköz megnyújtása (pl. EN 795 B/C, kövesse a gyártó használati utasítását).

Ne használja az energiaelnyelőt munkapozíciós kötélként, azaz ne kapaszkodjon bele és ne húzza fel. (4.4-4.6) vigyázzon a laza gerendavégekre/ ne használja fojtókötélben/ ne kösse csomóba a hevedert/ mindig megfelelően zárja a karabinereket.

5.) Mentés

Mentési helyzetekben a mentési emelőeszközöket a karabiner szeméhez vagy a kötéltkar hurokjához lehet rögzíteni. Az emelés révén a karabiner a rögzítési ponton lévő terheléstől megszabadul, és a karabiner kioldható/nyitható. A mentés ezután elvégezhető. Csak az 5.1. ábrán feltüntetett helyeken csatlakoztassa a mentőeszközhöz.

6.) Rendszeres ellenőrzések

Használatától függően a terméket legalább évente egyszer (képzett, szakképzett személyzet által végzett) részletes ellenőrzésnek kell alávetni. Ha a legkisebb kétség is felmerül a termék





működőképességével kapcsolatban, a terméket azonnal szakvizsgálatnak kell alávetni, vagy ki kell cserélni. A terméket minden használat előtt ellenőrizni kell az esetleges kopás és elhasználódás jelei miatt. Különös figyelmet kell fordítani a következőkre:

+ Vizsgálja meg a varratokat. Ennek sérülésmentesnek kell lennie.

+ Az összes anyag (a szakítószövetes energiaelnyelőhöz vezető karok, karabinerhurok).

ellenőrizni kell a kopás, merevedés stb. szempontjából.

+ A zsinórkarokat (rugalmas heveder/szövedék) meg kell vizsgálni sérülések, foszlások és kopás szempontjából. Ezek sem lehetnek sérültek.

+ A lengéscsillapítót védőhüvelyben vagy tokban kell tárolni, hogy megvédje a külső hatásoktól.

+ Vizsgálja meg a karabiner kopását.

7.) Azonosító és jótállási jegy

Az alkalmazott matricákon szereplő információk megegyeznek a szállított terméken szereplő információkkal.

a) a termék neve

b) cikkszám

c) méret/hosszúság

d) anyag

e) sorozatszám

f) A gyártás hónapja és éve

g 1-x) Szabványok (nemzetközi)

h 1-x) Tanúsítvány száma

i 1-x) Tanúsító szervezet

j 1-x) A tanúsítvány kelte

k 1-x) Max. Személyek száma

l 1-x) Vizsgálati terhelés/biztosított szakítóerő

m 1-x) Max. Terhelés

n) Gyártásfelügyelő hely; ellenőrző eljárás

o) Forrás Megfelelőségi nyilatkozat

A teljes Megfelelőségi nyilatkozat az alábbi linken található: www.wuerth-documents.com

8.) Egyéni információk

9.) Ellenőrző kártya

10.) Az igazoló szervek listája



Návod k použití

- ✓ Schválené použití
- ⚠ Při používání dbejte zvýšené opatrnosti
- ☠ Ohrožení života
- Nepoužije se nebo není k dispozici

Informace - čtěte pozorně

Návod k použití (i.1 "Obecné pokyny" a i.2 "Specifické pokyny k výrobku") musí být vždy k dispozici v národním jazyce. Pokud nejsou k dispozici, musí si prodejce tuto skutečnost před dalším prodejem vyjasnit se společností WÜRTH. Návod musí být k dispozici uživateli.

1.) Normy

2.) Obecné informace/modely

Před použitím je třeba si přečíst všechny pokyny přiložené k výrobku a porozumět jim. Tlumič šňůra se používá ve spojení s bezpečnostnímstrojem výhradně k ochraně osob, které jsou při své práci vystaveny riziku pádu (např. na žebřících, střeších, lešeních apod.). Výrobek mohou používat pouze osoby, které byly poučeny o jeho správném používání a mají odpovídající znalosti. Celý systém je určen k použití pouze jednou osobou. Kromě toho musí být vždy k dispozici záchranný plán, který zohledňuje všechny možné nouzové situace. Součásti celého systému se nesmí používat samostatně nebo nahrazovat jinými, případně necertifikovanými výrobky. Pokud systém slouží k zachycení pádu, musí být vybaven prostředky (např. popruhovým zachycovačem pádu), které omezují maximální dynamické síly při zachycení pádu na maximálně 6 kN. Šňůra (např. podle normy EN 354) může být použita pro účely zachycení pádu pouze v případě, že je zároveň použit zachycovač pádu podle normy EN 355.

Funkce: Integrovaný tlumič omezuje energii vzniklou při pádu na úroveň odpovídající tělu změnou délky (viz Δl , obr. 2+3). Spojovací prostředky již nelze po zatížení pádem používat!

Přípevněte šňůru (viz obr. 1):

1. Spojte spojovací prvek (1) na pohlcovači energie (2) s očkem (označeným „A“) na postroji podle normy EN 361 (1.1, 1.2).
2. Přípevněte protilehlý spojovací prvek (1) ke spojovacím prostředkům (3) ve vhodném kotevním bodě (podle EN 795, ANSI). Prvek tlumič pádu (2) nesmí překážet a v žádném případě nesmí být veden přes hrany nebo průhyby, pokud k tomu nebyl výslovně schválen. Obr. 4 ukazuje, které Spojovací prostředky jsou vhodné pro



hrany ($r > 0,5$ mm) a které nikoli. Vhodnost pro hrany byla určena pádovou zkouškou přes hranu bez ořepů s poloměrem $r = 0,5$ mm. Na základě této zkoušky jsou označené Spojovací prostředky použitelné při pádu přes hranu. Bez ohledu na tuto zkoušku je třeba v případě rizika pádu přes hranu vždy vzít v úvahu následující skutečnosti:

- Pokud z posouzení rizik provedeného před zahájením práce vyplyne, že hrana je obzvláště „ostrá“ ($r < 0,5$ mm) a/nebo „není bez ořepů“, je třeba
 - pádu přes tuto hranu musí být zabráněno technickými nebo organizačními opatřeními, nebo
 - pokud je to možné, musí být instalována ochrana hrany nebo
 - kontaktovat výrobce.
 - Kotevní bod nesmí být umístěn pod povrchem, na kterém uživatel stojí, např. na střeše nebo plošině.
 - Odklon na hraně musí být minimálně 90° .
 - Je třeba zabránit uvolnění lana. Délku lana se zařízením pro nastavení délky lze měnit pouze tehdy, pokud se uživatel nepohybuje ve směru pádu z hrany.
 - Pracovní boční posun vůči kotevnímu bodu do max. 1,5 m je třeba dodržovat, aby se minimalizovalo riziko kyvadlového pádu. Pokud to není možné, musí se použít jiná vhodná kotevní zařízení, např. typ C nebo D podle normy EN 795.
 - Pro výpočet požadované volné výšky (H_{li}) pod hranou je třeba dodržet údaje uvedené v kapitole 4.3 a na obr. 2.
Poznámka: Při použití v kombinaci s kotevním zařízením typu C podle normy EN 795 je třeba při výpočtu požadované volné výšky H_{li} zohlednit průhyb tohoto systému v případě pádu. Je třeba dodržet informace uvedené v příslušných pokynech.
 - **Poznámka:** V případě pádu přes hranu hrozí uživateli nebezpečí zranění v důsledku kontaktu s budovou/konstrukcí.
- Pro toto použití je třeba definovat a vyškolit další záchranná opatření.

Spojovací prostředky se nesmí prodlužovat, zauzlovat ani používat v cyklu šněrování (obr. 3 + 3.2-3.4).

2.1) Štítky

2.1.1) Informace na štítku výrobku

1. příslušné normy + rok vydání
2. materiál
3. číslo dílu
4. sériové číslo
5. výrobce včetně adresy
6. délka
7. popis výrobku
8. výrobce



9. měsíc a rok výroby
10. QR kód
11. dodržujte pokyny
12. Označení CE orgánu dozoru
13. další kontrola

2.1.2) Všechny pásové absorbéry energie jsou opatřeny vyobrazeným štítkem.

3.) Spojovací prostředky

3.1) (a+b) Délka se nesmí upravovat a šňůra se nesmí nasazovat v prostoru, kde hrozí nebezpečí pádu. Musí se zabránit vzniku volného lana.

3.2) (a+b) Celková délka Spojovací prostředky, (včetně tlumiče, lanyardu a případného prodloužení) nesmí překročit hodnoty uvedené na obr. 3.

Prodloužení (D-Ring Extension) na zadním očku usnadňuje připevnění a odepnutí lanyardu bez pomoci. Karabinu prodloužení připevněte k zadnímu očku postroje (v případě potřeby před nasazením postroje). Šňůra se pak zahákne do D-kroužku na prodloužení a vytvoří tak jistící prostředek. Ujistěte se, že jsou karabiny bezpečně zajištěny.

Upozornění.

Je třeba dodržet přípustnou celkovou délku šňůrky! (3.2b)

3.3) Spojovací prostředky nezapojujte do uzlu.

3.4) Nepoužívejte Spojovací prostředky při šněrování.

3.5) Chraňte bezpečnostní karabiny a/nebo spojovací prvky před příčným a vzpěrným zatížením.

3.6) Konkrétní typ závěsu závisí na typu Spojovací prostředky a vychází z údajů v tabulce na obr. 4.

Dvoupamenný Spojovací prostředky s pouze jedním pohlcovačem energie může být připevněn s oběma konci ve stejné výšce. (provedení Y)

Volný konec dvouramenné šňůry s pouze jedním pohlcovačem energie nesmí být připevněn k postroji.

Dva Spojovací prostředky s jednou nohou, každý s tlumičem pádu, nesmí být uspořádány „vedle sebe“ ve stejné výšce (tj. paralelně). (verze 2x I)

4.) Použití jako kotevní popruh

4.1) V případě pádu jsou maximální síly působící na konstrukci závislé na použitém tlumiči.

Síla působící na konstrukci odpovídá maximální síle padajícího břemene snížené o tlumič energie (obr. 3). V případě oprávněného použití více osobami zohledněte maximální síly pro zachycení pádu.

4.2) Vyvarujte se jakéhokoli uvolnění.

Pozor!





Kotvicí systém se smí používat pouze s osobními ochrannými prostředky proti pádu, nikoli se zvedacími zařízeními.

4.3) Pokud je to možné, musí být kotevní bod kolmý k uživateli. Pokud je kotevní bod níže, hrozí v případě pádu nebezpečí nárazu do níže položených konstrukcí.

Pokud je kotevní bod na straně uživatele, hrozí nebezpečí nárazu do bočních konstrukcí. Aby se zabránilo kyvadlovému pádu, měl by být pohyb do stran od středové osy omezen na maximálně cca 45°.

Pokud to není možné nebo je nutná větší odchylka, neměly by se používat jednotlivé kotevní body, ale systém podle např. normy EN 795 třídy D (kolejnice) nebo C (lano).

Vždy počítejte s dostatečnou výškou kotevního bodu a potřebnou světlou výškou, aby byla zaručena účinnost systému.

(viz obr. 2):

- Brzdná dráha tlumiče pádu Δl
- + 2x počáteční délka lana l (obr. 3)
- + bezpečnostní vzdálenost, cca 1 m
- + v případě potřeby prodloužení kotevního zařízení (např. EN 795 B/C, postupujte podle návodu k použití od výrobce).

Nepoužívejte pohlcovač energie jako pracovní polohovací lanyard, tj. nedržte se ho a netahujte za něj. (4.4-4.6) pozor na volné konce nosníku/ nepoužívejte v škrticím závěsu/ neuvazujte lanyard do uzlu/ vždy řádně zajistěte karabinu.

5.) Záchrana

V záchranných situacích lze na oko karabiny nebo smyčku ramene lanyardu připevnit záchranné zvedací prostředky. Zvedáním se odlehčí zatížení karabiny v kotevním bodě a lze ji uvolnit/otevřít. Poté lze provést záchranu. K záchrannému zařízení se připojujete pouze v místech uvedených na obrázku 5.1.

6.) Pravidelné kontroly

V závislosti na způsobu použití musí být výrobek podroben podrobné kontrole nejméně jednou ročně (provádí ji kvalifikovaný vyškolený personál). Pokud existuje i sebemenší pochybnost o funkčnosti výrobku, měl by být neprodleně podroben odborné kontrole nebo vyměněn. Před každým použitím je třeba výrobek zkontrolovat z hlediska možných známek opotřebení. Zvláštní pozornost věnujte následujícím skutečnostem:

- + Zkontrolujte prošíití. To musí být nepoškozené.
- + Veškerý materiál (ramena vedoucí k pohlcovači energie při roztržení, smyčky karabin).

je třeba zkontrolovat, zda není opotřebovaný, ztuhlý atd.

- + Ramena šňůry (elastické popruhy/pásky) musí být zkontrolovány, zda nejsou poškozené, roztržené a opotřebované. Ani ta nesmí být poškozena.



- + Tlumič nárazů musí být uložen v ochranném pouzdře nebo sáčku, aby byl chráněn před vnějšími vlivy.
- + Zkontrolujte opotřebení karabiny.

7.) Identifikační a záruční list

Údaje na nalepených samolepkách odpovídají údajům na dodaném výrobku.

- a) název výrobku
- b) číslo dílu
- c) velikost / délka
- d) materiál
- e) sériové číslo.
- f) měsíc a rok výroby
- g 1-x) normy (mezinárodní)
- h 1-x) Číslo certifikátu
- i 1-x) Certifikační orgán
- j 1-x) Datum certifikátu
- k 1-x) Max. Počet osob
- l 1-x) Zkušební zatížení/zajištěné zatížení při přetržení
- m 1-x) Max. Zatížení
- n) Orgán dozoru nad výrobou; kontrolní postup
- o) Zdroj prohlášení o shodě

Úplné prohlášení o shodě naleznete na následujícím odkazu:

www.wuerth-documents.com

8.) Individuální informace

9.) Kontrolní karta

10.) Seznam certifikačních orgánů



**SK**

Návod na použitie



Schválené použitie



Počas používania dbajte na opatrnosť



Ohrozenie života



Neuplatňuje sa alebo nie je k dispozícii

Informácie - čítajte pozorne

Návody (i.1 "Všeobecné pokyny" a i.2 "Špecifické pokyny k výrobku") musia byť vždy k dispozícii v národnom jazyku. Ak nie sú k dispozícii, predávajúci si to musí pred ďalším predajom vyjasniť so spoločnosťou WÜRTH. Návod musí byť k dispozícii používateľovi.

1.) Normy

2.) Všeobecné informácie/modely

Pred použitím je potrebné prečítať si všetky pokyny priložené k výrobku a porozumieť im. Tlmiaca šnúra sa používa v spojení s bezpečnostným strojom výlučne na ochranu osôb, ktoré sú pri svojej práci vystavené riziku pádu (napr. na rebríkoch, strechách, lešeníach atď.). Výrobok môžu používať len osoby, ktoré boli poučené o jeho správnom používaní a majú príslušné znalosti. Celý systém je určený na používanie len jednou osobou. Okrem toho musí byť vždy vypracovaný záchranný plán, ktorý zohľadňuje všetky možné núdzové situácie. Komponenty kompletného systému sa nesmú používať samostatne ani sa nesmú nahrádzať inými, prípadne necertifikovanými výrobkami. Ak systém slúži na zachytenie pádu, musí byť vybavený prostriedkom (napr. popruhovým zachytávačom pádu), ktorý obmedzuje maximálne dynamické sily pri zachytení pádu na maximálne 6 kN. Šnúra (napr. podľa normy EN 354) sa môže použiť na účely zachytenia pádu len vtedy, ak sa použije aj zachytávač pádu podľa normy EN 355.

Funkcia: Integrovaný tlmič obmedzuje energiu vznikajúcu v prípade pádu na úroveň, ktorá je kompatibilná s telom, a to zmenou dĺžky (pozri Δl , obr. 2+3). Spojovacie prostriedky sa po zaťažení pádom už nemôže používať!

Upevnite šnúru (pozri obr. 1):

1. Spojte spojovací prvok (1) na pohlcovači energie (2) s očkom (označeným „A“) na stroji podľa normy EN 361 (1.1, 1.2).
2. Pripevnite protiľahlý spojovací prvok (1) k spojovaciemu prostriedku (3) vo vhodnom kotviacom bode (podľa EN 795, ANSI). Prvok tlmiaci pád (2) nesmie prekážať a v žiadnom prípade by nemal byť vedený cez hrany alebo priehyby, pokiaľ nebol na tento účel



výslovne schválený. Na obr. 4 je znázornené, ktoré Spojovacie prostriedky sú vhodné na hrany ($r > 0,5$ mm) a ktoré nie. Vhodnosť pre hrany sa určila pri skúške pádom cez hranu bez otrepov s polomerom $r = 0,5$ mm. Na základe tohto testu sú označené Spojovacie prostriedky použiteľné pri páde cez hranu. Bez ohľadu na túto skúšku je v prípade rizika pádu cez hranu vždy potrebné zohľadniť nasledujúce skutočnosti:

- Ak z posúdenia rizika vykonaného pred začatím práce vyplýva, že hrana je obzvlášť „ostrá“ ($r < 0,5$ mm) a/alebo „nie je bez otrepov“, je potrebné
 - pádu cez túto hranu treba zabrániť technickými alebo organizačnými opatreniami, alebo
 - ak je to možné, musí sa namontovať ochrana hrany alebo
 - kontaktovať výrobcu.
- Kotviaci bod sa nesmie nachádzať pod povrchom, na ktorom stojí používateľ, napr. na streche alebo plošine.
- Odklon na hrane musí byť minimálne 90° .
- Je potrebné zabrániť uvoľneniu lana. Dĺžka lana so zariadením na nastavenie dĺžky sa môže meniť len vtedy, ak sa používateľ nepohybuje v smere pádu hrany.
- Pracuje sa s bočným posunom voči kotviacemu bodu do max. 1,5 m sa musí dodržiavať, aby sa minimalizovalo riziko kyvadlového pádu. Ak to nie je možné, musia sa použiť iné vhodné kotviace zariadenia, napr. typ C alebo D podľa normy EN 795.
- Pri výpočte požadovanej voľnej výšky (H_{li}) pod okrajom sa musia dodržiavať informácie uvedené v bode 4.3 a na obr. 2.
Poznámka: Pri použití v kombinácii s kotviacim zariadením typu C podľa normy EN 795 sa pri výpočte požadovanej voľnej výšky H_{li} musí zohľadniť priehyb tohto systému v prípade pádu. Musia sa dodržiavať informácie uvedené v príslušných pokynoch.
- **Poznámka:** V prípade pádu cez hranu hrozí používateľovi nebezpečenstvo poranenia v dôsledku kontaktu s budovou/konštrukciou.
- Pre toto použitie sa musia definovať a vycvičiť ďalšie záchranné opatrenia.

Spojovacie prostriedky sa nesmie predlžovať, zauzľovať ani používať v cykle šnurovania (obr. 3 + 3.2-3.4).

2.1) Štítky

2.1.1) Informácie na štítku výrobku

1. Príslušné normy + rok vydania
2. materiál
3. číslo dielu
4. sériové číslo
5. výrobca vrátane adresy
6. dĺžka





7. popis článku
8. výrobca
9. mesiac a rok výroby
10. QR kód
11. dodržiavajte pokyny
12. Označenie CE dozorného orgánu
13. ďalšia kontrola

2.1.2) Všetky pohlcovače energie pásov sú vybavené vyobrazeným štítkom

3.) Spojovacie prostriedky

3.1) a+b) Dĺžka sa nesmie upravovať a šnúrka sa nesmie nasadzovať v oblasti, kde hrozí riziko pádu. Musí sa zabrániť vzniku voľného lana.

3.2) (a+b) Celková dĺžka Spojovacie prostriedky, (vrátane tlmiča, šnúry a prípadného predĺženia) nesmie presiahnuť hodnoty uvedené na obr. 3.

Predĺženie (D-Ring Extension) na zadnom očku uľahčuje pripnutie a odpojenie šnúry bez pomoci. Pripevnite karabínu predĺženia k zadnému očku postroja (v prípade potreby pred nasadením postroja). Šnúra sa potom zahákne do D-krúžku na predĺžení, čím sa vytvorí istenie. Uistite sa, že sú karabíny bezpečne zaistené.

Pozor.

Je potrebné dodržiavať prípustnú celkovú dĺžku šnúry! (3.2b)

3.3) Spojovacie prostriedky nezbavujte uzlami.

3.4) Nepoužívajte Spojovacie prostriedky v procese šnúrovania.

3.5) Chráňte bezpečnostné karabíny a/alebo spojovacie prvky pred priechňm a vzperňm zaťažením.

3.6) Konkrétny typ závesu závisí od typu Spojovacie prostriedky a vychádza z informácií uvedených v tabuľke na obr. 4.

Dvojpramenný Spojovacie prostriedky s iba jedným pohlcovačom energie môže byť pripevnený s oboma koncami v rovnakej výške. (verzia Y)

Voľný koniec dvojramennej šnúry s iba jedným pohlcovačom energie nesmie byť pripevnený k postroju.

Dva jednonohé Spojovacie prostriedky, každý s tlmičom pádu, nesmú byť usporiadané „vedľa seba“ v rovnakej výške (t. j. paralelne).

(verzia 2x I)

4.) Použitie ako kotviaceho popruhu

4.1) V prípade pádu sú maximálne sily pôsobiace na konštrukciu závislé od použitého tlmiča.

Sila pôsobiaca na konštrukciu zodpovedá maximálnej sile padajúceho bremena zníženej o tlmič energie (obr. 3). V prípade oprávneného použitia viacerými osobami zohľadnite maximálne sily na zachytenie pádu.



4.2) Zabráňte akémukoľvek uvoľneniu.

Pozor!

Kotviaci systém sa musí používať len s osobnými ochrannými prostriedkami proti pádu a nie so zdvíhacím zariadením.

4.3) Ak je to možné, kotviaci bod musí byť kolmo na používateľa. Ak je kotviaci bod nižšie, hrozí v prípade pádu nebezpečenstvo nárazu do nižšie položených konštrukcií.

Ak je kotviaci bod na strane používateľa, hrozí nebezpečenstvo nárazu do bočných konštrukcií. Aby sa zabránilo kyvadlovému pádu, mal by sa pohyb do strán od stredovej osi obmedziť na maximálne približne 45°. Ak to nie je možné alebo je potrebná väčšia odchýlka, nemali by sa používať jednotlivé kotviace body, ale systém v súlade napr. s normou EN 795 triedy D (koľajnice) alebo C (lano).

Vždy počítajte s dostatočnou výškou kotviaceho bodu a potrebnou svetlou výškou, aby bola zaručená účinnosť systému (pozri obr. 2):

- Brzdná dráha tlmiča pádu Δl
- + 2x počiatočná dĺžka lana l (obr. 3)
- + bezpečnostná vzdialenosť, približne 1 m
- + v prípade potreby predĺženie kotviaceho zariadenia (napr. podľa normy EN 795 B/C, postupujte podľa návodu na použitie od výrobcu)

Absorbér energie nepoužívajte ako pracovnú polohovateľnú šnúru, t. j. nedržte sa ho a neťahajte zaň. (4.4 - 4.6) dávajte si pozor na voľné konce nosníka/ nepoužívajte v škrtiacom závese/ nezväzujte šnúru do uzla/ vždy riadne zaistíte karabínu.

5.) Záchrana

V záchranných situáciách sa záchranné zdvíhacie zariadenia môžu pripevniť k oku karabíny alebo slučke ramena šnúry. Zdvíhaním sa odľahčí zaťaženie karabíny v kotviacom bode a je možné ju uvoľniť/ otvoriť. Potom sa môže vykonať záchrana. K záchrannému zariadeniu sa pripájajte len na miestach uvedených na obrázku 5.1.

6.) Pravidelné kontroly

V závislosti od spôsobu použitia musí byť výrobok podrobený podrobnej kontrole aspoň raz ročne (vykonáva ju kvalifikovaný vyškolený personál). Ak existuje čo i len najmenšia pochybnosť o funkčnosti výrobku, mal by sa okamžite podrobiť odbornej kontrole alebo vymeniť. Výrobok sa musí pred každým použitím skontrolovať na možné známky opotrebovania. Venujte osobitnú pozornosť nasledujúcim skutočnostiam:

- + Preskúmajte šitie. To musí byť nepoškodené.
- + Všetok materiál (ramená vedúce k pohlcovaču energie pri roztrhnutí, pútka karabín)
- sa musí skontrolovať, či nie je opotrebovaný, stuhnutý atď.





- + Ramená šnúrký (elastické popruhy/pásky) sa musia skontrolovať, či nie sú poškodené, rozstrapkané a opotrebované. Ani tie nesmú byť poškodené.
- + Tlmič nárazov musí byť uložený v ochrannom puzdre alebo vrečku, aby bol chránený pred vonkajšími vplyvmi.
- + Skontrolujte, či nie je karabína opotrebovaná.

7.) Identifikačný a záručný list

Informácie na nalepených nálepkách zodpovedajú informáciám na dodanom výrobku.

- a) názov výrobku
- b) číslo dielu
- c) veľkosť/dĺžka
- d) materiál
- e) sériové číslo.
- f) mesiac a rok výroby
- g 1-x) normy (medzinárodné)
- h 1-x) Číslo certifikátu
- i 1-x) Certifikačný orgán
- j 1-x) Dátum certifikátu
- k 1-x) Max. Počet osôb
- l 1-x) Skúšobné zaťaženie/zabezpečené zaťaženie pri pretrhnutí
- m 1-x) Max. Zaťaženie
- n) Orgán pre dohľad nad výrobou; Postup kontroly
- o) Zdrojové vyhlásenie o zhode

Úplné vyhlásenie o zhode nájdete na tomto odkaze:

www.wuerth-documents.com

8.) Individuálne informácie

9.) Kontrolná karta

10.) Zoznam certifikačných orgánov

- ✓ Utilizare aprobată
- ⚠ Acționați cu prudență în timpul utilizării
- ☠ Pericol pentru viață
- Nu se aplică sau nu este disponibil

Informații - citiți cu atenție

Instrucțiunile (i.1 "Instrucțiuni generale" și i.2 "Instrucțiuni specifice produsului") trebuie să fie întotdeauna disponibile în limba națională. În cazul în care acestea nu sunt disponibile, vânzătorul trebuie să clarifice acest lucru cu WÜRTH înainte de revânzare. Instrucțiunile trebuie să fie puse la dispoziția utilizatorului.

1.) Standardele

2.) Informații generale/modele

Toate instrucțiunile care însoțesc produsul trebuie să fie citite și înțelese înainte de utilizare. Șnurul de amortizare este utilizat împreună cu un ham de siguranță exclusiv pentru protecția persoanelor care sunt expuse la riscul de cădere în timpul activității lor (de exemplu, pe scări, acoperișuri, schele etc.). Produsul poate fi utilizat numai de către persoane care au fost instruite cu privire la utilizarea corectă a acestuia și care au cunoștințele corespunzătoare. Întregul sistem este conceput pentru a fi utilizat de o singură persoană. În plus, trebuie să existe întotdeauna un plan de salvare care să ia în considerare toate situațiile de urgență posibile. Componentele unui sistem complet nu trebuie să fie utilizate individual sau înlocuite cu alte produse eventual necertificate. În cazul în care sistemul servește la oprirea căderii, acesta trebuie să fie echipat cu un mijloc (de exemplu, un dispozitiv de oprire a căderii cu curele) care limitează forțele dinamice maxime în timpul unei căderi la maximum 6 kN. O chingă (de exemplu, conform EN 354) poate fi utilizată în scopul opririi căderii numai dacă se utilizează și un dispozitiv de oprire a căderii conform EN 355.

Funcție: Amortizorul integrat limitează energia generată în cazul unei căderi la un nivel compatibil cu corpul uman prin modificarea lungimii (cf. Δl, Fig. 2+3). Mijloace de legătură-ul nu mai poate fi utilizat după o sarcină de cădere!

Fixați cordoanul de siguranță (a se vedea Fig. 1):

1. Conectați elementul de legătură (1) de pe amortizorul de energie (2) cu un ochi (marcat „A”) de pe ham, în conformitate cu EN 361 (1.1, 1.2).



2. 2. Atașați elementul de conectare opus (1) la mijloacele de conectare (3) la un punct de ancorare adecvat (în conformitate cu EN 795, ANSI). Elementul de absorbție a căderilor (2) nu trebuie să fie obstrucționat și nu trebuie în niciun caz să fie ghidat peste margini sau deformări, cu excepția cazului în care a fost aprobat în mod expres în acest scop. Fig. 4 arată care Mijloace de legătură-uri sunt adecvate pentru muchii ($r > 0,5 \text{ mm}$) și care nu sunt adecvate. Adecvarea la margini a fost determinată în cadrul unui test de cădere peste o margine fără bavuri cu o rază $r = 0,5 \text{ mm}$. Pe baza acestui test, Mijloace de legătură-urile marcate sunt aplicabile atunci când cad peste o muchie. Indiferent de acest test, trebuie să se țină seama întotdeauna de următoarele dacă există riscul de cădere peste o muchie:

- În cazul în care evaluarea riscurilor efectuată înainte de începerea lucrului arată că muchia este deosebit de „ascuțită” ($r < 0,5 \text{ mm}$) și/sau „nu este lipsită de bavuri”, este necesar să
 - o cădere peste această muchie trebuie să fie prevenită prin măsuri tehnice sau organizatorice, sau
 - dacă este posibil, trebuie să se monteze un dispozitiv de protecție a muchiei sau
 - să se contacteze producătorul.
 - Punctul de ancorare nu trebuie să fie situat sub suprafața de staționare a utilizatorului, de exemplu pe un acoperiș sau pe o platformă.
 - Devierea la margine trebuie să fie de cel puțin 90° .
 - Trebuie evitată slăbirea frânghiei. Lungimea unui cordon cu dispozitiv de reglare a lungimii poate fi modificată numai dacă utilizatorul nu se mișcă în direcția marginii de cădere.
 - Lucrul decalat lateral față de punctul de ancorare până la max. $1,5 \text{ m}$ trebuie respectat pentru a reduce la minimum riscul de cădere pendulară. În cazul în care acest lucru nu este posibil, trebuie utilizate alte dispozitive de ancorare adecvate, de exemplu EN 795 tip C sau D.
 - Pentru calcularea înălțimii de trecere necesare (H_{li}) sub margine, trebuie respectate informațiile de la punctul 4.3 și din figura 2.
Notă: Atunci când se utilizează în combinație cu un dispozitiv de ancorare EN 795 tip C, la calcularea înălțimii libere necesare H_{li} trebuie să se țină seama de deformarea acestui sistem în caz de cădere. Trebuie respectate informațiile din instrucțiunile corespunzătoare.
 - **Notă:** În cazul unei căderi peste o margine, există riscul de rănire a utilizatorului prin contact cu clădirea/structura.
- Trebuie definite și instruite măsuri de salvare suplimentare pentru această aplicație.

Mijloace de legătură nu trebuie să fie prelungit, înnodat sau utilizat



într-un ciclu de legare (Fig. 3 + 3.3.2-3.4).

2.1) Etichete

2.1.1) Informații de pe eticheta produsului

1. Standarde relevante + anul emiterii
2. Material
3. numărul piesei
4. numărul de serie
5. Producătorul, inclusiv adresa
6. lungimea
7. descrierea articolului
8. Producătorul
9. luna și anul de fabricație
10. Codul QR
11. respectarea instrucțiunilor
12. Marcajul CE al organismului de supraveghere
13. următoarea inspecție

2.1.2) Toate absorbantele de energie ale centurii sunt prevăzute cu eticheta ilustrată.

3.) Mijloace de legătură

3.1) (a+b) Lungimea nu trebuie ajustată și cordonul nu trebuie pus în zona în care există riscul de cădere. Trebuie evitată formarea de frânhii slăbite.

3.2) (a+b) Lungimea totală a Mijloace de legătură, (inclusiv amortizorul, șnurul și prelungirea, dacă este necesar) nu trebuie să depășească valorile din figura 3.

O extensie (D-Ring Extension) pe ochiul din spate facilitează atașarea și detașarea unei corzi de siguranță fără asistență. Atașați carabiniera extensiei la ochiul din spate al hamului (dacă este necesar, înainte de a îmbrăca hamul). Șnurul este apoi agățat în inelul în D de pe extensie pentru a crea centura de asigurare.

Asigurați-vă că carabinierile sunt bine blocate.

Atenție.

Trebuie respectată lungimea totală admisă a șnurului! (3.2b)

3.3) Nu înnoțați Mijloace de legătură.

3.4) Nu utilizați Mijloace de legătură în procesul de legare.

3.5) Protejați carabinierile de siguranță și/sau elementele de legătură de sarcinile transversale și de îndoire.

3.6) Tipul special de slingă depinde de tipul de Mijloace de legătură și se bazează pe informațiile din tabelul din Fig. 4.

Un Mijloace de legătură cu două cabluri cu un singur absorbant de energie poate fi atașat cu ambele capete la aceeași înălțime.

(versiunea Y)

Capătul liber al unei chingi cu două picioare cu un singur absorbant de energie nu trebuie să fie atașat la ham.





Două Mijloace de legătură cu un singur picior, fiecare cu un dispozitiv de protecție împotriva căderilor, nu pot fi dispuse „unul lângă altul” la aceeași înălțime (adică în paralel). (versiunea 2x I)

4.) Utilizarea ca slingă de ancorare

4.1) În cazul unei căderi, forțele maxime aplicate unei structuri depind de amortizorul utilizat.

Forța aplicată structurii corespunde forței maxime a încărcăturii în cădere redusă de amortizorul de energie (fig. 3). În cazul unei utilizări autorizate de către mai multe persoane, luați în considerare forțele maxime de oprire a căderii.

4.2) Evitați orice slăbire.

Atenție!

Sistemul de ancorare trebuie să fie utilizat numai cu echipamente individuale de protecție împotriva căderilor și nu cu echipamente de ridicare.

4.3) Ori de câte ori este posibil, punctul de ancorare trebuie să fie perpendicular pe utilizator. Dacă punctul de ancorare se află mai jos, există pericolul de a lovi structuri mai jos în cazul unei căderi.

Dacă punctul de ancorare este în partea laterală a utilizatorului, există pericolul de a lovi structurile din lateral. Pentru a preveni o cădere pendulară, mișcarea laterală față de axa centrală trebuie limitată la un maxim de aproximativ 45°. În cazul în care acest lucru nu este posibil sau este necesară o abatere mai mare, nu trebuie utilizate puncte de ancorare individuale, ci un sistem în conformitate cu, de exemplu, EN 795 clasa D (șine) sau C (cablu).

Întotdeauna trebuie să se prevadă o înălțime suficientă a punctului de ancorare și distanța la sol necesară pentru a garanta eficiența sistemului

(a se vedea figura 2):

Distanța de frânare a amortizorului de cădere Δl

+ 2x lungimea inițială a chingii I (fig. 3)

+ distanța de siguranță, aprox. 1 m

+ dacă este necesar, alungirea dispozitivului de ancorare (de exemplu, EN 795 B/C, urmați instrucțiunile de utilizare ale producătorului) Nu folosiți absorbitorul de energie ca o chingă de poziționare la locul de muncă, adică nu vă țineți de el și nu trageți în sus de el. (4.4-4.6) aveți grijă la capetele libere ale fasciculului/nu le utilizați într-un cârlig de sugrumare/nu legați cordoul într-un nod/întotdeauna blocați corespunzător carabinierul.

5.) Salvare

În situații de salvare, dispozitivele de ridicare de salvare pot fi atașate la ochiul carabinierului sau la bucla brațului de lanț. Prin ridicare, încărcătura de pe carabinier în punctul de ancorare este eliberată și acesta poate fi eliberat/deschis. Salvarea poate fi apoi efectuată.



Conectați-vă la dispozitivul de salvare numai în locurile indicate în figura 5.1.

6.) Inspecții periodice

În funcție de utilizare, produsul trebuie să fie supus unei inspecții detaliate cel puțin o dată pe an (efectuată de personal calificat și instruit). În cazul în care există chiar și cea mai mică îndoială cu privire la funcționalitatea produsului, acesta trebuie să fie supus imediat unei inspecții de specialitate sau să fie înlocuit. Produsul trebuie să fie inspectat înainte de fiecare utilizare pentru a se detecta eventuale semne de uzură. Acordați o atenție deosebită următoarelor:

- + Examinați cusăturile. Aceasta trebuie să fie nedeteriorată.
- + Întregul material (brațele care duc la absorbitorul de energie cu pânză de rupere, buclele de carabinieră).
trebuie să fie inspectate pentru uzură, rigidizare etc.
- + Brațele cordonului (chingile/țesătura elastică) trebuie să fie inspectate pentru a se vedea dacă nu sunt deteriorate, dacă nu sunt sfărâmate și dacă nu sunt uzate. Nici acestea nu trebuie să fie deteriorate.
- + Amortizorul de șocuri trebuie să fie depozitat într-o husă de protecție sau într-o pungă pentru a-l proteja de elementele externe.
- + Examinați carabiniera pentru uzură.

7.) Certificatul de identificare și de garanție

Informațiile de pe autocolantele aplicate corespund cu cele ale produsului furnizat.

- a) denumirea produsului
- b) numărul piesei
- c) dimensiunea/lungimea
- d) materialul
- e) nr. de serie
- f) luna și anul de fabricație
- g 1-x) Standarde (internaționale)
- h 1-x) Numărul certificatului
- i 1-x) Organismul de certificare
- j 1-x) Data certificatului
- k 1-x) Max. Număr de persoane
- l 1-x) Sarcina de încercare/ sarcina de rupere asigurată
- m 1-x) Max. Sarcina
- n) Autoritatea de supraveghere a producției; Procesul de control
- o) Declarația de conformitate a sursei

Declarația de conformitate completă poate fi găsită la următorul link:
www.wuerth-documents.com





8.) Informații individuale

9.) Card de control

10.) Lista organismelor de certificare



**SI**

Navodila za uporabo

-  Odobrena uporaba
-  Med uporabo bodite previdni
-  Nevarnost za življenje
-  Se ne uporablja ali ni na voljo

Informacije - pozorno preberite

Navodila (i.1 "Splošna navodila" in i.2 "Posebna navodila za izdelek") morajo biti vedno na voljo v nacionalnem jeziku. Če niso na voljo, mora prodajalec pred nadaljnjo prodajo to pojasniti družbi WÜRTH. Navodila morajo biti na voljo uporabniku.

1.) Standardi

2.) Splošne informacije/modeli

Pred uporabo je treba prebrati in razumeti vsa navodila, priložena izdelku. Blažilna vrv se uporablja v povezavi z varnostnim pasom izključno za zaščito oseb, ki so med delom izpostavljene nevarnosti padca (npr. na lestvah, strehah, lestvah itd.). Izdelek lahko uporabljajo le osebe, ki so bile poučene o njegovi pravilni uporabi in imajo ustrezno znanje. Celoten sistem je zasnovan tako, da ga lahko uporablja le ena oseba. Poleg tega mora biti vedno pripravljen načrt reševanja, ki upošteva vse možne nujne primere. Sestavni deli celotnega sistema se ne smejo uporabljati posamično ali zamenjati z drugimi morebitnimi necertificiranimi izdelki. Če sistem služi za zaustavitev padca, mora biti opremljen s sredstvi (npr. trakovi za zaustavitev padca), ki omejujejo največje dinamične sile med zaustavitvijo padca na največ 6 kN. Vrvico (npr. v skladu s standardom EN 354) je mogoče uporabiti za zaustavitev padca le, če se uporablja tudi naprava za zaustavitev padca v skladu s standardom EN 355.

Funkcija: Vgrajeni blažilnik s spremembo dolžine omejuje energijo, ki nastane pri padcu, na raven, ki je primerna za telo (glej Δl , slika 2+3). Povezovalni element po obremenitvi pri padcu ni več mogoče uporabljati!

Pritrdite vrvico (glejte sliko 1):

1. Povežite priključni element (1) na absorberju energije (2) z ušescem (z oznako „A“) na varnostnem pasu v skladu s standardom EN 361 (1.1, 1.2).
2. Nasprotni povezovalni element (1) pritrdite na povezovalno sredstvo (3) na ustrezni sidrni točki (v skladu s standardom EN 795, ANSI). Elementa (2), ki absorbira padec, ne smete ovirati in ga



nikakor ne smete voditi čez robove ali deformacije, razen če je bil za ta namen izrecno odobren. Slika 4 prikazuje, kateri Povezovalni element so primerni za robove ($r > 0,5 \text{ mm}$) in kateri ne. Primernost za robove je bila ugotovljena s preskusom padca čez rob brez odlomkov s polmerom $r = 0,5 \text{ mm}$. Na podlagi tega preskusa so označeni Povezovalni element uporabljeni, ko padejo čez rob. Ne glede na ta preskus je treba v primeru nevarnosti padca čez rob vedno upoštevati naslednje:

- Če ocena tveganja, opravljena pred začetkom dela, pokaže, da je rob posebej „oster“ ($r < 0,5 \text{ mm}$) in/ali „ni brez ostružkov“, je treba
 - je treba padec čez ta rob preprečiti s tehničnimi ali organizacijskimi ukrepi ali
 - če je mogoče, je treba namestiti zaščito za robove ali
 - se obrniti na proizvajalca.
 - Sidrna točka ne sme biti nameščena pod stoječo površino uporabnika, npr. na strehi ali ploščadi.
 - Odklon na robu mora biti najmanj 90° .
 - Izogibati se je treba ohlapni vrvi. Dolžina vrvi z napravo za nastavitev dolžine se lahko spremeni le, če se uporabnik ne premika v smeri roba padca.
 - Delo s stranskim zamikom glede na sidrišče do max. 1,5 m je treba upoštevati, da se zmanjša tveganje nihajnega padca. Če to ni mogoče, je treba uporabiti druge ustrezne naprave za pritrdjevanje, npr. tip C ali D po standardu EN 795.
 - Za izračun zahtevane varnostne višine (H_{li}) pod robom je treba upoštevati podatke iz poglavja 4.3 in slike 2.
- Opomba:** Če se uporablja v kombinaciji s sidriščem EN 795 tipa C, je treba pri izračunu zahtevane varnostne višine H_{li} upoštevati deformacijo tega sistema v primeru padca. Upoštevati je treba informacije v ustreznih navodilih.
- **Opomba:** V primeru padca čez rob obstaja nevarnost poškodb uporabnika zaradi stika z zgradbo/konstrukcijo.

Za to uporabo je treba opredeliti in usposobiti dodatne reševalne ukrepe.

Povezovalni element se ne sme podaljšati, zavozlati ali uporabiti v ciklu šivanja (slika 3 + 3.2-3.4).

2.1) Nalepke

2.1.1) Informacije na nalepki izdelka

1. ustrezní standardi + leto izdaje
2. material
3. številka dela
4. serijska številka
5. proizvajalec, vključno z naslovom
6. dolžina



7. opis izdelka
8. proizvajalec
9. mesec in leto izdelave
10. Koda QR
11. upoštevajte navodila
12. Oznaka CE nadzornega organa
13. naslednji pregled

2.1.2) Vsi blažilniki energije na varnostnih pasovih so opremljeni s prikazano nalepko.

3.) Povezovalni element

3.1) (a+b) Dolžine se ne sme prilagajati in vrvice se ne sme nataktniti na območju, kjer obstaja nevarnost padca. Izogibati se je treba nastajanju ohlapnih vrvi.

3.2) (a+b) Skupna dolžina MOM (vključno z blažilnikom, vrvico in podaljškom, če je potreben) ne sme presegati vrednosti na sliki 3. Podaljšek (D-Ring Extension) na zadnji zanki olajša pritrdjevanje in odpenjanje vrvice brez pomoči. Karabin podaljška pritrdite na zadnjo zanko varnostnega pasu (po potrebi pred oblačenjem varnostnega pasu). Vrvico nato zataknete v D-obroč na podaljšku, da ustvarite oporo. Prepričajte se, da sta karabina varno zaklenjena. Pozor.

Upoštevati je treba dovoljeno skupno dolžino vrvice! (3.2b)

3.3) Na vrvi Povezovalni element ne delajte vozlov.

3.4) Povezovalni element ne uporabljajte v postopku vezanja.

3.5) Varnostne karabine in/ali povezovalne elemente zaščitite pred prečnimi in izbočnimi obremenitvami.

3.6) Določena vrsta vrvi je odvisna od vrste Povezovalni element in temelji na podatkih v preglednici na sliki 4.

Dvonitni Povezovalni element z enim samim absorberjem energije se lahko pritrdi z obema koncema na isti višini. (različica Y)

Prosti konec dvonegavne vrvi s samo enim absorberjem energije ne sme biti pritrjen na varnostni pas.

Dve enonogi Povezovalni element, vsaka z blažilcem padca, ne smeta biti nameščeni „druga ob drugi“ na isti višini (tj. vzporedno). (različica 2x I)

4.) Uporaba kot sidrna zanka

4.1) V primeru padca so največje sile, ki delujejo na konstrukcijo, odvisne od uporabljenega amortizerja.

Sila, ki deluje na konstrukcijo, ustreza največji sili padajočega bremena, zmanjšani z amortizerjem (slika 3). V primeru, da konstrukcijo uporablja več oseb, upoštevajte največje sile za zaustavitev padca.

4.2) Izogibajte se vsakršni ohlapnosti.

Pozor!





Sistem za pritrdjevanje se sme uporabljati samo z osebno varovalno opremo za zaščito pred padci in ne z dvizžno opremo.

4.3) Če je le mogoče, mora biti sidrišče postavljeno pravokotno na uporabnika. Če je sidrna točka nižje, obstaja nevarnost, da se v primeru padca udari v nižje ležeče strukture.

Če je sidrišče na strani uporabnika, obstaja nevarnost udarca v stranske konstrukcije. Da bi preprečili nihajni padec, je treba gibanje vstran od osrednje osi omejiti na največ približno 45° . Če to ni mogoče ali če je potreben večji odmik, se ne smejo uporabljati posamezne sidrne točke, temveč sistem v skladu z npr. standardom EN 795 razreda D (tračnice) ali C (žice).

Vedno zagotovite zadostno višino sidrne točke in potreben odmik od tal, da zagotovite učinkovitost sistema.

(glej sliko 2):

Zavorna pot padajočega blažilnika Δl

+ 2x začetna dolžina vrvice l (slika 3)

+ varnostna razdalja, približno 1 m

+ po potrebi podaljšanje sidrne naprave (npr. EN 795 B/C, upoštevajte navodila proizvajalca za uporabo)

Absorberja energije ne uporabljajte kot vrvico za delovno pozicioniranje, tj. ne držite se ga in se nanj ne dvigujte. (4.4-4.6)

pazite na ohlapne konce žarka/ne uporabljajte v dušilnem priklopu/ ne zavezuje vrvi v vozle/ vedno ustrezno zaklenite karabin.

5.) Reševanje

Pri reševanju se lahko na oko karabina ali na zanko roke vrvice pritrdijo reševalne dvizžne naprave. Z dvigovanjem se razbremeni obremenitev karabina na sidrni točki in ga je mogoče sprostiti/odpreti. Nato se lahko izvede reševanje. Na reševalno napravo se priključite samo na mestih, ki so označena na sliki 5.1.

6.) Redni pregledi

Glede na uporabo je treba izdelek vsaj enkrat letno podrobno pregledati (opravi ga usposobljeno usposobljeno osebje). Če obstaja tudi najmanjši dvom o funkcionalnosti izdelka, ga je treba takoj strokovno pregledati ali zamenjati. Pred vsako uporabo je treba izdelek pregledati glede morebitnih znakov obrabe. Pri tem bodite posebej pozorni na naslednje:

+ Preglejte šive. Ta mora biti nepoškodovan.

+ Celoten material (ročice, ki vodijo do blažilnika energije, zanke karabina).

je treba preveriti, ali je obrabljen, otrdel itd.

+ Pri ročicah vrvice (elastični trakovi/pletivo) je treba preveriti, ali so poškodovane, raztrgane in obrabljene. Tudi te ne smejo biti poškodovane.

+ Amortizer mora biti shranjen v zaščitnem tulcu ali torbici, da je zaščiten pred zunanjimi vplivi.



+ Preverite, ali je karabin obrabljen.

7.) Identifikacijski in garancijski list

Podatki na nalepkah ustrezajo podatkom na dobavljenem izdelku.

- a) ime izdelka
- b) številka dela
- c) velikost/dolžina
- d) material
- e) serijska št.
- f) mesec in leto izdelave
- g 1-x) Standardi (mednarodni)
- h 1-x) Številka certifikata
- i 1-x) certifikacijski organ
- j 1-x) datum certifikata
- k 1-x) Max. Število oseb
- l 1-x) Preskusna obremenitev/zagotovljena porušna obremenitev
- m 1-x) Največja vrednost Obremenitev
- n) Organ, ki izvaja nadzor proizvodnje; nadzorni postopki
- o) Izjava o skladnosti vira

Celotna izjava o skladnosti je na voljo na naslednji povezavi: www.wuerth-documents.com

8.) Informacije o posamezniku

9.) Kontrolna kartica

10.) Seznam certifikacijskih organov

**BG****Ръководство за употреба**

Одобрена употреба



Бъдете внимателни по време на употреба



Опасност за живота



Not applicable or not available

Информация - прочетете внимателно

Инструкциите (i.1 "Общи инструкции" и i.2 "Специфични инструкции за продукта") трябва винаги да са на разположение на националния език. Ако те не са налични, продавачът трябва да уточни това с WÜRTH преди препродажбата. Инструкциите трябва да бъдат на разположение на потребителя.

1.) Стандарти**2.) Обща информация/модели**

Всички инструкции, придружаващи продукта, трябва да бъдат прочетени и разбрани преди употреба. Обезопасителният ремък се използва в комбинация с предпазен колан изключително за защита на лица, които са изложени на риск от падане по време на работа (напр. по стълби, покриви, скелета и др.). Продуктът може да се използва само от лица, които са били инструктирани за правилната му употреба и имат съответните познания. Цялата система е предназначена за използване само от едно лице. Освен това винаги трябва да има план за спасяване, който да отчита всички възможни аварийни ситуации. Компонентите на цялостната система не трябва да се използват поотделно или да се заменят с други евентуално несертифицирани продукти. Ако системата служи за задържане при падане, тя трябва да бъде оборудвана със средство (напр. предпазител за падане с ремък), което ограничава максималните динамични сили по време на задържане при падане до максимум 6 kN. Ремък (напр. съгласно EN 354) може да се използва за целите на задържане при падане само ако се използва и устройство за задържане при падане съгласно EN 355.

Функция: Вграденият демпфер ограничава енергията, генерирана в случай на падане, до ниво, съвместимо с тялото, чрез промяна на дължината (вж. Δl, фиг. 2+3). След натоварване при падане Средства за връзка вече не може да се използва! Затегнете ремъка (вж. фиг. 1):



1. свържете свързващия елемент (1) на поглъщателя на енергия (2) с ухото (маркирано с „А“) на ремъка съгласно EN 361 (1.1, 1.2).

2. Прикрепете противоположния свързващ елемент (1) към свързващото средство (3) в подходяща точка за закрепване (съгласно EN 795, ANSI). Поглъщащият падането елемент (2) не трябва да бъде блокиран и в никакъв случай не трябва да бъде насочван през ръбове или деформации, освен ако не е изрично одобрен за тази цел. Фигура 4 показва кои МД са подходящи за ръбове ($r > 0,5 \text{ mm}$) и кои не са. Пригодността за ръбове е определена при изпитване за падане върху ръб без закрънявания с радиус $r = 0,5 \text{ mm}$. Въз основа на това изпитване маркираните МД са приложими при падане върху ръб. Независимо от това изпитване, ако съществува риск от падане върху ръб, винаги трябва да се вземе предвид следното:

- Ако оценката на риска, извършена преди започване на работа, показва, че ръбът е особено „остър“ ($r < 0,5 \text{ mm}$) и/или „не е без зауствания“, е необходимо
 - падане върху този ръб трябва да се предотврати чрез технически или организационни мерки, или
 - ако е възможно, трябва да се монтира предпазител на ръба или
 - да се свържете с производителя.
- Точката на закрепване не трябва да се намира под повърхността, на която стои потребителят, напр. на покрив или платформа.
- Деформацията на ръба трябва да бъде най-малко 90° .
- Трябва да се избягва провисването на въжето. Дължината на ремъка с устройство за регулиране на дължината може да се променя само ако потребителят не се движи по посока на ръба на падане.
- Работа в странично отклонение спрямо точката на закрепване до макс. $1,5 \text{ m}$ трябва да се спазва, за да се сведе до минимум рискът от падане с махало. Ако това не е възможно, трябва да се използват други подходящи устройства за закрепване, напр. тип C или D по EN 795.
- За изчисляване на необходимата височина на свободното пространство ($H_{\text{в}}$) под ръба трябва да се спазва информацията в 4.3 и фиг. 2.

Забележка: Когато се използва в комбинация с устройство за закрепване тип C по EN 795, при изчисляване на необходимата височина на отстоянието $H_{\text{в}}$ трябва да се вземе предвид деформацията на тази система в случай на падане. Трябва да се спазва информацията в съответните инструкции.

- **Забележка:** В случай на падане през ръб съществува риск от нараняване на потребителя чрез контакт със сградата/структурата.





- За това приложение трябва да се определят и обучат допълнителни спасителни мерки.

Средства за връзка не трябва да се удължава, да се завързва на възел или да се използва в цикъл на шнуроване (фиг. 3 + 3.2-3.4).

2.1) Етикети

2.1.1) Информация на етикета на продукта

1. съответните стандарти + година на издаване
2. материал
3. номер на частта
4. сериен номер
5. производител, вкл. адрес
6. дължина
7. описание на изделиято
8. производител
9. месец и година на производство
10. QR код
11. спазване на инструкциите
12. Маркировка CE на надзорния орган
13. следваща проверка

2.1.2) Всички абсорбатори на енергия на коланите са снабдени с илюстрирания етикет.

3.) Средства за връзка

3.1) (a+b) Дължината не трябва да се регулира и ремъкът не трябва да се поставя в зона, където има риск от падане. Трябва да се избягва образуването на хлабави възета.

3.2) (a+b) Общата дължина на МДП, (включително амортизатора, ремъка и удължението, ако е необходимо) не трябва да надвишава стойностите на фиг. 3.

Удължението (D-Ring Extension) на задната цепка улеснява закрепването и свалянето на ремъка без помощ. Прикрепете карабинера на удължителя към задното око на колана (ако е необходимо, преди да поставите колана). След това ремъкът се закача за D-образната халка на удължителя, за да се създаде свързка. Уверете се, че карабинерите са добре заключени.

Внимание.

Трябва да се спазва допустимата обща дължина на ремъка! (3.2b)

3.3) Не правете възел на Средства за връзка.

3.4) Не използвайте Средства за връзка в процеса на завързване на възето.

3.5) Предпазвайте предпазните карабинери и/или свързващите елементи от напречни и огъващи натоварвания.



3.6) Конкретният вид на примката зависи от вида на Средства за връзка и се основава на информацията в таблицата на фиг. 4. Двужилен МДП със само един поглътител на енергия може да се закрепят с двата края на една и съща височина. (версия Y) Свободният край на двураменния ремък с един поглътител на енергия не трябва да се прикрепя към колана. Два МД с един крак, всеки от които е с предпазител от падане, не могат да бъдат разположени „един до друг“ на една и съща височина (т.е. успоредно). (Версия 2x1)

4.) Използване като анкерна примка

4.1) В случай на падане максималните сили, приложени към конструкцията, зависят от използвания амортизатор.

Силата, приложена върху конструкцията, съответства на максималната сила на падащия товар, намалена от амортизатора (фиг. 3). В случай на разрешено използване от няколко лица, вземете предвид максималните сили за задържане при падане.

4.2) Избягвайте всякакво провисване.

Внимание!

Системата за закрепване трябва да се използва само с лични предпазни средства за защита от падане, а не с подежни съоръжения.

4.3) Когато е възможно, точката на закрепване трябва да е перпендикулярна на потребителя. Ако точката на закрепване е отдолу, съществува опасност от удар в по-ниско разположени конструкции в случай на падане.

Ако точката на закрепване е отстрани на ползвателя, съществува опасност от удране на странични конструкции. За да се предотврати падане с махало, движението встрани от централната ос трябва да се ограничи до максимум около 45°. Ако това не е възможно или е необходимо по-голямо отклонение, не трябва да се използват отделни точки за закрепване, а система в съответствие например с EN 795, клас D (релси) или C (въже).

Винаги трябва да се предвиди достатъчна височина на точката за закрепване и необходимото разстояние до земята, за да се гарантира ефективността на системата (вж. фиг. 2):

Спирачен път на падащия амортизатор Δl

+ 2 пъти първоначалната дължина на въжето l (фиг. 3)

+ безопасно разстояние, приблизително 1 m

+ ако е необходимо, удължаване на устройството за закрепване (напр. EN 795 B/C, следвайте инструкциите за употреба на производителя)

Не използвайте енергийния абсорбер като ремък за работно позициониране, т.е. не се хващайте за него и не го издърпвайте





нагоре. (4.4-4.6) пазете се от разхлабени краища на гредата/не използвайте в задушаваща примка/не връзвайте ремъка на възел/винаги заключвайте правилно карабинера.

5.) Спасяване

При спасителни ситуации спасителните повдигащи устройства могат да бъдат прикрепени към окото на карабинера или към примката на рамото на ремъка. Чрез повдигането се облекчава натоварването върху карабинера в точката на закрепване и той може да бъде освободен/отворен. След това може да се извърши спасителна акция. Свързвайте към спасителното устройство само на местата, посочени на фигура 5.1.

6.) Редовни проверки

В зависимост от употребата продуктът трябва да се подлага на подробна проверка поне веднъж годишно (извършва се от квалифициран обучен персонал). Ако съществува и най-малкото съмнение относно функционалността на продукта, той трябва незабавно да бъде подложен на специализирана проверка или да бъде заменен. Продуктът трябва да се проверява за възможни признаци на износване преди всяка употреба. Обърнете специално внимание на следното:

- + Прегледайте шевовете. То трябва да е без повреди.
- + Целият материал (раменете, водещи до енергийния абсорбер, примките на карабинера) трябва да бъдат проверени за износване, втвърдяване и т.н.
- + Трябва да се проверят рамената на ремъка (еластични ленти/ платна) за повреди, протриване и износване. Те също не трябва да са повредени.
- + Амортизаторът трябва да се съхранява в защитен калф или торбичка, за да се предпази от външни влияния.
- + Проверете карабинера за износване.

7.) Идентификационен и гаранционен сертификат

Информацията върху поставените стикери съответства на тази на доставения продукт.

- a) име на продукта
- b) номер на частта
- v) размер/дължина
- г) материал
- д) сериен номер.
- е) месец и година на производство
- ж 1-х) Стандарти (международни)
- з 1-х) Номер на сертификата
- i 1-х) Сертифициращ орган
- j 1-х) Дата на сертификата
- k 1-х) Макс. Брой лица



l 1-x) Изпитвателно натоварване/осигурено разрушаващо натоварване

m 1-x) Макс. Натоварване

n) Орган за мониторинг на производството; метод на контролиране

o) Декларация за съответствие на източника

Пълната Декларация за съответствие може да бъде намерена на следния линк: www.wuerth-documents.com

8.) Индивидуална информация

9.) Контролна карта

10.) Списък на сертифициращите органи



**EE****Kasutusjuhend**

- ✓ Heakskiidetud kasutamine
- ⚠ Olge kasutamise ajal ettevaatlik
- ☠ Eluohut
- Ei kohaldata või ei ole kättesaadav

Teave - lugege hoolikalt

Juhised (i.1 "Üldised juhised" ja i.2 "Tootespetsiifilised juhised") peavad alati olema kättesaadavad riigikeeles. Kui need ei ole kättesaadavad, peab müüja seda enne edasimüüki WÜRTHiga selgitama. Juhised peavad olema kasutajale kättesaadavad.

1.) Standardid**2.) Üldine teave/mudelid**

Kõik tootega kaasas olevad juhised tuleb enne kasutamist läbi lugeda ja neist aru saada. Pehmendusrihma kasutatakse koos turvavaljendiga üksnes nende isikute kaitseks, kes on töö käigus langemisohus (nt redelitel, katustel, tellingutel jne). Toodet tohivad kasutada ainult isikud, kes on saanud selle õige kasutamiseks juhendamise ja omavad asjakohaseid teadmisi. Kogu süsteem on mõeldud kasutamiseks ainult ühe inimese poolt. Lisaks peab alati olema olemas päästeplan, mis võtab arvesse kõiki võimalikke hädaolukordi. Kompleksüsteemi komponente ei tohi kasutada üksikult ega asendada teiste võimalike sertifitseerimata toodetega. Kui süsteemi eesmärk on kukkumise peatamine, peab see olema varustatud vahendiga (nt rihmaga kukkumise peatamise vahend), mis piirab maksimaalse dünaamilise jõu kukkumise peatamise ajal maksimaalselt 6 kN-ni. Langetamise peatamiseks võib kasutada (nt EN 354 kohast) paela ainult siis, kui kasutatakse ka EN 355 kohast kukkumise peatamise seadet.

Funktsioon: Integreeritud summuti piirab kukkumise korral tekkivat energiat kehale sobiva tasemeni, muutes selle pikkust (vt Δl, joonis 2+3). Ühendusvahendid-i ei saa pärast kukkumiskoormust enam kasutada!

Kinnitage kinnitusrihm (vt joonis 1):

1. Ühendage energia neelduri (2) ühenduselement (1) vastavalt EN 361 (1.1, 1.2) rakmete aasaga (tähisega „A“).
2. Kinnitage vastaspoolne ühenduselement (1) ühendusvahendi (3) külge sobivasse kinnituspunkti (vastavalt EN 795, ANSI). Langemist absorbeeriv element (2) ei tohi olla takistatud ja seda ei tohi mingil juhul juhtida üle servade või läbipõimumise, välja arvatud juhul, kui



see on selgesõnaliselt selleks heaks kiidetud. Joonisel 4 on näidatud, millised Ühendusvahendid sobivad servadele ($r > 0,5 \text{ mm}$) ja millised mitte. Serva sobivus määrati kukkumiskatsega üle serva, mille raadius on $r = 0,5 \text{ mm}$. Selle katse põhjal on märgistatud koostalitlusvõime mehhanismid rakendatavad, kui neid kukutatakse üle serva. Sõltumata sellest katsest tuleb alati arvesse võtta järgmist, kui on oht üle serva kukkuda:

- Kui enne tööde alustamist tehtud riskianalüüs näitab, et serv on eriti „terav“ ($r < 0,5 \text{ mm}$) ja/või „ei ole särge“, tuleb
 - üle selle serva kukkumine tuleb takistada tehniliste või korralduslike meetmetega või
 - võimaluse korral tuleb paigaldada servakaitse või
 - võtta ühendust tootjaga.
- Kinnituspunkt ei tohi asuda kasutaja seisupinnast allpool, nt katusel või platvormil.
- Kalda läbipaindumine peab olema vähemalt 90° .
- Vältida tuleb lõtvumist köites. Pikkuse reguleerimise seadmega köie pikkust tohib muuta ainult siis, kui kasutaja ei liigu kukkumisserva suunas.
- Töötamine külgsuunaliselt nihutatuna kinnituspunkti suhtes kuni max. 1,5 m, et vähendada pendli kukkumise ohtu. Kui see ei ole võimalik, tuleb kasutada muid sobivaid kinnitusseadmeid, nt EN 795 tüüpi C või D.
- Nõutava vaba kõrguse (H_{li}) arvutamisel servast allpool tuleb järgida punktis 4.3 ja joonisel 2 esitatud teavet.
Märkus: Kui kasutatakse koos EN 795 tüüpi C kinnitusseadmega, tuleb nõutava vaba kõrguse H_{li} arvutamisel arvestada selle süsteemi läbipaindumist kukkumise korral. Tuleb järgida vastavas juhendis esitatud teavet.
- **Märkus:** üle serva kukkumise korral on kasutajal oht saada vigastusi kokkupuutel ehitise/konstruksiooniga.
- Selle rakenduse jaoks tuleb määratlada ja koolitada täiendavad päästemeetmed.

Ühendusvahendidi ei tohi pikendada, sõlmida ega kasutada nõõritsükli (joonis 3 + 3.2-3.4).

2.1) Märgised

2.1.1) Teave toote etiketil

1. asjakohased standardid + väljaandmise aasta
2. materjal
3. osa number
4. seerianumber
5. tootja, sh aadress
6. pikkus
7. artikli kirjeldus
8. tootja





9. valmistamise kuu ja aasta
10. QR-kood
11. juhiste järgimine
12. Järelevalveasutuse CE-märgis
13. järgmine kontroll

2.1.2) Kõik rihmaenergia neeldurid on varustatud illustreeritud märgisega.

3.) Ühendusvahendid

3.1) a+b) Pikkust ei tohi reguleerida ja rihma ei tohi kanda alal, kus on kukkumisoht. Vältida tuleb lödva köie moodustamist.

3.2) (a+b) Ühendusvahendidi kogupikkus (koos summuti, köiepaelaga ja vajaduse korral pikendusega) ei tohi ületada joonisel 3 esitatud väärtusi.

Pikendus (D-Ring Extension) tagumisel aasal hõlbustab köie kinnitamist ja lahtivõtmist ilma abita. Kinnitage pikenduse karabiin tagumise aasale (vajaduse korral enne rakmete selga panemist). Seejärel kinnitatakse rihmarihm pikenduse D-rõnga külge, et luua julgestusrihm. Veenduge, et karabiinid on kindlalt lukustatud. Ettevaatust.

Jälgida tuleb köie lubatud kogupikkust! (3.2b)

3.3) Ärge sõlmige Ühendusvahendidi-i.

3.4) Ärge kasutage Ühendusvahendidi-i nõõrimisel.

3.5) Kaitske kaitsekarabiinid ja/või ühenduskohad põik- ja paindekoormuse eest.

3.6) Konkreetne rihma tüüp sõltub Ühendusvahendidi tüübist ja põhineb tabelis joonisel 4 esitatud andmetel.

Kahepaelalise VVMi, millel on ainult üks energia neeldur, võib kinnitada nii, et mõlemad otsad on samal kõrgusel. (Y-versioon)

Ainult ühe energianeelduriga kahepaelalise rihma vaba otsa ei tohi kinnitada rakmete külge.

Kahte ühejalgset Ühendusvahendidii, millel mõlemal on kukkumise peatamise seade, ei tohi paigutada „kõrvuti“ samale kõrgusele (st paralleelselt). (2x I versioon)

4.) Kasutamine ankurdusrihmana

4.1) Langemise korral sõltuvad konstruktsioonile rakendatavad maksimaalsed jõud kasutatavast löögisummutajast.

Konstruktsioonile rakendatav jõud vastab langeva koormuse maksimaalsele jõule, mida energia neeldur vähendab (joonis 3).

Mitme isiku lubatud kasutamise korral tuleb arvestada maksimaalsed kukkumise peatamise jõud.

4.2) Vältige igasugust lõtku.

Tähelepanu!

Kinnitussüsteemi tohib kasutada ainult koos isiklike kukkumiskaitsevahenditega, mitte koos tõsteseadmetega.



4.3) Võimaluse korral peab kinnituspunkt olema kasutaja suhtes risti. Kui kinnituspunkt on allpool, on oht, et kukkumise korral võib ta tabada madalamal asuvaid konstruktsioone.

Kui kinnituspunkt asub kasutaja küljel, on oht, et kasutaja võib pörgata külgmistesse struktuuridesse. Pendli kukkumise vältimiseks tuleks külgsuunalist liikumist keskteljest piirata maksimaalselt umbes 45° ulatuses. Kui see ei ole võimalik või kui on vaja suuremat kõrvalekaldumist, ei tohiks kasutada üksikuid kinnituspunkte, vaid näiteks EN 795 klassi D (rööpad) või C (köis) kohast süsteemi. Süsteemi tõhususe tagamiseks tuleb alati arvestada kinnituspunktide piisava kõrgusega ja vajaliku maapinna kaugusega.

(vt joonis 2):

- Paiskumisdammiku pidurduskaugus Δl
 - + 2x köie algpikkus l (joonis 3)
 - + ohutuskaugus, umbes 1m
 - + vajaduse korral kinnitusseadme pikenemine (nt EN 795 B/C, järgige tootja kasutusjuhendit).
- Ärge kasutage energianeeldurit tööpositsioneerimisrihma, st ärge hoidke sellest kinni ja ärge tõmmake seda üles. (4.4-4.6) ettevaatust lahtiste talaotsade suhtes/ei tohi kasutada kuristussõlme/ei tohi siduda köitena sõlme/karabiini tuleb alati korralikult lukustada karabiin.

5.) Rescue

In rescue situations, rescue lifting devices can be attached to the eye of the carabiner or the loop of the lanyard arm. Through hoisting, the load on the carabiner at the anchor point is relieved and it can be released/opened. The rescue can then be carried out. Only connect to the rescue device in the locations indicated in figure 5.1.

6.) Regulaarsed kontrollid

Sõltuvalt kasutamisest tuleb toodet vähemalt kord aastas üksikasjalikult kontrollida (kvalifitseeritud ja koolitatud personali poolt). Kui toote funktsionaalsuses on vähimgi kahtlus, tuleb see viivitamatult läbida erialane kontroll või välja vahetada. Toodet tuleb enne iga kasutamist kontrollida võimalike kulumismärkide suhtes.

Pöörake erilist tähelepanu järgmisele:

- + Kontrollige õmblusi. See peab olema kahjustamata.
 - + Kogu materjal (rebimisvõrgu energia neeldurini viivad käed, karabiinilöksud).
- tuleb kontrollida kulumise, jäigastumise jne suhtes.
- + Paelarihma varred (elastne lint/pael) tuleb kontrollida kahjustuste, kulumise ja kulumise suhtes. Ka need ei tohi olla kahjustatud.
 - + Löögisummutiit tuleb hoida kaitsekotis või -kotis, et kaitsta seda välismõjude eest.
 - + Karabiini tuleb kontrollida kulumise suhtes.



7.) Identifitseerimis- ja garantiisertifikaat

Kohaldatud kleebistel olevad andmed vastavad tarnitud toote andmetele.

- a) toote nimetus
- b) osa number
- c) suurus/pikkus
- d) materjal
- e) seerianumber
- f) valmistamise kuu ja aasta
- g 1-x) Standardid (rahvusvahelised)
- h 1-x) Sertifikaadi number
- i 1-x) Sertifitseerimisasutus
- j 1-x) Sertifikaadi kuupäev
- k 1-x) Max. Isikute arv
- l 1-x) Katsekoormus/tagatud purunemiskoormus
- m 1-x) Max. Koormus
- n) Ehitusjärelevalve asukoht; kontrollimehhanism
- o) Allikas Vastavusdeklaratsioon

Täielik vastavusdeklaratsioon on kättesaadav järgmisel lingil: www.wuerth-documents.com

8.) Individuaalne teave

9.) Kontrollkaart

10.) Sertifitseerimisasutuste loetelu

**LT**

Naudojimo instrukcija

-  Patvirtintas naudojimas
-  Naudojimo metu būkite atsargūs
-  Pavojus gyvybei
-  Netaikoma arba nėra

Informacija - atidžiai perskaitykite

Instrukcijos (i.1 "Bendrosios instrukcijos" ir i.2 "Specialios gaminio instrukcijos") visada turi būti pateiktos valstybine kalba. Jei jų nėra, pardavėjas prieš perparduodamas privalo tai išsiaiškinti su WÜRTH. Instrukcijos turi būti prieinamos naudotojui.

1.) Standartai

2.) Bendroji informacija/modeliai

Prieš naudodami gaminį turite perskaityti ir suprasti visas prie jo pridedamas instrukcijas. Amortizacinis diržas naudojamas kartu su saugos diržais tik asmenų, kuriems dirbant kyla kritimo rizika (pvz., ant kopėčių, stogų, pastolių ir pan.), apsaugai. Gaminį gali naudoti tik asmenys, kurie buvo instruktuoti, kaip jį teisingai naudoti, ir turi atitinkamų žinių. Visa sistema skirta naudoti tik vienam asmeniui. Be to, visada turi būti parengtas gelbėjimo planas, kuriame būtų atsižvelgta į visas galimas avarines situacijas. Visos sistemos sudedamųjų dalių negalima naudoti atskirai arba keisti kitais, galbūt nesertifikuotais gaminiais. Jei sistema skirta kritimui sulaikyti, joje turi būti įrengta priemonė (pvz., diržinis kritimo sulaikymo įtaisas), ribojanti didžiausią dinaminę jėgą kritimo sulaikymo metu iki 6 kN. Trosą (pvz., pagal standartą EN 354) galima naudoti kritimo sulaikymo tikslais tik tuo atveju, jei kartu naudojamas ir kritimo sulaikymo įtaisas pagal standartą EN 355.

Funkcija: Integruotas slopintuvas, keisdamas ilgį (plg. Δl, 2+3 pav.), apriboja kritimo metu atsirandančią energiją iki kūno poreikius atitinkančio lygio. Saugos lynas nebegalima naudoti po kritimo apkrovos!

Pritvirtinkite diržą (žr. 1 pav.):

1. Sujunkite energijos sugėriklio (2) jungiamąjį elementą (1) su diržo kilpa (pažymėta „A“) pagal standartą EN 361 (1.1, 1.2).
2. Pritvirtinkite priešingą jungiamąjį elementą (1) prie jungiamosios priemonės (3) tinkamame tvirtinimo taške (pagal EN 795, ANSI). Kritimą sugeriančio elemento (2) negalima kliudyti ir jo jokių būdų negalima nukreipti per kraštus ar išlinkimus, nebent jis būtų aiškiai patvirtintas šiam tikslui. 4 pav. parodyta, kurie Saugos lynas tinka



kraštams ($r > 0,5 \text{ mm}$), o kurie - ne. Tinkamumas briaunoms buvo nustatytas atliekant kritimo bandymą per briauną be atplaišų, kurios spindulys $r = 0,5 \text{ mm}$. Remiantis šiuo bandymu, pažymėtus Saugos lynas galima naudoti, kai jie krenta ant briaunos. Nepriklausomai nuo šio bandymo, jei kyla pavojus nukristi per briauną, visada reikia atsižvelgti į toliau nurodytus dalykus:

- Jei prieš pradedant darbą atliktas rizikos vertinimas rodo, kad briauna yra ypač „aštri“ ($r < 0,5 \text{ mm}$) ir (arba) „be atplaišų“, būtina
 - kritimo per šią briauną turi būti išvengta techninėmis ar organizacinėmis priemonėmis, arba
 - jei įmanoma, turi būti įrengta briaunos apsauga arba
 - kreiptis į gamintoją.
- Tvirtinimo taškas neturi būti žemiau naudotojo stovinčio paviršiaus, pavyzdžiui, ant stogo ar platformos.
- Kraštinės deformacija turi būti ne mažesnė kaip 90° .
- Reikia vengti virvės atsipalaidavimo. Lynų su ilgio reguliavimo įtaisu ilgį galima keisti tik tuo atveju, jei naudotojas nejuda kritimo krašto kryptimi.
- Dirbant šoniniu atstumu nuo tvirtinimo taško iki maks. $1,5 \text{ m}$, turi būti laikomasi, kad būtų sumažinta švytuoklinio kritimo rizika. Jei tai neįmanoma, reikia naudoti kitus tinkamus tvirtinimo įtaisus, pavyzdžiui, EN 795 C arba D tipo.
- Apskaičiuojant reikiamą laisvąjį aukštį (H_{li}) po kraštu, reikia laikytis 4.3 ir 2 pav. pateiktos informacijos.
Pastaba: Kai sistema naudojama kartu su EN 795 C tipo įtvirtinimo įtaisu, apskaičiuojant reikalaujamą laisvąjį aukštį H_{li} , reikia atsižvelgti į šios sistemos deformaciją kritimo atveju. Būtina laikytis atitinkamose instrukcijose pateiktos informacijos.
- **Pastaba:** Kritimo per kraštą atveju kyla pavojus naudotojui susižeisti dėl sąlyčio su pastatu / konstrukcija.
- Šiuo atveju reikia nustatyti papildomas gelbėjimo priemones ir apmokyti jas taikyti.

Saugos lynas neturi būti ištemptas, surištas mazgais arba naudojamas surišimo cikle (3 + 3.3.2-3.4 pav.).

2.1) Etiketės

2.1.1.1) Produkto etiketės informacija

1. Atitinkami standartai + išleidimo metai
2. medžiaga
3. dalies numeris
4. serijos numeris
5. gamintojas, įskaitant adresą
6. ilgis
7. gaminio aprašymas
8. gamintojas



9. pagaminimo mėnuo ir metai
10. QR kodas
11. laikytis instrukcijų
12. Prižiūrinčios įstaigos CE ženklas
13. kitas patikrinimas

2.1.2) Visi diržų energijos sugėrikliai turi iliustruotą etiketę.

3.) Saugos lynas

3.1) (a+b) Ilgis negali būti reguliuojamas, o diržas negali būti uždedamas toje vietoje, kur yra pavojus nukristi. Turi būti vengiama laisvo lyno susidarymo.

3.2) (a+b) Bendras Saugos lynas ilgis (įskaitant slopintuvą, diržą ir prirėmus ilgintuvą) neturi viršyti 3 pav. nurodytų verčių.

Pratęsimas (D-Ring Extension) ant galinės kilpos palengvina lyno pritvirtinimą ir atjungimą be pagalbos. Pritvirtinkite prailgintuvo karabiną prie diržo užpakalinės kilpos (jei reikia, prieš užsidėdami diržą). Tuomet lynai užkabinami ant ilgintuvo D-žiedo ir taip sukuriami tvirtinimo grandinė. Įsitikinkite, kad karabinai yra patikimai užfiksuoti.

Įspėjimas.

Būtina laikytis leistino bendro virvės ilgio! (3.2b)

3.3) Neužmegzkite Saugos lynas mazgų.

3.4) Nenaudokite Saugos lynas rišimo procese.

3.5) Saugos karabinus ir (arba) jungiamuosius elementus apsaugokite nuo skersinių ir išlinkimo apkrovų.

3.6) Konkretus stropo tipas priklauso nuo Saugos lynas tipo ir yra pagrįstas 4 pav. lentelėje pateikta informacija.

Dviejų virvių Saugos lynas su tik vienu energijos sugėrikliu gali būti tvirtinamas abiem galais tame pačiame aukštyje. (Y versija)

Laisvasis dviašmenio diržo su tik vienu energijos sugėrikliu galas neturi būti pritvirtintas prie diržo.

Dviejų vienos kojos Saugos lynas, kurių kiekvienas turi kritimo ribotuvą, negalima išdėstyti „vienas šalia kito“ tame pačiame aukštyje (t. y. lygiagrečiai). (2x I versija)

4.) Naudojimas kaip inkaro stropas

4.1) Kritimo atveju didžiausios jėgos, veikiančios konstrukciją, priklauso nuo naudojamo amortizatoriaus.

Konstrukciją veikianti jėga atitinka didžiausią krintančio krovinio jėgą, kurių sumažina energijos sugėriklis (3 pav.). Jei konstrukciją leidžiama naudoti keliems asmenims, atsižvelkite į didžiausias kritimo stabdymo jėgas.

4.2) Venkite bet kokio laisvumo.

Dėmesio!

Tvirtinimo sistema turi būti naudojama tik su asmeninėmis apsaugos nuo kritimo priemonėmis, o ne su kėlimo įranga.





4.3) Jei įmanoma, tvirtinimo taškas turi būti statmenas naudotojui. Jei inkaro taškas yra žemiau, kyla pavojus, kad kritimo atveju bus atsitrenkta į žemiau esančias konstrukcijas.

Jei tvirtinimo taškas yra naudotojo šone, kyla pavojus atsitrenkti į šone esančias konstrukcijas. Siekiant išvengti švytuoklinio kritimo, judėjimas į šonus nuo centrinės ašies turėtų būti ne didesnis kaip 45° . Jei to padaryti neįmanoma arba reikia didesnio nuokrypio, reikėtų naudoti ne atskirus tvirtinimo taškus, o sistemą, atitinkančią, pavyzdžiui, EN 795 D (bėgiai) arba C (trosai) klasę.

Visada numatomas pakankamas tvirtinimo taško aukštis ir reikiamas prošvaisa, kad būtų užtikrintas sistemos veiksmingumas.

(plg. 2 pav.):

- Kritimo slopintuvo stabdymo kelias Δl
 - + 2x pradinis lyno ilgis l (3 pav.)
 - + saugos atstumas, maždaug 1 m
 - + jei reikia, inkaro įtaiso pailginimas (pvz., EN 795 B/C, vadovaukitės gamintojo naudojimo instrukcijomis)
- Nenaudokite energijos sugėriklio kaip darbo padėties nustatymo diržo, t. y. nelaikykite jo ir netraukite aukštyn. (4.4-4.6) saugokitės atsilaisvinusių sijos galų / nenaudokite duslintuve / nesuveržkite diržo mazgu / visada tinkamai užfiksukite karabiną.

5.) Gelbėjimo

Gelbėjimo atvejais gelbėjimo kėlimo įtaisu galima tvirtinti prie karabino akies arba diržo peties kilpos. Per kėlimą karabino apkrova inkaro taške sumažėja ir jį galima atlaisvinti / atidaryti. Tada galima atlikti gelbėjimo darbus. Prie gelbėjimo įtaiso jungkite tik 5.1 paveiksle nurodytose vietose.

6.) Reguliarūs patikrinimai

Priklausomai nuo naudojimo būdo, gaminys turi būti išsamiai tikrinamas bent kartą per metus (tai turi atlikti kvalifikuotas apmokytas personalas). Jei kyla net menkiausių abejonių dėl gaminio funkcionalumo, jis turi būti nedelsiant patikrintas specialisto arba pakeistas. Prieš kiekvieną naudojimą gaminys turi būti apžiūrimas dėl galimų nusidėvėjimo požymių. Ypatingą dėmesį atkreipkite į šiuos dalykus:

- + Apžiūrėkite siūles. Jos turi būti nepažeistos.
 - + Visos medžiagos (rankenos, vedančios į energijos sugėriklus, karabino kilpos).
- turi būti apžiūrėta, ar nėra susidėvėjusi, sustingusi ir pan.
- + Reikia apžiūrėti, ar nepažeisti, nesusitūkinęję ir nenusidėvėję diržai (elastinės juostos ir (arba) audiniai). Jie taip pat neturi būti pažeisti.
 - + Amortizatorius turi būti laikomas apsauginėje įmautėje arba dėkle, kad būtų apsaugotas nuo išorinių veiksnių.
 - + Apžiūrėkite, ar karabinas nėra susidėvėjęs.



7.) Identifikavimo ir garantijos sertifikatas

Ant lipdukų pateikta informacija atitinka informaciją apie pristatytą gaminį.

- a) gaminio pavadinimas
- b) dalies numeris
- c) dydis / ilgis
- d) medžiaga
- e) serijos Nr.
- f) pagaminimo mėnuo ir metai
- g 1-x) Standartai (tarptautiniai)
- h 1-x) Sertifikato numeris
- i 1-x) Sertifikavimo įstaiga
- j 1-x) Sertifikato data
- k 1-x) Didž. Asmenų skaičius
- l 1-x) Bandomoji apkrova ir (arba) užtikrinta trūkio apkrova
- m 1-x) Maksimalus leistinas atsparumas. Apkrova
- n) Gamybos stebėsenos tarnyba; kontrolė
- o) Šaltinio atitikties deklaracija

Išsamią atitikties deklaraciją rasite šioje nuorodoje:

www.wuerth-documents.com

8.) Individuali informacija

9.) Kontrolės kortelė

10.) Sertifikavimo įstaigų sąrašas



**LV****Lietošanas instrukcija**

Apstiprinātais lietojums



Piesardzība lietošanas laikā



Dzīvības apdraudējums



Nav piemērojams vai nav pieejams

Informācija - uzmanīgi izlasiet

Norādījumiem (i.1. "Vispārīgi norādījumi" un i.2. "Īpaši norādījumi par izstrādājumu") vienmēr jābūt pieejamiem valsts valodā. Ja tās nav pieejamas, pārdevējam pirms tālākpārdošanas tas jānoskaidro ar WÜRTH. Instrukcijām jābūt pieejamām lietotājam.

1.) Standarti**2.) Vispārīga informācija/modeli**

Pirms lietošanas ir jāizlasa un jāizprot visas izstrādājumam pievienotās instrukcijas. Amortizējošo siksnu lieto kopā ar drošības jostu tikai to personu aizsardzībai, kuras darba laikā ir pakļautas kritiena riskam (piemēram, uz kāpnēm, jumtiem, sastatnēm utt.). Ražojumu drīkst lietot tikai personas, kas ir instruētas par tā pareizu lietošanu un kam ir atbilstošas zināšanas. Visa sistēma ir paredzēta tikai vienas personas lietošanai. Turklāt vienmēr ir jābūt glābšanas plānam, kurā ņemtas vērā visas iespējamās ārkārtas situācijas. Visas sistēmas sastāvdaļas nedrīkst izmantot atsevišķi vai aizstāt ar citiem, iespējams, nesertificētiem izstrādājumiem. Ja sistēma kalpo kritiena aizturēšanai, tā jāaprīko ar līdzekli (piemēram, siksnu kritiena aizturētāju), kas ierobežo maksimālo dinamisko spēku kritiena aizturēšanas laikā līdz 6 kN. Virves auklu (piemēram, saskaņā ar EN 354) drīkst izmantot kritiena aizturēšanai tikai tad, ja tiek izmantots arī kritiena aizturētājs saskaņā ar EN 355.

Funkcija: Integrētais amortizators ierobežo enerģiju, kas rodas kritiena gadījumā, līdz ķermenim atbilstošam līmenim, mainot garumu (sk. Δl, 2+3. attēls). Savienojuma līdzekli pēc kritiena slodzes vairs nevar izmantot!

Nostipriniet siksnu (sk. 1. att.):

1. Savienojiet savienojuma elementu (1) uz enerģijas absorbenta (2) ar cilpiņu (ar marķējumu „A”) uz jostu siksnas saskaņā ar EN 361 (1.1, 1.2).

2. Piestipriniet pretējo savienojuma elementu (1) pie savienojuma līdzekļa (3) piemērotā stiprinājuma punktā (saskaņā ar EN 795, ANSI). Kritienu amortizējošais elements (2) nedrīkst traucēt, un to nekādā gadījumā nedrīkst novadīt pāri malām vai deformācijām, ja



vien tas nav īpaši apstiprināts šim nolūkam. attēlā parādīts, kuri Savienojuma līdzekļi ir piemēroti malām ($r > 0,5$ mm) un kuri nav piemēroti. Piemērotību malām noteica, veicot kritiena testu virs malas bez urbumiem ar rādiusu $r = 0,5$ mm. Pamatojoties uz šo testu, atzīmētie Savienojuma līdzekļi ir lietojami, kad tie krīt pāri malai. Neatkarīgi no šī testa, ja pastāv risks, ka var nokrist pāri malai, vienmēr jāņem vērā šādi nosacījumi:

- Ja pirms darba uzsākšanas veiktais riska novērtējums liecina, ka mala ir īpaši „asa” ($r < 0,5$ mm) un/vai „nav bez urbumiem”, ir nepieciešams.
 - ar tehniskiem vai organizatoriskiem pasākumiem jānovērš kritiens pāri šai malai, vai
 - ja iespējams, jāuzstāda malas aizsargs vai
 - jāsaazinās ar ražotāju.
- Stiprinājuma punkts nedrīkst atrasties zem lietotāja stāvēšanas virsmas, piemēram, uz jumta vai platformas.
- Atliecei pie malas jābūt vismaz 90° .
- Jāizvairās no virves atslābuma. Virves auklas ar garuma regulēšanas ierīci garumu drīkst mainīt tikai tad, ja lietotājs nepārvietoja kritiena malas virzienā.
- Strādājot sānu novirzienā no enkurspunkta līdz maks. 1,5 m, lai līdz minimumam samazinātu svārsta kritiena risku. Ja tas nav iespējams, jāizmanto citas piemērotas stiprinājuma ierīces, piemēram, EN 795 C vai D tips.
- Lai aprēķinātu vajadzīgo attālumu (H_{li}) zem malas, jāievēro 4.3. punktā un 2. attēlā sniegtā informācija.

Piezīme: Ja sistēmu izmanto kopā ar EN 795 C tipa stiprinājuma ierīci, aprēķinot nepieciešamo klīrensa augstumu H_{li} , jāņem vērā šīs sistēmas deformācija kritiena gadījumā. Jāievēro attiecīgajās instrukcijās sniegtā informācija.
- **Piezīme:** Kritiena gadījumā pāri malai pastāv risks, ka lietotājs var gūt traumas, saskaroties ar ēku/konstrukciju.
- Šim lietojumam jānosaka un jāapmāca papildu glābšanas pasākumi.

Savienojuma līdzekļi nedrīkst izstiept, sasiet mezglā vai izmantot šņorēšanas ciklā (3 + 3.3.2-3.4. attēls).

2.1) Etīketes

2.1.1.1) Informācija uz produkta etīketes

1. Attiecīgie standarti + izdošanas gads
2. materiāls
3. daļas numurs
4. sērijas numurs
5. ražotājs, t. sk. adrese
6. garums
7. izstrādājuma apraksts





8. ražotājs
9. izgatavošanas mēnesis un gads
10. QR kods
11. ievērot instrukcijas
12. Uzraugošās iestādes CE marķējums
13. nākamā pārbaude

2.1.2) Visiem drošības jostas enerģijas absorbētājiem ir pievienota ilustrētā etiķete.

3.) Savienojuma līdzekļi

3.1) (a+b) Garumu nedrīkst regulēt, un virvi nedrīkst uzvilkt vietā, kur pastāv kritiena risks. Jāizvairās no virves atslābuma veidošanās.

3.2) (a+b) Kopējais Savienojuma līdzekļi garums (ieskaitot amortizatoru, auklu un vajadzības gadījumā pagarinājumu) nedrīkst pārsniegt 3. attēlā norādītās vērtības.

Pagarinājums (D-Ring Extension) uz aizmugurējās cilpas atvieglo auklas piestiprināšanu un atvienošanu bez palīdzības. Piestipriniet pagarinājuma karabīni pie četrpunktu siksnas aizmugurējās cilpas (ja nepieciešams, pirms siksnas uzlikšanas). Pēc tam auklu piestiprina pie pagarinājuma D-veida gredzena, lai izveidotu stiprinājumu.

Pārļiecinieties, ka karabīnes ir droši saslēgtas.

Uzmanību.

Jāievēro pieļaujamais kopējais virves garums! (3.2b)

3.3) Neveidojiet mezglus Savienojuma līdzekļi.

3.4) Neizmantojiet Savienojuma līdzekļi sasiēšanas procesā.

3.5) Aizsargājiet drošības karabīnes un/vai savienojošos elementus no šķērsslodzes un izliekuma slodzēm.

3.6) Konkrētais stropes veids ir atkarīgs no Savienojuma līdzekļi tipa, un to nosaka, pamatojoties uz 4. attēlā sniegtajā tabulā norādīto informāciju.

Dubultas virtenes Savienojuma līdzekļi ar tikai vienu enerģijas absorbētāju var piestiprināt ar abiem galiem vienā augstumā. (Y versija)

Divstieņu siksnas ar tikai vienu enerģijas absorbētāju brīvo galu nedrīkst piestiprināt pie četrstieņu siksnas.

Divas vienkāju Savienojuma līdzekļi, katra ar kritiena aizturētāju, nedrīkst novietot „blakus” vienā augstumā (t. i., paralēli). (2x I versija)

4.) Izmantošana kā enkura siksnu

4.1) Kritiena gadījumā maksimālais spēks, kas iedarbojas uz konstrukciju, ir atkarīgs no izmantotā amortizatora.

Spēks, kas iedarbojas uz konstrukciju, atbilst krītošās kravas maksimālajam spēkam, kas samazināts ar enerģijas absorbētāju (3. attēls). Ja konstrukciju atļauts lietot vairākām personām, ņemiet vērā maksimālo kritiena apturēšanas spēku.

4.2) Izvairieties no jebkādas vaļības.



Uzmanību!

Stiprinājuma sistēmu drīkst izmantot tikai kopā ar individuālajiem pretkritiena aizsardzības līdzekļiem, nevis ar celšanas ierīcēm.

4.3) Ja iespējams, enkurspunktam jābūt perpendikulāram lietotājam. Ja enkurspunkts atrodas zemāk, pastāv risks, ka kritiena gadījumā var atsisties pret zemāk esošām konstrukcijām.

Ja enkurspunkts ir lietotāja sānos, pastāv risks, ka tas var atsisties pret konstrukcijām, kas atrodas lietotāja sānos. Lai novērstu svārstu kritienu, kustība uz sāniem no centrālās ass jāierobežo līdz aptuveni 45°. Ja tas nav iespējams vai ja ir nepieciešama lielāka novirze, nedrīkst izmantot atsevišķus stiprinājuma punktus, bet gan sistēmu, kas atbilst, piemēram, EN 795 D klasei (slīdes) vai C klasei (troses). Vienmēr jāparedz pietiekams stiprinājuma punkta augstums un nepieciešamais klīrenss, lai garantētu sistēmas efektivitāti.

(sk. 2. attēlu):

- Kritiena amortizatora bremzēšanas ceļš Δl
 - + 2 x virves sākotnējais garums l (3. attēls).
 - + drošības attālums, aptuveni 1 m
 - + ja nepieciešams, enkuriēres pagarinājums (piemēram, EN 795 B/C, jāievēro ražotāja lietošanas instrukcija).
- Neizmantojiet enerģijas absorbētāju kā darba pozicionēšanas virvi, t. i., neturiet to un nevelciet uz augšu. (4.4.-4.6.) piesargāties no vaļīgiem sijas galiem/neizmantojiet saķēdē/neievelciet auklu mezglā/ vienmēr pareizi bloķējiet karabīni.

5.) Glābšana

Glābšanas situācijās glābšanas pacelšanas ierīces var piestiprināt pie karabīnes acs vai virves cilpas. Ar pacelšanas palīdzību tiek atslogota karabīnes slodze enkurspunktā, un to var atbrīvot/atvērt. Pēc tam var veikt glābšanas darbus. Pievienojiet glābšanas ierīci tikai 5.1. attēlā norādītajās vietās.

6.) Regulāras pārbaudes

Atkarībā no lietošanas veida izstrādājumam vismaz reizi gadā jāveic detalizēta pārbaude (veic kvalificēts apmācīts personāls). Ja rodas kaut mazākās šaubas par izstrādājuma funkcionalitāti, tam nekavējoties jāveic specializēta pārbaude vai tas jānomaina. Pirms katras lietošanas reizes izstrādājums jāpārbauda, vai uz tā nav iespējamo nolietojuma pazīmju. Īpašu uzmanību pievēršiet šādām pazīmēm:

- + Pārbaudiet šuves. Tam jābūt nebojātam.
 - + Visam materiālam (stieņiem, kas savienoti ar plīsumu absorbētāju, karabīnes cilpām).
- jāpārbauda, vai nav nodiluši, sastinguši utt.
- + Jāpārbauda, vai siksnas posmi (elastīgās lentes/plēves) nav bojāti, nodiluši un nodiluši. Arī tās nedrīkst būt bojātas.





+ Amortizators jāglabā aizsargvāciņā vai somiņā, lai to pasargātu no ārējiem faktoriem.

+ Pārbaudiet, vai karabīne nav nodilusi.

7.) Identifikācijas un garantijas sertifikāts

Informācija uz uzlīmēm atbilst piegādātā izstrādājuma informācijai.

a) izstrādājuma nosaukums

b) daļas numurs

c) izmērs / garums

d) materiāls

e) sērijas Nr.

f) izgatavošanas mēnesis un gads

g 1-x) standarti (starptautiskie)

h 1-x) Sertifikāta numurs

i 1-x) Sertifikācijas iestāde

j 1-x) Sertifikāta datums

k 1-x) Maks. Personu skaits

l 1-x) Testa slodze/nodrošinātā pārrāvuma slodze

m 1-x) Maksimālais pieļaujamais slodzes stiprums Slodze

n) Ražošanas uzraudzības iestāde; Pārbaudes mehānisms

o) avota atbilstības deklarācija

Pilnu atbilstības deklarāciju var atrast šajā saitē:

www.wuerth-documents.com

8.) Individuāla informācija

9.) Kontroles karte

10.) Sertifikācijas iestāžu saraksts



Инструкция по эксплуатации

-  Одобренное использование
-  Соблюдайте осторожность во время использования
-  Опасность для жизни
-  Не применимо или не доступно

Информация - читайте внимательно

Инструкции (i.1 "Общие инструкции" и i.2 "Инструкции для конкретного изделия") всегда должны быть доступны на национальном языке. Если они отсутствуют, продавец должен уточнить это у WÜRTH до перепродажи. Инструкции должны быть доступны пользователю.

1.) Стандарты

2.) Общая информация/модели

Перед использованием необходимо прочитать и понять все инструкции, прилагаемые к изделию. Амортизирующий талреп используется в сочетании со страховочным ремнем исключительно для защиты лиц, подверженных риску падения во время работы (например, на лестницах, крышах, строительных лесах и т.д.). Изделие может использоваться только лицами, прошедшими инструктаж по его правильному применению и обладающими соответствующими знаниями. Вся система предназначена для использования только одним человеком. Кроме того, всегда должен существовать план спасения, учитывающий все возможные аварийные ситуации. Компоненты всей системы не должны использоваться по отдельности или заменяться другими, возможно, не сертифицированными изделиями. Если система служит для остановки падения, она должна быть оснащена средством (например, ременным ограничителем падения), которое ограничивает максимальные динамические силы при остановке падения до 6 кН. Талреп (например, в соответствии с EN 354) может использоваться для остановки падения только в том случае, если также используется средство защиты от падения в соответствии с EN 355. Функция: Встроенный демпфер ограничивает энергию, возникающую в случае падения, до уровня, совместимого с телом, путем изменения длины (ср. Δl, рис. 2+3). После нагрузки при падении Крепежные элементы больше нельзя использовать! Закрепите талреп (см. рис. 1):



1. соедините соединительный элемент (1) на энергопоглотителе (2) с проушиной (обозначенной „А“) на ремне безопасности в соответствии с EN 361 (1.1, 1.2).

2. Прикрепите противоположный соединительный элемент (1) к соединительному средству (3) в подходящей точке крепления (согласно EN 795, ANSI). Амортизирующий элемент (2) не должен быть заблокирован и ни в коем случае не должен направляться через края или прогибы, если он не был специально одобрен для этой цели. На рис. 4 показано, какие МД подходят для краев ($r > 0,5$ мм), а какие нет. Пригодность к кромкам была определена в ходе испытания на падение на кромку без заусенцев с радиусом $r = 0,5$ мм. На основании этого испытания маркированные МД применимы при падении на кромку. Независимо от этого испытания, при наличии риска падения на край необходимо всегда учитывать следующее:

- Если оценка риска, проведенная перед началом работы, показывает, что край особенно „острый“ ($r < 0,5$ мм) и/или „не свободен от заусенцев“, необходимо
 - падение на эту кромку должно быть предотвращено техническими или организационными мерами, или
 - если возможно, необходимо установить защитное устройство для кромки или
 - связаться с производителем.
- Точка крепления не должна располагаться ниже поверхности, на которой стоит пользователь, например, на крыше или платформе.
- Отклонение на краю должно быть не менее 90° .
- Необходимо избегать провисания каната. Длина талрепа с устройством регулировки длины может быть изменена только в том случае, если пользователь не двигается в направлении края падения.
- Работа с боковым смещением относительно точки крепления до макс. 1,5 м, чтобы свести к минимуму риск маятникового падения. Если это невозможно, следует использовать другие подходящие анкерные устройства, например, EN 795 тип С или D.
- Для расчета требуемой высоты свободного пространства (H_{Li}) под краем необходимо соблюдать указания в п. 4.3 и на рис. 2.

Примечание: При использовании в сочетании с анкерным устройством EN 795 тип С при расчете требуемой высоты свободного пространства H_{Li} необходимо учитывать прогиб этой системы в случае падения. Необходимо соблюдать указания соответствующих инструкций.

- **Примечание:** В случае падения через край существует опасность травмирования пользователя в результате контакта со зданием/конструкцией.



- В этом случае необходимо определить и обучить дополнительные меры спасения.

Крепежные элементы не должны быть растянут, завязан узлом или использоваться в цикле шнуровки (рис. 3 + 3.2-3.4).

2.1) Этикетки

2.1.1) Информация на этикетке изделия

1. соответствующие стандарты + год выпуска
2. материал
3. номер детали
4. серийный номер
5. производитель вкл. адрес
6. длина
7. описание изделия
8. производитель
9. месяц и год изготовления
10. QR-код
11. соблюдайте инструкции
12. CE маркировка контролирующего органа
13. следующая проверка

2.1.2) Все энергопоглотители ремней снабжены иллюстрированной этикеткой.

3.) Талрепы

3.1) (a+b) Запрещается регулировать длину и надевать талреп в зоне, где существует риск падения. Следует избегать образования провисающей веревки.

3.2) (a+b) Общая длина МД (включая демпфер, талреп и удлинитель, если необходимо) не должна превышать значений, указанных на рис. 3.

Удлинитель (D-Ring Extension) на задней проушине облегчает присоединение и отсоединение талрепа без посторонней помощи. Прикрепите карабин удлинителя к задней проушине ремня безопасности (при необходимости, перед надеванием ремня). Затем талреп вставляется в D-кольцо на удлинителе для создания страховки. Убедитесь, что карабины надежно зафиксированы.

Внимание.

Необходимо соблюдать допустимую общую длину шнурка!

(3.2b)

3.3) Не завязывайте Крепежные элементы узлом.

3.4) Не используйте Крепежные элементы в процессе шнуровки.

3.5) Защищайте страховочные карабины и/или соединительные элементы от поперечных и сгибающих нагрузок.





3.6) Конкретный тип стропа зависит от типа МДБ и основывается на информации, приведенной в таблице рис. 4. Двухветвевой МД с одним энергопоглотителем может быть закреплен так, чтобы оба конца находились на одной высоте. (У-версия)

Свободный конец двуплечего талрепа с одним поглотителем энергии не должен быть прикреплен к ремню безопасности. Два одноногих МД, каждый из которых оснащен устройством защиты от падения, не могут быть расположены „бок о бок“ на одной высоте (т.е. параллельно). (версия 2x I)

4.) Использование в качестве анкерного стропа

4.1) В случае падения максимальные силы, приложенные к конструкции, зависят от используемого амортизатора. Сила, приложенная к конструкции, соответствует максимальной силе падающего груза, уменьшенной амортизатором (рис. 3). В случае санкционированного использования несколькими людьми, учитывайте максимальные силы удержания от падения. 4.2) Не допускайте провисания.

Внимание!

Анкерная система должна использоваться только с индивидуальными средствами защиты от падения, а не с подъемным оборудованием.

4.3) По возможности, точка крепления должна быть перпендикулярна пользователю. Если точка крепления находится ниже, существует опасность задеть конструкции, расположенные ниже, в случае падения. Если точка крепления находится сбоку от пользователя, существует опасность задеть конструкции сбоку. Для предотвращения маятникового падения боковое движение от центральной оси должно быть ограничено максимум примерно 45°. Если это невозможно или необходимо большее отклонение, не следует использовать отдельные точки крепления, а вместо них следует использовать систему в соответствии, например, с EN 795 класса D (рельсы) или C (трос). Всегда обеспечивайте достаточную высоту анкерной точки и необходимый дорожный просвет, чтобы гарантировать эффективность системы

(см. рис. 2):

Тормозной путь гасителя падения Δl
+ 2x начальная длина талрепа l (рис. 3)
+ безопасное расстояние, прикл. 1 м
+ при необходимости удлинение анкерного устройства (например, EN 795 B/C, следуйте инструкциям производителя по применению).

Не используйте энергопоглотитель в качестве талрепа для позиционирования на рабочем месте, т.е. не держитесь за него



и не подтягивайтесь на нем. (4.4-4.6) остерегайтесь свободных концов балки/не используйте в зацепе/не завязывайте талреп узлом/всегда правильно фиксируйте карабин.

5.) Спасательные

В спасательных ситуациях спасательные подъемные устройства могут быть прикреплены к проушине карабина или петле рычага талрепа. Благодаря подъему нагрузка на карабин в точке крепления снимается, и он может быть освобожден/открыт. После этого можно приступать к спасению. Подключайтесь к спасательному устройству только в местах, указанных на рисунке 5.1.

6.) Регулярные проверки

В зависимости от условий эксплуатации изделие должно подвергаться детальному осмотру не реже одного раза в год (проводится квалифицированным обученным персоналом). Если имеются хотя бы малейшие сомнения в функциональности изделия, оно должно быть немедленно подвергнуто специализированному осмотру или заменено. Перед каждым использованием необходимо проверять изделие на предмет возможных признаков износа. Обратите особое внимание на следующее:

- + Осмотрите швы. Она не должна быть повреждена.
- + Весь материал (рукава, ведущие к энергопоглотителю разрывной паутины, петли карабина) должны быть проверены на предмет износа, жесткости и т.д.
- + Рукава талрепа (эластичная тесьма/лента) должны быть проверены на наличие повреждений, потертостей и износа. Они также не должны быть повреждены.
- + Амортизатор должен храниться в защитном рукаве или чехле для защиты от внешних воздействий.
- + Осмотрите карабин на предмет износа.

7.) Идентификация и гарантийный сертификат

Информация на наклеенных наклейках соответствует информации на поставляемом изделии.

- a) название продукта
- b) номер детали
- v) размер / длина
- г) материал
- д) серийный номер
- f) месяц и год изготовления
- g 1-x) Стандарты (международные)
- h 1-x) Номер сертификата
- i 1-x) Орган по сертификации
- j 1-x) Дата сертификата





k 1-x) Макс. количество человек

l 1-x) Испытательная нагрузка/ гарантированная разрушающая нагрузка

m 1-x) Макс. Нагрузка

n) Орган контроля производства; метод контроля

o) Источник декларации о соответствии

Полный текст Декларации о соответствии можно найти по следующей ссылке: www.wuerth-documents.com

8.) Индивидуальная информация

9.) Контрольная карта

10.) Список сертифицирующих органов



**RS**

Uputstvo za upotrebu



Одобрена употреба



Будите опрезни током употребе



Опасност по живот



Није применљиво или није доступно

Информације - пажљиво прочитајте

Uputstva (i.1 "Opšta uputstva" i i.2 "Uputstva za specifične proizvode") moraju uvijek biti dostupna na nacionalnom jeziku. Ako oni nisu dostupni, prodavač mora to razjasniti kod WÜRTH prije preprodaje. Upute moraju biti dostupne korisniku.

1.) Стандарди

2.) Опште информације/модел

Сва упутства која прате производ морају се прочитати и разумети пре употребе. Јастучни појас се користи у комбинацији са сигурносним појасевима искључиво за заштиту особа које су изложене ризику од пада током рада (нпр. на мердевинама, крововима, скелама, итд.). Производ смеју да користе само особе које су упућене у његову правилну употребу и које имају одговарајућа знања. Цео систем је дизајниран за употребу само од једне особе. Поред тога, увек мора постојати план спасавања који узима у обзир све могуће хитне случајеве. Компоненте комплетног система не смеју се користити појединачно или замењене другим евентуално несертификованим производима. Ако систем служи сврси заустављања пада, мора бити опремљен средством (нпр. заштитним траком од пада) које ограничава максималне динамичке силе током заустављања пада на максимално 6 кН. Ужад (нпр. према ЕН 354) може да се користи само у сврху заштите од пада ако се користи и заштита од пада према ЕН 355.

Функција: Интегрисани амортизер ограничава енергију произведену у случају пада на ниво компатибилан са телом променом дужине (упореди Дл, сл. 2+3). Трака је после пада оптерећења више није употребљиво!

Причврстите узицу (погледајте слику 1):

1. спојити спојни елемент (1) на апсорберу енергије (2) са ушицом (ознака „А“) на упртачу према ЕН 361 (1.1, 1.2).
2. Причврстите супротни спојни елемент (1) на спојна средства (3) на одговарајућу тачку сидрења (према ЕН 795, АНСИ).



Елемент за апсорпцију пада (2) не сме бити запречен и ни у ком случају не сме да се води преко ивица или угиба осим ако није изричито одобрен за ову сврху. Слика 4 показује који ЦБМ су погодни за ивице ($p > 0,5$ мм), а који нису. Погодност ивице је одређена тестом пада преко ивице без ивица полупречника $p = 0,5$ мм. На основу овог теста, означени ЦБМ су применљиви када се испусте преко ивице. Без обзира на овај тест, следеће се увек мора узети у обзир ако постоји ризик од пада преко ивице:

- Ако процена ризика извршена пре почетка рада покаже да је ивица посебно „оштра“ ($p < 0,5$ мм) и/или „не без ивица“, потребно је
 - пад преко ове ивице мора се спречити техничким или организационим мерама, или
 - ако је могуће, мора се поставити штитник за ивице или
 - контактирајте произвођача.
- Тачка причвршћивања не сме да се налази испод површине за стајање корисника, нпр. на крову или платформи.
- Отклон на ивици мора бити најмање 90° .
- Мора се избегавати лабав конопац. Дужина ужета са уређајем за подешавање дужине може се променити само ако се корисник не креће у правцу пада ивице.
- Радни бочни помак до тачке сидрења до мак. Мора се поштовати 1,5 м како би се смањио ризик од пада клатна. Ако то није могуће, други одговарајући уређаји за сидрење, нпр. Мора се користити ЕН 795 тип Ц или Д.
- За прорачун потребне висине зазора (ХЛи) испод ивице, морају се узети у обзир информације у 4.3 и на слици 2.
Напомена: Када се користи у комбинацији са ЕН 795 тип Ц сидреним уређајем, отклон овог система у случају пада мора се узети у обзир приликом израчунавања потребне висине ХЛи. Морате се придржавати информација у одговарајућим упутствима.
- **Напомена:** У случају пада преко ивице, постоји опасност од повреде корисника у контакту са зградом/структуром.
- Додатне мере спасавања морају бити дефинисане и обучене за ову примену.

ВБМ се не сме продужавати, везати или користити у циклусу везивања (Слика 3 + 3.2-3.4).

2.1) Етикете

2.1.1) Информације на етикети производа

1. релевантни стандарди + година издавања
2. материјал
3. број дела
4. серијски број



5. произвођач укљ. адреса
6. дужина
7. опис чланка
8. произвођач
9. месец и година производње
10. КР код
11. придржавајте се упутстава
12. ЦЕ ознака надзорног органа
13. следећи преглед

2.1.2) Сви апсорбери енергије каиша имају илустровану етикету.

3.) Крепежные элементы

3.1) (а+б) Дужина се не сме подешавати, а ужад се не сме стављати на место где постоји опасност од пада. Треба избегавати стварање опушеног ужета.

3.2) (а+б) Укупна дужина ЦБМ-а (укључујући амортизер, уже и продужетак ако је потребно) не сме да пређе вредности на слици 3.

Продужетак (D-Ring Extension) на задњој ушици олакшава причвршћивање и одвајање ужета без помоћи. Причврстите карабинер продужетка на задњу ушницу упртача (ако је потребно, пре стављања упртача). Трака се затим закачи за Д-прстен на продужетку да би се створио појас. Уверите се да су карабинери добро закључани.

Опрез.

Дозвољена укупна дужина ужета мора се поштовати! (3.26)

3.3) Немојте везивати ВБМ.

3.4) Не користите ВБМ у процесу везивања.

3.5) Заштитите сигурносне карабине и/или спојне елементе од попречних оптерећења и оптерећења.

3.6) Одређени тип ремена зависи од типа ВБМ и заснива се на информацијама у табели на слици 4.

Дволанчани ЦБМ са само једним апсорбером енергије може бити причвршћен са оба краја на истој висини. (И верзија)

Слободни крај ужета са две ноге са само једним апсорбером енергије не сме бити причвршћен за упртач.

Два ЦБМ-а са једном ногом, сваки са штитником од пада, не смеју бити распоређени „једна поред друге“ на истој висини (тј. паралелно). (2к И верзија)

4.) Користи се као сидрени ремен

4.1) У случају пада, максималне силе које се примењују на конструкцију зависе од употребљеног амортизера.

Сила примењена на конструкцију одговара максималној сили падајућег оптерећења смањеном апсорбером енергије (сл. 3). У





случају дозвољене употребе од стране више особа, урачунајте максималне силе за заустављање пада.

4.2) Избегавајте лабавост.

Пажња!

Систем сидрења се сме користити само са опремом за личну заштиту од пада, а не са опремом за дизање.

4.3) Где год је могуће, тачка сидрења мора бити окомита на корисника. Ако је тачка сидрења испод, постоји опасност од удара у структуре ниже у случају пада.

Ако је тачка сидрења са стране корисника, постоји опасност од удара у бочне конструкције. Да би се спречио пад клатна, померање у страну од централне осе треба да буде ограничено на максимално припл. 45° . Уколико то није могуће, или је потребно веће одступање, не треба користити појединачне тачке сидрења, већ систем у складу са нпр. ЕН 795 Класа Д (траке) или Ц (кабл).

Увек дозволите довољну висину тачке сидрења и неопходан размак од тла како бисте гарантовали ефикасност система (уп. сл. 2):

- Кочни пут пригушивача пада Δl
- + 2к почетна дужина ужета л (сл. 3)
- + сигурносна удаљеност, цца. 1м
- + ако је потребно, издужење сидреног уређаја (нпр. ЕН 795 Б/Ц, пратите упутства произвођача за употребу)

Немојте користити апсорбер енергије као уже за радно позиционирање, тј. немојте га држати и повлачити. (4.4-4.6) пазите на лабаве крајеве греда/не користите у пригушивачу/не вежите узицу у чвор/увек правилно закључајте карабинер.

5.) Спасовање

У ситуацијама спасавања, уређаји за подизање за спасавање могу да се прикаче на узицу карабинера или омчу крака ужета. Подизањем се растеређује карабинер на тачки сидрења и може се ослободити/отворити. Тада се може извршити спасавање. Повежите се са уређајем за спасавање само на местима наведеним на слици 5.1.

6.) Редовне инспекције

У зависности од употребе, производ мора бити подвргнут детаљној инспекцији најмање једном годишње (коју врши квалификовано обучено особље). Ако постоји и најмања сумња у функционалност производа, одмах га треба подвргнути специјалистичком прегледу или заменити. Пре сваке употребе производ се мора проверити да ли има могућих знакова хабања. Обратите посебну пажњу на следеће:

- + Прегледајте шавове. Ово мора бити неопштећено.



- + Сав материјал (руке које воде до апсорбера енергије за цепање, омче за карабинер) мора се проверити на хабање, укрућење итд.
- + Руке ужета (еластична трака/мрежа) морају се прегледати на оштећења, хабање и хабање. И ови се не смеју оштетити.
- + Амортизер мора да се чува у заштитном омоту или торбици да би се заштитио од спољашњих елемената.
- + Прегледајте да ли је карабин истрошен.

7.) Идентификациони и гарантни лист

Информације на прилепљеним налепницама одговарају онима на испорученом производу.

- а) назив производа
- б) број дела
- ц) величина/дужина
- г) Материјал
- д) серијски бр.
- ф) Месец и година производње
- г 1-к) Стандарди (међународни)
- х 1-к) Број сертификата
- и 1-к) Сертификационо тело
- ј 1-к) Датум сертификата
- к 1-к) Макс. Број особа
- л 1-к) Испитно оптерећење / осигурано прекидно оптерећење
- м 1-к) Макс. Учитај
- н) Organ za nadzor proizvodnje; sistem upravljanja kvalitetom
- о) Izvor Deklaracije o usklađenosti

Комплетна Декларација о усаглашености може се наћи на следећем линку : www.wuerth-documents.com

8.) Појединачне информације

9.) Контролна картица

10.) Списак сертификационих тела



**HR**

Upute za uporabu

-  Odobrena upotreba
-  Budite oprezni tijekom uporabe
-  Opasnost po život
-  Nije primjenjivo ili nije dostupno

Informacije - pažljivo pročitajte

Upute (i.1 "Opće upute" i i.2 "Upute za specifične proizvode") uvijek moraju biti dostupne na nacionalnom jeziku. Ako oni nisu dostupni, prodavatelj to mora pojasniti kod WÜRTH prije preprodaje. Upute moraju biti dostupne korisniku.

1.) Standardi

2.) Opće informacije/modeli

Sve upute koje prate proizvod moraju se pročitati i razumjeti prije uporabe. Jastučni pojas koristi se u kombinaciji sa sigurnosnim pojasom isključivo za zaštitu osoba koje su tijekom rada izložene riziku od pada (npr. na ljestvama, krovovima, skelama itd.). Proizvod smiju koristiti samo osobe koje su upućene u njegovu pravilnu uporabu i imaju odgovarajuća znanja. Cijeli sustav je dizajniran za korištenje samo od strane jedne osobe. Osim toga, uvijek mora postojati plan spašavanja koji uzima u obzir sve moguće hitne slučajeve. Komponente cjelovitog sustava ne smiju se koristiti pojedinačno ili zamijenjene drugim eventualno necertificiranim proizvodima. Ako sustav služi svrsi zaustavljanja pada, mora biti opremljen sredstvom (npr. odvodnikom pada remena) koje ograničava maksimalne dinamičke sile tijekom zaustavljanja pada na najviše 6 kN. Užad (npr. prema EN 354) smije se koristiti samo u svrhu zaustavljanja pada ako se također koristi zaštita od pada prema EN 355.

Funkcija: Integrirani amortizer ograničava energiju koja se stvara u slučaju pada na razinu kompatibilnu s tijelom promjenom duljine (usp. Δl, slika 2+3). Povezno uže se više ne može koristiti nakon pada opterećenja!

Pričvrstite uzicu (vidi sliku 1):

1. spojite spojni element (1) na apsorberu energije (2) s ušicom (oznaka „A“) na svežnjaku prema EN 361 (1.1, 1.2).
2. Pričvrstite suprotni spojni element (1) na spojna sredstva (3) na odgovarajuću sidrenu točku (prema EN 795, ANSI). Element za apsorpciju pada (2) ne smije biti zapriječen i ni u kojem slučaju se ne smije voditi preko rubova ili otklona osim ako nije izričito odobren za



tu svrhu. Slika 4 pokazuje koji su uzica -ovi prikladni za rubove ($r > 0,5 \text{ mm}$), a koji nisu. Pogodnost ruba određena je ispitivanjem pada preko ruba bez ivica polumjera $r = 0,5 \text{ mm}$. Na temelju ovog testa, označeni uzica -ovi su primjenjivi kada se ispuste preko ruba. Bez obzira na ovaj test, uvijek se mora uzeti u obzir sljedeće ako postoji opasnost od pada preko ruba:

- Ako procjena rizika obavljena prije početka rada pokaže da je rub posebno „oštar“ ($r < 0,5 \text{ mm}$) i/ili „ne bez ivica“, potrebno je
 - pad preko ovog ruba mora se spriječiti tehničkim ili organizacijskim mjerama, ili
 - ako je moguće, mora se postaviti štitnik rubova ili
 - kontaktirajte proizvođača.
- Točka sidrišta ne smije se nalaziti ispod stajaće površine korisnika, npr. na krovu ili platformi.
- Otklon na rubu mora biti najmanje 90° .
- Mora se izbjegavati opušteno uže. Duljina užeta s uređajem za podešavanje duljine smije se mijenjati samo ako se korisnik ne pomiče u smjeru ruba pada.
- Radni bočni pomak do točke sidrenja do max. Mora se pridržavati $1,5 \text{ m}$ kako bi se smanjio rizik od pada njihala. Ako to nije moguće, drugi prikladni uređaji za sidrenje, na pr. Mora se koristiti EN 795 tip C ili D.
- Za izračun potrebne visine zazora (H_{li}) ispod ruba, potrebno je uzeti u obzir podatke iz 4.3 i sl. 2.

Napomena: Kada se koristi u kombinaciji s EN 795 tip C sidrenog uređaja, otklon ovog sustava u slučaju pada mora se uzeti u obzir pri izračunu potrebne visine H_{li} . Morate se pridržavati informacija u odgovarajućim uputama.

- **Napomena:** U slučaju pada preko ruba, postoji opasnost od ozljeda korisnika zbog kontakta sa zgradom/strukturom.
- Dodatne mjere spašavanja moraju biti definirane i osposobljene za ovu primjenu.

Povezno uže se ne smije produžiti, vezati ili koristiti u ciklusu vezivanja (slika 3 + 3.2-3.4).

2.1) Oznake

2.1.1) Podaci na etiketi proizvoda

1. relevantni standardi + godina izdanja
2. materijal
3. broj dijela
4. serijski broj
5. proizvođač uklj. adresa
6. duljina
7. opis članka
8. proizvođač
9. mjesec i godina proizvodnje





- 10. QR kod
- 11. pridržavajte se uputa
- 12. CE oznaka nadzornog tijela
- 13. sljedeći pregled

2.1.2) Svi amortizeri energije remena imaju ilustriranu naljepnicu.

3.) Povezno uže

3.1) (a+b) Duljina se ne smije podešavati, a užad se ne smije stavljati u područje gdje postoji opasnost od pada. Treba izbjegavati stvaranje opuštenog užeta.

3.2) (a+b) Ukupna duljina uzica -a (uključujući amortizer, uže i produžetak ako je potrebno) ne smije prelaziti vrijednosti na slici 3. Produžetak (D-Ring Extension) na stražnjoj ušici olakšava pričvršćivanje i odvajanje užeta bez pomoći. Pričvrstite karabin nastavka na stražnju ušicu pojasa (ako je potrebno, prije stavljanja pojasa). Užad se zatim zakači za D-prsten na produžetku kako bi se stvorio pojas. Provjerite jesu li karabineri dobro zaključani.

Oprez.

Mora se poštivati dopuštena ukupna duljina užeta! (3.2b)

3.3) Nemojte vezivati Povezno uže u čvor.

3.4) Nemojte koristiti Povezno uže u procesu vezivanja.

3.5) Zaštitite sigurnosne karabine i/ili spojne elemente od poprečnih i izvijajućih opterećenja.

3.6) Konkretna vrsta remena ovisi o vrsti Povezno uže-a i temelji se na informacijama u tablici Slika 4.

Dvostruki uzica sa samo jednim apsorberom energije može se pričvrstiti s oba kraja na istoj visini. (Y verzija)

Slobodni kraj užeta s dvije noge sa samo jednim apsorberom energije ne smije biti pričvršćen za pojas.

Dva uzica -a s jednom nogom, svaki sa štitnikom od pada, ne smiju biti raspoređeni „jedna uz drugu“ na istoj visini (tj. paralelno). (2x I verzija)

4.) Korištenje kao sidrena remena

4.1) U slučaju pada, maksimalne sile primijenjene na konstrukciju ovise o korištenom amortizeru.

Sila koja se primjenjuje na konstrukciju odgovara maksimalnoj sili padajućeg opterećenja smanjenom apsorberom energije (sl. 3). U slučaju dopuštene uporabe od strane više osoba, uračunajte maksimalne sile za zaustavljanje pada.

4.2) Izbjegavajte labavost.

Pažnja!

Sustav sidrenja smije se koristiti samo s osobnom opremom za zaštitu od pada, a ne s opremom za dizanje.



4.3) Gdje god je moguće, točka sidrenja mora biti okomita na korisnika. Ako je točka sidrenja ispod, postoji opasnost od udara u strukture niže u slučaju pada.

Ako je točka sidrenja sa strane korisnika, postoji opasnost od udara u konstrukcije sa strane. Kako bi se spriječio pad njihala, bočno pomicanje od središnje osi treba ograničiti na maksimalno pribl. 45°. Ako to nije moguće, ili je potrebno veće odstupanje, ne smiju se koristiti pojedinačne sidrišne točke, već sustav u skladu s npr. EN 795 Klasa D (tračnice) ili C (kabel).

Uvijek dopustite dovoljnu visinu točke sidrenja i potreban razmak od tla kako biste jamčili učinkovitost sustava (usp. sl. 2):

- Kočni put prigušnice pada Δl
- + 2x početna duljina užeta l (slika 3)
- + sigurnosni razmak, cca. 1 m
- + ako je potrebno, produljenje sidrenog uređaja (npr. EN 795 B/C, slijedite upute proizvođača za uporabu)

Nemojte koristiti apsorber energije kao uvez za radno pozicioniranje, tj. nemojte ga držati i povlačiti prema gore. (4.4-4.6) čuvajte se labavih krajeva greda/ne koristite u prigušivaču/ne vežite uzicu u čvor/ uvijek pravilno zaključajte karabiner.

5.) Spašavanje

U situacijama spašavanja, uređaji za podizanje spašavanja mogu se pričvrstiti na ušicu karabinera ili omču kraka uzice. Podizanjem se rasterećuje karabiner na mjestu sidrenja i može se otpustiti/otvoriti. Tada se može izvesti spašavanje. Spojite na uređaj za spašavanje samo na mjestima navedenim na slici 5.1.

6.) Redoviti pregledi

Ovisno o uporabi, proizvod mora biti podvrgnut detaljnom pregledu najmanje jednom godišnje (koju provodi kvalificirano obučeno osoblje). Ako postoji i najmanja sumnja u funkcionalnost proizvoda, treba ga odmah podvrgnuti stručnom pregledu ili zamijeniti. Prije svake upotrebe proizvod se mora pregledati radi mogućih znakova istrošenosti. Obratite posebnu pozornost na sljedeće:

- + Pregledajte šavove. Ovo mora biti neoštećeno.
- + Sav materijal (ruke koje vode do apsorbera energije suze, petlje za karabin) mora se pregledati zbog istrošenosti, ukrućenja itd.
- + Rukove užeta (elastična traka/remen) moraju se pregledati na oštećenja, habanje i istrošenost. I oni se ne smiju oštetiti.
- + Amortizer mora biti pohranjen u zaštitnom omotu ili torbici kako bi se zaštitio od vanjskih elemenata.
- + Pregledajte je li karabin istrošen.





7.) Identifikacija i jamstveni list

Podaci na priloženim naljepnicama odgovaraju onima na isporučenom proizvodu.

- a) naziv proizvoda
- b) broj dijela
- c) veličina/dužina
- d) Materijal
- e) serijski br.
- f) Mjesec i godina proizvodnje
- g 1-x) Standardi (međunarodni)
- h 1-x) Broj potvrde
- i 1-x) Certifikacijsko tijelo
- j 1-x) Datum potvrde
- k 1-x) Maks. Broj osoba
- l 1-x) Ispitno opterećenje/jamčeno prekidno opterećenje
- m 1-x) Maks. Opterećenje
- n) Tijelo koje nadzire proizvodnju; kontrolni postupak
- o) Izvor Izjave o sukladnosti

Kompletna Izjava o sukladnosti nalazi se na sljedećoj poveznici :
www.wuerth-documents.com

8.) Pojedinačne informacije

9.) Kontrolna kartica

10.) Popis certifikacijskih tijela



**7.) Identifizierungs- und Gewährleistungszertifikat/
Identification and warranty certificate**

a.	
b.	
c.	
d.	
e.	
f.	
g. 1- x	
h. 1- x	
i. 1- x	
j. 1- x	
k. 1- x	
l. 1- x	
m. 1- x	
n.	
o.	





Für jedes Produkt ist eine Dokumentation erforderlich, die folgende Angaben enthalten muss: /

For each product a documentation is required that shall include following information

8.) Individuelle Informationen/Individual information

8.1) Manufacturer/Hersteller:	
8.2) Product/Produkt:	
8.3) Type/model:	
8.4) Serial No./Serien-Nr.	
8.5) Date of production/ Herstellungsdatum	
8.6) Date of purchase or delivery note/ Kaufdatum oder Lieferscheindatum	
8.7) Date of first use/ Datum Erstgebrauch	
8.8) User/Nutzer	
8.9) Company/Unternehmen	

9.) Kontrollkarte/Controll card (mandatory)

9.1) Date/Datum:
9.2) Inspector/Prüfer:
9.3) Reason/Grund:
9.4) Remark/Anmerkung:
9.5) Next inspection/Nächste Überprüfung:



10.) Liste der zertifizierenden Stellen/ List of Notified Bodies (NB)

NB 0123:

TÜV SÜD Product Service GmbH
Zertifizierstelle
Ridlerstraße 65
80339 München
Germany

NB 0158:

DEKRA Testing and Certification GmbH
Zertifizierstelle
Dinnendahlstraße 9
44809 Bochum

NB 0299:

DGUV Test
Prüf und Zertifizierungsstelle
Fachbereich Persönliche Schutzausrüstung
Zwengenberger St.68
42781 Haan

NB 0082:

APAVE
8 rue Jean-Jacques Vernazza – ZAC.
Saumaty-Séon – BP 193
13322 Marseille Cedex 16
France

NB 2777:

SATRA Technology Europe Ltd.
Bracetown Business Park, Clonee, Dublin 15
Dublin
Ireland



[illegible]



Adolf Würth GmbH & Co. KG
Reinhold-Würth-Straße 12-17
74653 Künzelsau, Germany
info@wuerth.de
www.wuerth.de

© by Adolf Würth GmbH & Co. KG
Printed in Germany
Alle Rechte vorbehalten
Verantwortlich für den Inhalt:
Abt. MCPC/Edwin Linger
Redaktion: Abt. MWC/Philipp Kämpf

Nachdruck nur mit Genehmigung

Wir behalten uns das Recht vor, Produktveränderungen, die aus unserer Sicht einer Qualitätsverbesserung dienen, auch ohne Vorankündigung oder Mitteilung jederzeit durchzuführen. Abbildungen können Beispielabbildungen sein, die im Erscheinungsbild von der gelieferten Ware abweichen können. Irrtümer behalten wir uns vor, für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Anleitungsnummer: MAT-BA-WU-0144-03
Stand 13/04/2022